

Maßnahme(n)blatt	Bearbeitungsdatum 09.08.2018	Bearbeiter Löhr-Böger, Marion	Büro PGNU
-------------------------	--	---	---------------------

Behandlungseinheit (BE)-ID BE 119-1	FFH-Gebiet:	Schlechtsarter Schweiz
	EU-Code:	5629-302
	Thüringen-Nr.:	119

Allgemeine Angaben (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	ca. 1 km südöstlich von Linden
Flächengröße der BE (in ha):	1,59
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Straufhain (Landkreis Hildburghausen)
Gemarkung(en):	Linden
Flur(en) / Flurstück(e):	Linden: Flur 000 794/13,833/8,833/9

Eingeschlossene LRT - Geometrie(n) (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle):							Datum 13.06.2016 - 13.06.2017
ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
10024	6210	Trespen-Schwengel-Kalk-Trockenrasen	B	A	C	B	G2bisG5_22549, G6_291
20022	6210	Trespen-Schwengel-Kalk-Trockenrasen					G2bisG5_22549, G6_291
20024	6210	Trespen-Schwengel-Kalk-Trockenrasen					G2bisG5_22549, G6_291
20025	6210	Trespen-Schwengel-Kalk-Trockenrasen					G2bisG5_22549
20027	6510	Extensive Mähwiesen des Flach- und Hügellandes					G2bisG5_22549

Arten der FFH-Richtlinie Anh.II und/oder Vogelschutz-Richtlinie							Datum 07.02.2018
ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
40001	1392	Euplagia quadripunctaria	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	

Ergebnis der Ortsbegehung(en) (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):	
Datum	

Erhaltungsziele (Code LRT; Art):
Erhalt des LRT 6210 sowie Entwicklung von Flächen des LRT 6210 und 6510. Darüber hinaus soll ein Habitat der Spanischen Flagge entwickelt werden.

Aktuelle Nutzung(en):	
Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	DETHLIGL56294C03
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10024, 20022, 20024, 20025] -; [20027]

Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE											
Maßnahme	LRT	Habitat	IDs	Maßnahmebeschreibung 5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität
70001			10024, 20022, 20024, 20025, 20027	Die Fläche des LRT 6210 und die Entwicklungsflächen sollen durch Entbuschung vergrößert und wiederhergestellt, bzw. optimiert werden. Rändliche Gebüsche und Säume bleiben bei der Entbuschung erhalten, da hier ein Habitat der Spanischen Flagge entwickelt werden soll. Eine Beweidung der Säume darf nur im Frühjahr bis Mai und dann erst ab Anfang September erfolgen um der Spanischen Flagge genügend Nektarquellen zu sichern.	1,5911	KULAP	1.2.8.2.	Pferdebeweidung	optional	k	maximal dreimal jährlich
							1.9.5.3.	Verbuschung auslichten	optimal	k	alle drei Jahre

Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE											
IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	
Maßnahme	LRT	Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme								
Mit Nutzer wurde optionale Maßnahme und die Ersteinrichtung durch Entbuschung abgestimmt. Optimal wäre eine Schaf- und Ziegenbeweidung der Fläche.											
Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen											
IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat	6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme								
60044	10024, 20022, 20024, 20025, 20027	40001	Zur Förderung der Spanischen Flagge sind Säume zu erhalten, sie sind nur bis Mai und nicht vor September zu beweidern, so dass der Schmetterling zur Flugzeit ausreichend Nahrung findet.	1,5911	KULAP	1.2.1.1 1.2.5.3 1.2.8.2 1.2.8.3 1.9.5.3	Belassen von Brach- oder Saumstreifen/ Restflächen Umtriebsweide Pferdebeweidung Schafbeweidung Verbuschung auslichten	optional optimal optional optimal optional	k k k k k	x Jahre lang maximal dreimal jährlich maximal dreimal jährlich mindestens zweimal jährlich alle drei Jahre	0 600 0 0 650
Eine optimale Pflege des LRT ist nur durch die angegebene Maßnahmenkombinationen zu erreichen. Mit Nutzer wurde optionale Maßnahme und die Ersteinrichtung durch Entbuschung abgestimmt. Optimal wäre eine Schaf- und Ziegenbeweidung der Fläche.											
Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen											
IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme								
Übergreifende Maßnahme (Triftwege, Verbundflächen, Pufferflächen, gebietsübergreifend)											
IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat	8...Übergreifende Maßnahme								
Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):											
Quelle 1: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; TLUG, Stand: 13.02.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für sämtliche Thüringer LRT und LRT-Komplexe Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weitereentwicklung" der Quelle 1-Liste)											
Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):											
29/03/2018; Nutzer 4											
Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en) (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):											
29/03/2018; Mit Nutzer wurde optionale Maßnahme und die Ersteinrichtung durch Entbuschung abgestimmt. Optimal wäre eine Schaf- und Ziegenbeweidung der Fläche.											

Maßnahme(n)blatt	Bearbeitungsdatum 15.11.2018	Bearbeiter Löhr-Böger, Marion	Büro PGNU
-------------------------	--	---	---------------------

Behandlungseinheit (BE)-ID BE 119-2	FFH-Gebiet:	Schlechtsarter Schweiz
	EU-Code:	5629-302
	Thüringen-Nr.:	119

Allgemeine Angaben (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	ca. 500 m südöstlich von Linden
Flächengröße der BE (in ha):	0,20
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Straufhain (Landkreis Hildburghausen)
Gemarkung(en):	Linden
Flur(en) / Flurstück(e):	Linden: Flur 000 803/3,808,858/2

Eingeschlossene LRT - Geometrie(n) (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle):						Datum 12.07.2017	
ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
10140	6510	Extensive Mähwiesen des Flach- und Hügellandes	B	C	C	C	G2bisG5_21685

Arten der FFH-Richtlinie Anh.II und/oder Vogelschutz-Richtlinie						Datum -	
ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	

Ergebnis der Ortsbegehung(en) (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):	
Datum	

Erhaltungsziele (Code LRT; Art):
Wiederherstellung des LRT 6510

Aktuelle Nutzung(en):	
Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	DETHLIGL56294B08
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10140] -

Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE									
IDs	Maßnahmebeschreibung		Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität
Maßnahme LRT Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme								
50001 10140	Die LRT Fläche 6510 wird durch Rinderbeweidung genutzt.		0,2008		1.2.2.1.	Rinderbeweidung mit ausgewählten Rassen	optimal	k	einmal jährlich

Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen										
IDs	Maßnahmebeschreibung		Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme LRT Habitat	6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme									
60013 10140	Entwicklung des LRT 6510		0,0791		1.2.2.1.	Rinderbeweidung mit ausgewählten Rassen	optimal	k	einmal jährlich	150
					1.2.5.3.	Umtriebsweide	optional	k	maximal dreimal jährlich	100
					1.2.8.1.	Rinderbeweidung mit ausgewählten Rassen	optional	k	maximal dreimal jährlich	0

Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen										
IDs		Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat								
			5...=Erhaltungsmaßnahme							
Übergreifende Maßnahme (Triftwege, Verbundflächen, Pufferflächen, gebietsübergreifend)										
IDs		Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat								
			8...Übergreifende Maßnahme							
Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):										
<p>Quelle 1: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; TLUG, Stand: 13.02.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für sämtliche Thüringer LRT und LRT-Komplexe</p> <p>Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weitereentwicklung" der Quelle 1-Liste)</p>										
Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):										
03/04/2018; Nutzer 5										
Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en) (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):										
03/04/2018; Mit Nutzer konnte die Maßnahme nicht abgestimmt werden, da er sich nicht zurückgemeldet hat.										

Maßnahme(n)blatt	Bearbeitungsdatum 09.08.2018	Bearbeiter Löhr-Böger, Marion	Büro PGNU
-------------------------	--	---	---------------------

Behandlungseinheit (BE)-ID BE 119-3	FFH-Gebiet:	Schlechtsarter Schweiz
	EU-Code:	5629-302
	Thüringen-Nr.:	119

Allgemeine Angaben (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	ca. 800 m südlich von Linden
Flächengröße der BE (in ha):	0,04
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Straufhain (Landkreis Hildburghausen)
Gemarkung(en):	Linden
Flur(en) / Flurstück(e):	Linden: Flur 000 833/5,849,852,853/2

Eingeschlossene LRT - Geometrie(n) (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle):						Datum 02.08.2016	
ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
10082	6210	Trespen-Schwengel-Kalk-Trockenrasen	C	B	C	C	A421_2075, A422_2075, A423_2074, G2bisG5_20833

Arten der FFH-Richtlinie Anh.II und/oder Vogelschutz-Richtlinie							Datum -	
ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen	
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung		

Ergebnis der Ortsbegehung(en) (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):	
Datum	

Erhaltungsziele (Code LRT; Art):
Wiederherstellung des LRT 6210

Aktuelle Nutzung(en):	
Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	DETHLIGL56294G01
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10082] -

Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE									
IDs		Maßnahmebeschreibung 5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität
Maßnahme LRT	Habitat								
50002	10082	Die Fläche wird aktuell nicht genutzt. So sie nicht in die Schafbeweidung aufgenommen werden kann, ist für die Wiederherstellung der Fläche eine regelmäßige Entbuschung notwendig.	0,0442		1.9.5.3.	Verbuschung auslichten	optimal	k	einmal jährlich

Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen										
IDs		Maßnahmebeschreibung 6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme LRT	Habitat									

Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen											
IDs			Maßnahmebeschreibung 6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									
60017	10082		Wiederherstellung des LRT 6210, der LRT wird aktuell nicht genutzt. So sie nicht in die Kulisse des Hüteschäfers aufgenommen werden kann ist eine regelmäßige Entbuschung der Fläche notwendig.	0,0442		1.9.5.1.	Vollständige Beseitigung der Gehölze/ Rodung	optimal	k	einmalige Maßnahme	550
						1.9.5.2.	Beseitigung von Neuaustrieb	optimal	k	drei Jahre lang	100
						1.9.5.3.	Verbuschung auslichten	optimal	k	alle drei Jahre	100
						1.12.2.	Wanderschäferei mit Schafen und Ziegen	optimal	l	mindestens zweimal jährlich	100
Eine optimale Pflege des LRT ist nur durch die angegebene Maßnahmenkombinationen zu erreichen.											
Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen											
IDs			Maßnahmebeschreibung 5...=Erhaltungsmaßnahme	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									
Übergreifende Maßnahme (Triftwege, Verbundflächen, Pufferflächen, gebietsübergreifend)											
IDs			Maßnahmebeschreibung 8...Übergreifende Maßnahme	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									
Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):											
<p>Quelle 1: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; TLUG, Stand: 13.02.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für sämtliche Thüringer LRT und LRT-Komplexe</p> <p>Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weiterentwicklung" der Quelle 1-Liste)</p>											
Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):											
Zur Fläche lagen keine Nutzerdaten vor.											
Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en) (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):											
null											

Maßnahme(n)blatt	Bearbeitungsdatum 06.08.2018	Bearbeiter Löhr-Böger, Marion	Büro PGNU
-------------------------	--	---	---------------------

Behandlungseinheit (BE)-ID BE 119-4	FFH-Gebiet:	Schlechtsarter Schweiz
	EU-Code:	5629-302
	Thüringen-Nr.:	119

Allgemeine Angaben (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	ca. 1 km südlich von Linden
Flächengröße der BE (in ha):	6,15
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Schlechtsart, Straufhain (Landkreis Hildburghausen)
Gemarkung(en):	Linden, Schlechtsart
Flur(en) / Flurstück(e):	Linden: Flur 000 833/5, Schlechtsart: Flur 000 699,700,701,702,703/1,703/2,804/4,804/5,805/1,805/2,807/2,807/3,807/4,808/2,809/2,809/3,810,812

Eingeschlossene LRT - Geometrie(n) (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle):							Datum 13.06.2016 - 12.07.2017
ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
10085	6210	Trespen-Schwengel-Kalk-Trockenrasen	B	A	B	B	G2bisG5_20833
10086	6210	Trespen-Schwengel-Kalk-Trockenrasen	B	A	C	B	G2bisG5_20833
10087	6210	Trespen-Schwengel-Kalk-Trockenrasen	C	A	C	C	G2bisG5_20833, G2bisG5_22540, G6_279
10088	6210	Trespen-Schwengel-Kalk-Trockenrasen	B	A	A	A	G2bisG5_12861, G2bisG5_20833, G2bisG5_22543, G6_281
10089	6210	Trespen-Schwengel-Kalk-Trockenrasen	C	B	C	C	G2bisG5_20833
10132	6510	Extensive Mähwiesen des Flach- und Hügellandes	A	B	A	A	G2bisG5_20833, G2bisG5_22542
10133	6110*	Kalk- oder basenhaltige Felsen mit Kalk-Pionierrasen	B	C	C	C	G2bisG5_20833, G2bisG5_22540
10134	6210	Trespen-Schwengel-Kalk-Trockenrasen	B	C	B	B	G2bisG5_20833, G2bisG5_22540
10135	6210	Trespen-Schwengel-Kalk-Trockenrasen	B	B	B	B	G2bisG5_12861, G2bisG5_20833, G2bisG5_22543
10136	6510	Extensive Mähwiesen des Flach- und Hügellandes	B	A	B	B	G2bisG5_12861, G2bisG5_20833, G2bisG5_22543, G6_279
10198	6210	Trespen-Schwengel-Kalk-Trockenrasen	C	B	C	C	G2bisG5_20833, G2bisG5_22540
10204	6210	Trespen-Schwengel-Kalk-Trockenrasen	B	A	C	B	G2bisG5_20833, G2bisG5_22542, G6_278
10219	6210	Trespen-Schwengel-Kalk-Trockenrasen	A	B	C	B	G2bisG5_20833, G6_277
20021	6210	Trespen-Schwengel-Kalk-Trockenrasen					G2bisG5_12861, G2bisG5_20833

Arten der FFH-Richtlinie Anh.II und/oder Vogelschutz-Richtlinie							Datum -
ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	

Ergebnis der Ortsbegehung(en) (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):	
Datum	

Erhaltungsziele (Code LRT; Art):
Erhalt und Entwicklung des LRT* 6210, Erhalt des LRT 6510, Wiederherstellung des LRT *6110

Aktuelle Nutzung(en):	
Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	DETHLIAL56294G05, DETHLIFH56294G01, DETHLIGL56294G06, DETHLIHK56294G02
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10085, 10087, 10132, 10133, 10134, 10135, 10136, 10198, 10219, 20021] -; [10086, 10088, 10089, 10204] Schafe

Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE										
IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität
Maßnahme	LRT	Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme							
50003	10085, 10086, 10087, 10088, 10089, 10132, 10133, 10134, 10135, 10136, 10198, 10204, 10219, 20021		Als Dauerpflege ist die Beweidung mit Schafen und Ziegen in Hütelhaltung optimal. Gehölze müssen regelmäßig zurückgedrängt werden, Ansitzwarten für Vögel sollten erhalten bleiben.	6,1538	KULAP	1.12.2.	Wanderschäferei mit Schafen und Ziegen	optimal	k	mindestens zweimal jährlich

Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen

IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat	6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme								
60012	10133		Wiederherstellung des LRT 6110* durch Beweidung mit Schafen und Ziegen in Hütelhaltung. Ein Zurückdrängen von Gehölzen sollte regelmäßig durchgeführt werden.	0,1935	KULAP	1.9.5.3.	Verbuschung auslichten	optimal	k	mindestens alle drei Jahre	150
						1.12.2.	Wanderschäferei mit Schafen und Ziegen	optimal	k	mindestens zweimal jährlich	100
Eine optimale Pflege des LRT ist nur durch die angegebene Maßnahmenkombinationen zu erreichen.											
60037	10085		Wiederherstellung des LRT 6210 durch Beweidung mit Schafen und Ziegen in Hütelhaltung. Regelmäßiges Zurückdrängen von Gehölzen sollte zusätzlich durchgeführt werden.	1,7433	KULAP	1.9.5.3.	Verbuschung auslichten	optimal	k	mindestens alle drei Jahre	700
						1.12.2.	Wanderschäferei mit Schafen und Ziegen	optimal	k	mindestens zweimal jährlich	750
Eine optimale Pflege des LRT ist nur durch die angegebene Maßnahmenkombinationen zu erreichen.											
60040	10087		Wiederherstellung des LRT 6210 durch Beweidung mit Schafen und Ziegen in Hütelhaltung. Regelmäßiges Zurückdrängen von Gehölzen sollte zusätzlich durchgeführt werden.	0,4881	KULAP	1.9.5.3.	Verbuschung auslichten	optimal	k	mindestens alle drei Jahre	300
						1.12.2.	Wanderschäferei mit Schafen und Ziegen	optimal	k	mindestens zweimal jährlich	200
Eine optimale Pflege des LRT ist nur durch die angegebene Maßnahmenkombinationen zu erreichen.											
60041	10089		Wiederherstellung des LRT 6210 durch Beweidung mit Schafen und Ziegen in Hütelhaltung. Regelmäßiges Zurückdrängen von Gehölzen sollte zusätzlich durchgeführt werden.	0,2208	KULAP	1.9.5.3.	Verbuschung auslichten	optimal	k	mindestens alle drei Jahre	100
						1.12.2.	Wanderschäferei mit Schafen und Ziegen	optimal	k	mindestens zweimal jährlich	100
Eine optimale Pflege des LRT ist nur durch die angegebene Maßnahmenkombinationen zu erreichen.											
70030	20021		Entwicklung des LRT 6210 durch Beweidung mit Schafen und Ziegen in Hütelhaltung. Die Instandsetzung durch Entbuschung und dann das anschließenden regelmäßige Zurückdrängen von Gehölzen ist für den langfristigen Erhalt des LRT 6210 notwendig.	0,0665	KULAP	1.9.5.1.	Vollständige Beseitigung der Gehölze/ Rodung	optimal	k	einmalige Maßnahme	300
						1.9.5.2.	Beseitigung von Neuaustrieb	optimal	k	drei Jahre lang	100
						1.12.2.	Wanderschäferei mit Schafen und Ziegen	optimal	k	mindestens zweimal jährlich	100
Eine optimale Pflege des LRT ist nur durch die angegebene Maßnahmenkombinationen zu erreichen.											

Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen

IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme								

Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen											
IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									
50089	10204		Erhalt des LRT 6210 durch Beweidung mit Schafen und Ziegen in Hütehaltung.	0,4939	KULAP	1.9.5.3.	Verbuschung auslichten	optimal	k	mindestens alle drei Jahre	200
						1.12.2.	Wanderschäferie mit Schafen und Ziegen	optimal	k	mindestens zweimal jährlich	200
Eine optimale Pflege des LRT ist nur durch die angegebene Maßnahmenkombinationen zu erreichen.											
50090	10132		Erhalt des LRT 6510 durch Beweidung mit Schafen und Ziegen in Hütehaltung.	0,4849	KULAP	1.12.2.	Wanderschäferie mit Schafen und Ziegen	optimal	k	mindestens zweimal jährlich	200
50091	10134		Erhalt des LRT 6210 durch Beweidung mit Schafen und Ziegen in Hütehaltung. Regelmäßiges Zurückdrängen von Gehölzen sollte zusätzlich durchgeführt werden.	0,1189	KULAP	1.9.5.3.	Verbuschung auslichten	optimal	k	mindestens alle drei Jahre	100
						1.12.2.	Wanderschäferie mit Schafen und Ziegen	optimal	k	mindestens zweimal jährlich	100
Eine optimale Pflege des LRT ist nur durch die angegebene Maßnahmenkombinationen zu erreichen.											
50092	10088, 10135, 10198		Erhalt und Wiederherstellung des LRT 6210 durch Beweidung mit Schafen und Ziegen in Hütehaltung. Regelmäßiges Zurückdrängen von Gehölzen sollte zusätzlich durchgeführt werden.	1,6322	KULAP	1.9.5.3.	Verbuschung auslichten	optimal	k	mindestens alle drei Jahre	650
						1.12.2.	Wanderschäferie mit Schafen und Ziegen	optimal	k	mindestens zweimal jährlich	700
Eine optimale Pflege des LRT ist nur durch die angegebene Maßnahmenkombinationen zu erreichen.											
50093	10136		Erhalt des LRT 6510 durch Beweidung mit Schafen und Ziegen in Hütehaltung.	0,2106	KULAP	1.9.5.3.	Verbuschung auslichten	optimal	k	mindestens alle drei Jahre	100
						1.12.2.	Wanderschäferie mit Schafen und Ziegen	optimal	k	mindestens zweimal jährlich	100
Eine optimale Pflege des LRT ist nur durch die angegebene Maßnahmenkombinationen zu erreichen.											
50159	10219		Erhalt des LRT 6210 durch Beweidung mit Schafen und Ziegen in Hütehaltung.. Regelmäßiges Zurückdrängen von Gehölzen sollte zusätzlich durchgeführt werden.	0,2438	KULAP	1.9.5.3.	Verbuschung auslichten	optimal	k	mindestens alle drei Jahre	100
						1.12.2.	Wanderschäferie mit Schafen und Ziegen	optimal	k	mindestens zweimal jährlich	100
Eine optimale Pflege des LRT ist nur durch die angegebene Maßnahmenkombinationen zu erreichen.											
50163	10086		Erhalt des LRT 6210 durch Beweidung mit Schafen und Ziegen in Hütehaltung. Entbuschung in Teilflächen, Entkusselung, Zurückdrängung junger Heckenaustriebe.	0,2092	KULAP	1.9.5.3.	Verbuschung auslichten	optimal	k	mindestens alle drei Jahre	100
						1.12.2.	Wanderschäferie mit Schafen und Ziegen	optimal	k	mindestens zweimal jährlich	100
Eine optimale Pflege des LRT ist nur durch die angegebene Maßnahmenkombinationen zu erreichen.											
Übergreifende Maßnahme (Triftwege, Verbundflächen, Pufferflächen, gebietsübergreifend)											
IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									
			8...Übergreifende Maßnahme								
Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):											
Quelle 1: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; TLUG, Stand: 13.02.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für sämtliche Thüringer LRT und LRT-Komplexe											
Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weiterentwicklung" der Quelle 1-Liste)											
Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):											

Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):
11/04/2018; Nutzer 1, Natura 2000-Station Grabfeld, UNB Hildburghausen
Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en) (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):
11/04/2018; Mit Nutzer wurde optimale Maßnahme abgestimmt.

Maßnahme(n)blatt	Bearbeitungsdatum 09.08.2018	Bearbeiter Löhr-Böger, Marion	Büro PGNU
-------------------------	--	---	---------------------

Behandlungseinheit (BE)-ID BE 119-5	FFH-Gebiet:	Schlechtsarter Schweiz
	EU-Code:	5629-302
	Thüringen-Nr.:	119

Allgemeine Angaben (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	ca. 1 km südöstlich Linden
Flächengröße der BE (in ha):	1,36
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Schlechtsart (Landkreis Hildburghausen)
Gemarkung(en):	Schlechtsart
Flur(en) / Flurstück(e):	Schlechtsart: Flur 000 807/2

Eingeschlossene LRT - Geometrie(n) (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle):							Datum 18.08.2016 - 23.08.2017
ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
10084	6210	Trespen-Schwengel-Kalk-Trockenrasen	B	A	B	B	G2bisG5_12861, G2bisG5_12862, G2bisG5_20833, G2bisG5_8204, G6_281
10137	6210	Trespen-Schwengel-Kalk-Trockenrasen	C	A	A	B	G2bisG5_12862, G2bisG5_20833

Arten der FFH-Richtlinie Anh.II und/oder Vogelschutz-Richtlinie								Datum -
ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen	
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung		

Ergebnis der Ortsbegehung(en) (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):	
Datum	

Erhaltungsziele (Code LRT; Art):	
Erhalt des LRT 6210	

Aktuelle Nutzung(en):	
Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	DETHLIGL56294G06
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10084] -; [10137] Einschürige Mahd im August

Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE									
IDs		Maßnahmebeschreibung 5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität
Maßnahme LRT	Habitat								
50004	10084, 10137	Als Dauerpflege ist die Beweidung mit Schafen und Ziegen in Hütelhaltung optimal. Gehölze müssen regelmäßig zurückgedrängt werden, Ansitzwarten für Vögel sollten erhalten bleiben.	1,3629	KULAP	1.12.2.	Wanderschäferie mit Schafen und Ziegen	optimal	k	mindestens zweimal jährlich

Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen										
IDs		Maßnahmebeschreibung 6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme LRT	Habitat									

Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen											
IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									
50094	10137		5...=Erhaltungsmaßnahme Erhalt des LRT 6210 durch Schaf- und Ziegenbeweidung in Hütehaltung. Regelmäßiges Zurückdrängen von Gehölzen sollte zusätzlich durchgeführt werden.	0,3537	KULAP	1.12.2.	Wanderschäferei mit Schafen und Ziegen	optimal	k	mindestens zweimal jährlich	150
50176	10084		Erhalt des LRT 6210 durch Schaf- und Ziegenbeweidung in Hütehaltung. Regelmäßiges Zurückdrängen von Gehölzen sollte zusätzlich durchgeführt werden.	1,0092	KULAP	1.9.5.3.	Verbuschung auslichten	optimal	k	mindestens alle drei Jahre	400
						1.12.2.	Wanderschäferei mit Schafen und Ziegen	optimal	k	mindestens zweimal jährlich	400
Eine optimale Pflege des LRT ist nur durch die angegebene Maßnahmenkombinationen zu erreichen.											
Übergreifende Maßnahme (Triftwege, Verbundflächen, Pufferflächen, gebietsübergreifend)											
IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									
			8...Übergreifende Maßnahme								
Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):											
<p>Quelle 1: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; TLUG, Stand: 13.02.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für sämtliche Thüringer LRT und LRT-Komplexe</p> <p>Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weiterentwicklung" der Quelle 1-Liste)</p>											
Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):											
11/04/2018; Nutzer 1, Natura 2000-Station Grabfeld, UNB Hildburghausen											
Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en) (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):											
11/04/2018; Mit Nutzer wurde optimale Maßnahme abgestimmt.											

Maßnahme(n)blatt	Bearbeitungsdatum 06.08.2018	Bearbeiter Löhr-Böger, Marion	Büro PGNU
-------------------------	--	---	---------------------

Behandlungseinheit (BE)-ID BE 119-6	FFH-Gebiet:	Schlechtsarter Schweiz
	EU-Code:	5629-302
	Thüringen-Nr.:	119

Allgemeine Angaben (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	ca. 1 km südöstlich Linden
Flächengröße der BE (in ha):	4,21
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Schlechtsart (Landkreis Hildburghausen)
Gemarkung(en):	Linden, Schlechtsart, Westhausen
Flur(en) / Flurstück(e):	Linden: Flur 000 1102,1125, Schlechtsart: Flur 000 126/2,127,806,807/2,807/4,812,814,815,816/2,823,824/4,825/4, Westhausen: Flur 000 2318

Eingeschlossene LRT - Geometrie(n) (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle):							Datum 02.08.2016 - 28.08.2017
ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
10052	6210	Trespen-Schwengel-Kalk-Trockenrasen	B	A	C	B	G2bisG5_13957, G2bisG5_20833
10084	6210	Trespen-Schwengel-Kalk-Trockenrasen	B	A	B	B	G2bisG5_12861, G2bisG5_12862, G2bisG5_20833, G2bisG5_8204, G6_281
10138	6110*	Kalk- oder basenhaltige Felsen mit Kalk-Pionierrasen	B	C	B	B	G2bisG5_20833
10139	6510	Extensive Mähwiesen des Flach- und Hügellandes	B	C	B	B	G2bisG5_12862, G2bisG5_13957, G2bisG5_20833, G2bisG5_8204
10215	6210	Trespen-Schwengel-Kalk-Trockenrasen	C	A	A	B	G2bisG5_13957
10216	6210	Trespen-Schwengel-Kalk-Trockenrasen	C	A	A	B	G2bisG5_13957, G2bisG5_20833
10217	6210	Trespen-Schwengel-Kalk-Trockenrasen	C	A	A	B	G2bisG5_13957, G2bisG5_20833, G2bisG5_8204
10218	6510	Extensive Mähwiesen des Flach- und Hügellandes	B	C	B	B	G2bisG5_13957, G2bisG5_20833

Arten der FFH-Richtlinie Anh.II und/oder Vogelschutz-Richtlinie							Datum -
ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	

Ergebnis der Ortsbegehung(en) (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):	
Datum	

Erhaltungsziele (Code LRT; Art):
Erhalt der LRT 6510, 6210 und 6110*

Aktuelle Nutzung(en):	
Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	DETHLIAL56294G07, DETHLIAL56294H16, DETHLIFH56294G01, DETHLIFH56294G03, DETHLIFH56294G04, DETHLIGL56294G06, DETHLIGL56294H02
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10052, 10084, 10138, 10139, 10218] -; [10215, 10216, 10217] Einschürige Mahd im August

Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE											
Maßnahme	LRT	Habitat	IDs	Maßnahmebeschreibung 5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität

Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE										
IDs		Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	
Maßnahme	LRT	Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme							
Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen										
IDs		Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat	6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme							
Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen										
IDs		Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme							
50038	10052, 10215		Erhalt des LRT 6210 durch Schaf- und Ziegenbeweidung in Hüttehaltung.	0,3604	KULAP	1.2.3.3. Schafbeweidung	optimal	k	einmal jährlich	150
						1.9.5.3. Verbuschung auslichten	optimal	k	alle drei Jahre	150
Eine optimale Pflege des LRT ist nur durch die angegebene Maßnahmenkombinationen zu erreichen.										
50095	10216		Erhalt des LRT 6210 durch Schaf- und Ziegenbeweidung in Hüttehaltung. Der zweite Aufwuchs wird zur Heugewinnung für den Winter gemäht.	0,2009	KULAP	1.2.3.3. Schafbeweidung	optimal	k	einmal jährlich	100
50096	10217		Erhalt des LRT 6210 durch Schaf- und Ziegenbeweidung. Der zweite Aufwuchs wird zur Heugewinnung für den Winter gemäht.	0,1432	KULAP	1.2.3.3. Schafbeweidung	optimal	k	einmal jährlich	100
50097	10138		Erhalt des kleinräumigen LRT 6110* durch Beweidung mit Schafen und Ziegen in Hütetrieb.	0,0025	KULAP	1.2.3.3. Schafbeweidung	optimal	k	einmal jährlich	100
50098	10139		Erhalt des LRT 6510 durch Schaf- und Ziegenbeweidung. Der zweite Aufwuchs wird zur Heugewinnung für den Winter gemäht. Kleinräumig kommt das Orientalische Zackenschötchen vor, eine Bekämpfung hat gute Erfolgsaussichten.	2,0541	KULAP	1.2.3.3. Schafbeweidung	optimal	k	einmal jährlich	850
						1.9.5.3. Verbuschung auslichten	optimal	k	alle drei Jahre	800
						11.9.3. Bekämpfung von Neophyten	optimal	k	bei Bedarf	
Eine optimale Pflege des LRT ist nur durch die angegebene Maßnahmenkombinationen zu erreichen. Die Kosten für die Maßnahme 11.9.3. sind einzelfallabhängig.										
50099	10218		Erhalt des LRT 6510 durch Schaf- und Ziegenbeweidung in Hüttehaltung. Der zweite Aufwuchs wird zur Heugewinnung für den Winter gemäht. Kleinräumig kommt das Orientalische Zackenschötchen vor, eine Bekämpfung hat gute Erfolgsaussichten.	0,2743	KULAP	1.2.3.3. Schafbeweidung	optimal	k	einmal jährlich	100
						11.9.3. Bekämpfung von Neophyten	optimal	k	bei Bedarf	
Eine optimale Pflege des LRT ist nur durch die angegebene Maßnahmenkombinationen zu erreichen. Die Kosten für die Maßnahme 11.9.3. sind einzelfallabhängig.										
50164	10084		Erhalt des LRT 6210 durch Schaf- und Ziegenbeweidung in Hüttehaltung. Der zweite Aufwuchs wird zur Heugewinnung für den Winter gemäht.	1,1742	KULAP	1.2.3.3. Schafbeweidung	optimal	k	einmal jährlich	500
						1.9.5.3. Verbuschung auslichten	optimal	k	alle drei Jahre	450
Eine optimale Pflege des LRT ist nur durch die angegebene Maßnahmenkombinationen zu erreichen.										
Übergreifende Maßnahme (Triftwege, Verbundflächen, Pufferflächen, gebietsübergreifend)										
IDs		Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat	8...Übergreifende Maßnahme							
Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):										
Quelle 1: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; TLUG, Stand: 13.02.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für sämtliche Thüringer LRT und LRT-Komplexe										
Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weiterentwicklung" der Quelle 1-Liste)										
Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):										

Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):
11/04/2018; Nutzer 1, Natura 2000-Station Grabfeld, UNB Hildburghausen
Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en) (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):
11/04/2018; Mit Nutzer wurde optimale Maßnahme abgestimmt.

Maßnahme(n)blatt	Bearbeitungsdatum 06.08.2018	Bearbeiter Löhr-Böger, Marion	Büro PGNU
-------------------------	--	---	---------------------

Behandlungseinheit (BE)-ID BE 119-7	FFH-Gebiet:	Schlechtsarter Schweiz
	EU-Code:	5629-302
	Thüringen-Nr.:	119

Allgemeine Angaben (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	ca. 1,5km südöstlich von Linden
Flächengröße der BE (in ha):	15,23
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Schlechtsart (Landkreis Hildburghausen)
Gemarkung(en):	Schlechtsart
Flur(en) / Flurstück(e):	Schlechtsart: Flur 000 100,101,102,103,106,112,113,114,115,116,117,118,119,120,121,122,124,125,126/2,126/3,126/4,127,128,129/1,132/4,135,136,137,138,139,141,142,143,147,156,157,165,179,180,181/1,183,184,185,186,187,188/4,189/4,807/2,823,829,830,831,832/4,833,834/1,835,836,837,838/4,841,842,843,844,845,846,847/1,847/2,848,849,98,99

Eingeschlossene LRT - Geometrie(n) (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle): **Datum** 18.08.2016 - 23.08.2017

ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
10039	6210 - 70%, 6110* - 30%	6210, Trespen-Schwengel-Kalk-Trockenrasen	A	A	B	A	G2bisG5_13957
10039	6210 - 70%, 6110* - 30%	6110*, Kalk- oder basenhaltige Felsen mit Kalk-Pionierrasen	B	A	B	B	G2bisG5_13957
10040	6210	Trespen-Schwengel-Kalk-Trockenrasen	B	A	A	A	G2bisG5_13957
10044	6210	Trespen-Schwengel-Kalk-Trockenrasen	B	A	B	B	G2bisG5_13957, G2bisG5_22529, G2bisG5_22532, G2bisG5_22535, G2bisG5_22536, G6_268
10053	6210	Trespen-Schwengel-Kalk-Trockenrasen	B	A	A	A	G2bisG5_13957
10054	6210	Trespen-Schwengel-Kalk-Trockenrasen	C	A	C	C	G2bisG5_13957, G2bisG5_22529, G2bisG5_22532
10083	6210	Trespen-Schwengel-Kalk-Trockenrasen	C	B	C	C	G2bisG5_20833
10199	6210	Trespen-Schwengel-Kalk-Trockenrasen	B	A	A	A	G2bisG5_13957, G2bisG5_20833, G2bisG5_22534
10200	6210	Trespen-Schwengel-Kalk-Trockenrasen	C	A	A	B	G2bisG5_13957
10201	6210	Trespen-Schwengel-Kalk-Trockenrasen	C	A	A	B	G2bisG5_13957, G6_268
10209	6210	Trespen-Schwengel-Kalk-Trockenrasen	C	B	C	C	G2bisG5_13957, G6_268
10210	6210	Trespen-Schwengel-Kalk-Trockenrasen	C	B	B	B	G2bisG5_13957, G2bisG5_22529, G2bisG5_22530
10233	6110*	Kalk- oder basenhaltige Felsen mit Kalk-Pionierrasen	B	C	B	B	G2bisG5_13957

Arten der FFH-Richtlinie Anh.II und/oder Vogelschutz-Richtlinie **Datum** 07.02.2018 - 13.03.2018

ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
30039	1392	Euplagia quadripunctaria	B	C	B	B	
40004	1091	Lucanus cervus	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	

Ergebnis der Ortsbegehung(en) (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):

Datum	
-------	--

Erhaltungsziele (Code LRT; Art):

Erhalt und Wiederherstellung des LRT 6210. Bestehende Flächen des LRT 6110* sollen erhalten werden. Erhaltung des Habitats der Spanischen Flagge und Entwicklung eines Habitats des Hirschkäfers. Streuobstbestände sollen erhalten bzw. neu angelegt werden.

Aktuelle Nutzung(en):	
Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	DETHLIAL56294H10, DETHLIAL56294H17, DETHLIFH56294G02, DETHLIFH56294G03, DETHLIFH56294G04, DETHLIFH56294G05, DETHLIFH56294G06, DETHLIFH56294H01, DETHLIFH56294H02, DETHLIFH56294H03, DETHLIFH56294H04, DETHLIFH56294H05, DETHLIFH56294H08, DETHLIFH56294H09, DETHLIFH56294H10, DETHLIFH56294H11, DETHLIGL56294H02
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10039, 10044] Grünland-Schafbeweidung; [10040, 10053, 10054, 10199, 10200, 10201, 10210, 10233] -; [10083] Schafe; [10209] Streuobst: 20% Verbuschung in %: 20 Vegetationsfreie Fläche in %: 25

Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE

IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	
Maßnahme LRT Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme								
50006	10039, 10040, 10044, 10053, 10054, 10083, 10199, 10200, 10201, 10209, 10210, 10233	30039 40004	Als Dauerpflege ist die Beweidung mit Schafen und Ziegen in Hütehaltung optimal. Die Gehölze müssen regelmäßig zurückgedrängt werden.	15,2254	KULAP	1.2.1.1 Belassen von Brach- oder Saumstreifen/ Restflächen 1.12.2. Wanderschäfererei mit Schafen und Ziegen	optimal optimal	k k	x Jahre lang mindestens zweimal jährlich

Eine optimale Pflege des LRT ist nur durch die angegebene Maßnahmenkombinationen zu erreichen. Die Saumstreifen sind zum Erhalt des Habitats der Spanischen Flagge geplant.

Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen

IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]	
Maßnahme LRT Habitat	6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme									
60004	10054	30039 40004	Wiederherstellung des LRT 6210 durch Schaf- und Ziegenbeweidung in Hütehaltung. Gehölze sollten regelmäßig entfernt werden. Erhalt von Saumstrukturen zur Förderung der Spanischen Flagge. Belassen von Totholz und Stubben um den Hirschkäfer zu Fördern.	0,6552	KULAP	1.12.2. Wanderschäfererei mit Schafen und Ziegen 1.12.4. Obstbaumpflege, regelmäßiges ¿Auf-den-Stock-setzen¿ 2.4.2.1. Stehende Totholzanteile belassen	optimal optimal optimal	k k k	mindestens zweimal jährlich alle zwei Jahre x Jahre lang	300 4800

Eine optimale Pflege des LRT ist nur durch die angegebene Maßnahmenkombinationen zu erreichen. Die Kosten für die Maßnahme 2.4.2.1. sind einzelfallabhängig.

60005	10209		Wiederherstellung des LRT 6210 durch Schaf- und Ziegenbeweidung in Hütehaltung. Gehölze sollten regelmäßig entfernt werden.	0,5379	KULAP	1.12.2. Wanderschäfererei mit Schafen und Ziegen 1.12.4. Obstbaumpflege, regelmäßiges ¿Auf-den-Stock-setzen¿	optimal optimal	k k	mindestens zweimal jährlich alle zwei Jahre	250 3950
-------	-------	--	---	--------	-------	---	--------------------	--------	--	-------------

Eine optimale Pflege des LRT ist nur durch die angegebene Maßnahmenkombinationen zu erreichen.

60042	10083		Wiederherstellung des LRT 6210 durch Schaf- und Ziegenbeweidung in Hütehaltung. Gehölze sollten regelmäßig entfernt werden.	0,3172	KULAP	1.12.2. Wanderschäfererei mit Schafen und Ziegen	optimal	k	mindestens zweimal jährlich	150
-------	-------	--	---	--------	-------	--	---------	---	-----------------------------	-----

Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen

IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]	
Maßnahme LRT Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme									
50037	10199		Erhalt des LRT 6210 durch Schaf- und Ziegenbeweidung in Hütehaltung. Gehölze sollten regelmäßig entfernt werden.	2,0603	KULAP	1.12.2. Wanderschäfererei mit Schafen und Ziegen 1.12.4. Obstbaumpflege, regelmäßiges ¿Auf-den-Stock-setzen¿	optimal optimal	k k	mindestens zweimal jährlich alle zwei Jahre	900 15150

Eine optimale Pflege des LRT ist nur durch die angegebene Maßnahmenkombinationen zu erreichen.

Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen

IDs			Maßnahmebeschreibung 5...=Erhaltungsmaßnahme	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									
50045	10044	30039 40004	Erhalt des LRT 6210 durch Schaf- und Ziegenbeweidung in Hütehaltung. Gehölze sollten regelmäßig entfernt werden. Erhalt von Saumstrukturen zur Förderung der Spanischen Flagge. Belassen von Totholz und Stubben um den Hirschkäfer zu Fördern.	7,0783	KULAP	1.10.1.	Neuanlage von Streuobstbeständen/ Obstbaumreihen	optimal	m	einmalige Maßnahme	97500
						1.12.2.	Wanderschäferei mit Schafen und Ziegen	optimal	k	mindestens zweimal jährlich	2950
						1.12.4.	Obstbaumpflege, regelmäßiges Auf-den-Stock-setzen	optimal	k	alle zwei Jahre	52100
						2.4.2.1.	Stehende Totholzanteile belassen	optimal	k	x Jahre lang	
Eine optimale Pflege des LRT ist nur durch die angegebene Maßnahmenkombinationen zu erreichen. Die Kosten für die Maßnahme 2.4.2.1. sind einzelfallabhängig.											
50046	10039	30039 40004	Erhalt des LRT 6210 durch Schaf- und Ziegenbeweidung in Hütehaltung. Gehölze sollten regelmäßig entfernt werden. Erhalt von Saumstrukturen zur Förderung der Spanischen Flagge. Belassen von Totholz und Stubben um den Hirschkäfer zu Fördern.	0,0896	KULAP	1.9.5.3.	Verbuschung auslichten	optimal	k	mindestens alle drei Jahre	100
						1.12.2.	Wanderschäferei mit Schafen und Ziegen	optimal	k	mindestens zweimal jährlich	100
						2.4.2.1.	Stehende Totholzanteile belassen	optimal	k	x Jahre lang	
Eine optimale Pflege des LRT ist nur durch die angegebene Maßnahmenkombinationen zu erreichen. Die Kosten für die Maßnahme 2.4.2.1. sind einzelfallabhängig.											
50047	10233	30039 40004	Erhalt des LRT 6210 durch Schaf- und Ziegenbeweidung in Hütehaltung. Gehölze sollten regelmäßig entfernt werden.	0,0169	KULAP	1.2.1.1.	Belassen von Brach- oder Saumstreifen/ Restflächen	optimal	k	x Jahre lang	100
						1.9.5.3.	Verbuschung auslichten	optimal	k	mindestens alle drei Jahre	100
						1.12.2.	Wanderschäferei mit Schafen und Ziegen	optimal	k	mindestens zweimal jährlich	100
						2.4.2.1.	Stehende Totholzanteile belassen	optimal	k	x Jahre lang	
Eine optimale Pflege des LRT ist nur durch die angegebene Maßnahmenkombinationen zu erreichen. Die Kosten für die Maßnahme 2.4.2.1. sind einzelfallabhängig.											
50048	10040	30039	Erhalt des LRT 6210 durch Schaf- und Ziegenbeweidung in Hütehaltung. Gehölze sollten regelmäßig entfernt werden. Erhalt von Saumstrukturen zur Förderung der Spanischen Flagge.	0,6116	KULAP	1.12.2.	Wanderschäferei mit Schafen und Ziegen	optimal	k	mindestens zweimal jährlich	250
						1.12.4.	Obstbaumpflege, regelmäßiges Auf-den-Stock-setzen	optimal	k	alle zwei Jahre	4500
Eine optimale Pflege des LRT ist nur durch die angegebene Maßnahmenkombinationen zu erreichen.											
50050	10053	30039 40004	Erhalt des LRT 6210 durch Schaf- und Ziegenbeweidung in Hütehaltung. Gehölze sollten regelmäßig entfernt werden. Erhalt von Saumstrukturen zur Förderung der Spanischen Flagge. Belassen von Totholz und Stubben um den Hirschkäfer zu Fördern.	0,3559	KULAP	1.12.2.	Wanderschäferei mit Schafen und Ziegen	optimal	k	mindestens zweimal jährlich	150
						1.12.4.	Obstbaumpflege, regelmäßiges Auf-den-Stock-setzen	optimal	k	alle zwei Jahre	2600
						2.4.2.1.	Stehende Totholzanteile belassen	optimal	k	x Jahre lang	
Eine optimale Pflege des LRT ist nur durch die angegebene Maßnahmenkombinationen zu erreichen. Die Kosten für die Maßnahme 2.4.2.1. sind einzelfallabhängig.											
50053	10210	30039	Erhalt des LRT 6210 durch Schaf- und Ziegenbeweidung in Hütehaltung. Gehölze sollten regelmäßig entfernt werden.	1,0189	KULAP	1.2.1.1.	Belassen von Brach- oder Saumstreifen/ Restflächen	optimal	k	x Jahre lang	150
						1.12.2.	Wanderschäferei mit Schafen und Ziegen	optimal	k	mindestens zweimal jährlich	450
						1.12.4.	Obstbaumpflege, regelmäßiges Auf-den-Stock-setzen	optimal	k	alle zwei Jahre	7500
Eine optimale Pflege des LRT ist nur durch die angegebene Maßnahmenkombinationen zu erreichen.											
50165	10200, 10201		Erhalt des LRT 6210 durch Schaf- und Ziegenbeweidung in Hütehaltung. Gehölze sollten regelmäßig entfernt werden.	1,5305	KULAP	1.12.2.	Wanderschäferei mit Schafen und Ziegen	optimal	k	mindestens zweimal jährlich	650
						1.12.4.	Obstbaumpflege, regelmäßiges Auf-den-Stock-setzen	optimal	k	alle zwei Jahre	11250
Eine optimale Pflege des LRT ist nur durch die angegebene Maßnahmenkombinationen zu erreichen.											

Übergreifende Maßnahme (Triftwege, Verbundflächen, Pufferflächen, gebietsübergreifend)

IDs			Maßnahmebeschreibung 8...Übergreifende Maßnahme	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									

Übergreifende Maßnahme (Triftwege, Verbundflächen, Pufferflächen, gebietsübergreifend)										
IDs		Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat	8...Übergreifende Maßnahme							
Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):										
<p>Quelle 1: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; TLUG, Stand: 13.02.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für sämtliche Thüringer LRT und LRT-Komplexe</p> <p>Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weiterentwicklung" der Quelle 1-Liste)</p>										
Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):										
11/04/2018; Nutzer 1, Natura 2000-Station Grabfeld, UNB Hildburghausen										
Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en) (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):										
11/04/2018; Mit Nutzer wurde optimale Maßnahme abgestimmt. Die Abstimmung bezieht sich ausschließlich auf die Grünlandnutzung.										

Maßnahme(n)blatt	Bearbeitungsdatum 06.08.2018	Bearbeiter Löhr-Böger, Marion	Büro PGNU
-------------------------	--	---	---------------------

Behandlungseinheit (BE)-ID BE 119-8	FFH-Gebiet:	Schlechtsarter Schweiz
	EU-Code:	5629-302
	Thüringen-Nr.:	119

Allgemeine Angaben (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	300m nördlich von Schlechtsart
Flächengröße der BE (in ha):	0,03
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Schlechtsart (Landkreis Hildburghausen)
Gemarkung(en):	Schlechtsart
Flur(en) / Flurstück(e):	Schlechtsart: Flur 000 106,126/2

Eingeschlossene LRT - Geometrie(n) (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle): **Datum 22.08.2017**

ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
10172	6210	Trespen-Schwingel-Kalk-Trockenrasen	C	C	B	C	G2bisG5_13957, G2bisG5_22531

Arten der FFH-Richtlinie Anh.II und/oder Vogelschutz-Richtlinie **Datum 07.02.2018 - 13.03.2018**

ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
30039	1392	Euplagia quadripunctaria	B	C	B	B	
40004	1091	Lucanus cervus	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	

Ergebnis der Ortsbegehung(en) (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):

Datum	
-------	--

Erhaltungsziele (Code LRT; Art):

Entwicklung des LRT 6210 und Erhalt des Streuobst. Erhalt des Habitats der Spanischen Flagge und Entwicklung eines Hirschkäfer-Habitats.

Aktuelle Nutzung(en):

Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	DETHLIGL56294H04
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10172] -

Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE

IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität
Maßnahme LRT Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme							
50007 10172	Die Streuobstwiese soll durch einschürige Mahd bewirtschaftet werden. Das Streuobst soll weiterhin gepflegt und nachgepflanzt werden.	0,0331	KULAP	1.2.1.1.	Einschürige Mahd	optimal	k	einmal jährlich

Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen

IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme LRT Habitat	6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme								

Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen											
IDs			Maßnahmebeschreibung 6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									
60015	10172	30039 40004	Der LRT 6210 soll durch einschürige Mahd gefördert werden. Die Streuobstwiese soll durch Schnitt und Nachpflanzung (bei Bedarf) langfristig gesichert werden. Brach- oder Saumstreifen sollen als Strukturen für die Spanische Flagge dienen, stehendes Totholz die Ansiedlung des Hirschkäfers fördern.	0,0331	KULAP	1.2.1.1.	Einschürige Mahd	optimal	k	einmal jährlich	100
						1.2.1.1	Belassen von Brach- oder Saumstreifen/ Restflächen	optimal	k	x Jahre lang	100
						1.12.4.	Obstbaumpflege, regelmäßiges ζ Auf-den-Stock-setzen ζ	optimal	k	alle zwei Jahre	2150
						2.4.2.1.	Stehende Totholzanteile belassen	optimal	k	x Jahre lang	
Eine optimale Pflege des LRT ist nur durch die angegebene Maßnahmenkombinationen zu erreichen. Die Kosten für die Maßnahme 2.4.2.1. ist einzelfallabhängig.											
Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen											
IDs			Maßnahmebeschreibung 5...=Erhaltungsmaßnahme	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									
Übergreifende Maßnahme (Triftwege, Verbundflächen, Pufferflächen, gebietsübergreifend)											
IDs			Maßnahmebeschreibung 8...Übergreifende Maßnahme	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									
Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):											
<p>Quelle 1: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; TLUG, Stand: 13.02.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für sämtliche Thüringer LRT und LRT-Komplexe</p> <p>Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weitereentwicklung" der Quelle 1-Liste)</p>											
Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):											
Zur Fläche lagen keine Nutzerdaten vor.											
Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en) (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):											
null											

Maßnahme(n)blatt	Bearbeitungsdatum 06.08.2018	Bearbeiter Löhr-Böger, Marion	Büro PGNU
-------------------------	--	---	---------------------

Behandlungseinheit (BE)-ID BE 119-9	FFH-Gebiet:	Schlechtsarter Schweiz
	EU-Code:	5629-302
	Thüringen-Nr.:	119

Allgemeine Angaben (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	östlich von Schlechtsart
Flächengröße der BE (in ha):	5,91
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Schlechtsart (Landkreis Hildburghausen)
Gemarkung(en):	Schlechtsart, Westhausen
Flur(en) / Flurstück(e):	Schlechtsart: Flur 000 126/2,127,190,191,192/4,193,194,195,196,202,207,208/2,208/3,208/4,209,210,211,212,213,214,215,216/ 6,236/18,

Eingeschlossene LRT - Geometrie(n) (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle):							Datum 06.06.2017 - 22.08.2017
ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
10090	6210	Trespen-Schwingel-Kalk-Trockenrasen	B	A	B	B	G2bisG5_13949, G2bisG5_22521, G2bisG5_22526
10154	6210	Trespen-Schwingel-Kalk-Trockenrasen	C	A	C	C	G2bisG5_13949, G2bisG5_22517
10155	6510	Extensive Mähwiesen des Flach- und Hügellandes	C	B	C	C	G2bisG5_13949, G2bisG5_22517
10157	6210	Trespen-Schwingel-Kalk-Trockenrasen	C	A	A	B	G2bisG5_13949, G2bisG5_22521
10158	6210	Trespen-Schwingel-Kalk-Trockenrasen	B	A	B	B	G2bisG5_13949, G2bisG5_22521
10160	6210	Trespen-Schwingel-Kalk-Trockenrasen	C	C	B	C	G2bisG5_13949
10161	6210	Trespen-Schwingel-Kalk-Trockenrasen	B	A	A	A	G2bisG5_13949, G2bisG5_13957, G2bisG5_22526
10163	6510	Extensive Mähwiesen des Flach- und Hügellandes	C	C	B	C	G2bisG5_13957
10164	6510	Extensive Mähwiesen des Flach- und Hügellandes	A	A	A	A	G2bisG5_13957, G6_265
10166	6210	Trespen-Schwingel-Kalk-Trockenrasen	B	A	A	A	G2bisG5_13957, G2bisG5_22526
10168	6210	Trespen-Schwingel-Kalk-Trockenrasen	C	A	B	B	G2bisG5_13957
10169	6210	Trespen-Schwingel-Kalk-Trockenrasen	A	A	B	A	G2bisG5_13957, G6_264
10207	6210	Trespen-Schwingel-Kalk-Trockenrasen	C	A	C	C	G2bisG5_13957
20029	6210	Trespen-Schwingel-Kalk-Trockenrasen					G2bisG5_13949, G2bisG5_22521

Arten der FFH-Richtlinie Anh.II und/oder Vogelschutz-Richtlinie							Datum 07.02.2018
ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
30039	1392	Euplagia quadripunctaria	B	C	B	B	

Ergebnis der Ortsbegehung(en) (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):	
Datum	

Erhaltungsziele (Code LRT; Art):	
Erhalt und Wiederherstellung der LRT 6210 und 6510. Entwicklung eines LRT 6210. Das Habitat der Spanischen Flagge und vorhandenes Streuobst sollen erhalten werden.	

Aktuelle Nutzung(en):	
Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	DETHLIAL56294H13, DETHLIFH56294H06, DETHLIFH56294H07, DETHLIGL56294H01, DETHLIGL56294H02, DETHLIGL56294H04, DETHLIGL56294H05, DETHLIGL56294I05
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10090, 10154, 10155, 10157, 10158, 10160, 10161, 10164, 10166, 10168, 10169, 10207, 20029] -; [10163] keine aktuelle Nutzung erkennbar.

Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE										
IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität
Maßnahme	LRT	Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme							
50008	10090, 10154, 10155, 10157, 10158, 10160, 10161, 10163, 10164, 10166, 10168, 10169, 10207, 20029	30039	Als Dauerpflege ist die Beweidung mit Schafen und Ziegen in Hütehaltung optimal. Die Gehölze müssen regelmäßig zurückgedrängt werden.	5,9126	KULAP	1.12.2.	Wanderschäferie mit Schafen und Ziegen	optimal	k	mindestens zweimal jährlich

Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen

IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat	6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme								
60022	10154		Der LRT 6210 sollte weiterhin durch Schaf- und Ziegenbeweidung in Hütehaltung erhalten werden. Gehölze sollten regelmäßig entfernt werden. Einzelne Gebüsche sollten zur Strukturbereicherung erhalten bleiben. Obstbäume sollten gepflegt und so notwendig nachgepflanzt werden.	0,1759	KULAP	1.9.5.3.	Verbuschung auslichten	optimal	k	mindestens alle drei Jahre	100
						1.12.2.	Wanderschäferie mit Schafen und Ziegen	optimal	k	mindestens zweimal jährlich	100
Eine optimale Pflege des LRT ist nur durch die angegebene Maßnahmenkombinationen zu erreichen.											
60023	10163		Der LRT 6510 sollte weiterhin durch Schaf- und Ziegenbeweidung in Hütehaltung erhalten werden. Gehölze sollten regelmäßig entfernt werden. Einzelne Gebüsche sollten zur Strukturbereicherung erhalten bleiben. Obstbäume sollten gepflegt und so notwendig nachgepflanzt werden.	0,0865	KULAP	1.12.2.	Wanderschäferie mit Schafen und Ziegen	optimal	k	mindestens zweimal jährlich	100
						1.12.4.	Obstbaumpflege, regelmäßiges ζ Auf-den-Stock-setzen ζ	optimal	k	alle zwei Jahre	650
Eine optimale Pflege des LRT ist nur durch die angegebene Maßnahmenkombinationen zu erreichen.											
60024	10207		Der LRT 6210 sollte weiterhin durch Schaf- und Ziegenbeweidung in Hütehaltung erhalten werden. Gehölze sollten regelmäßig entfernt werden. Einzelne Gebüsche sollten zur Strukturbereicherung erhalten bleiben. Obstbäume sollten gepflegt und so notwendig nachgepflanzt werden.	0,3045	KULAP	1.9.5.1.	Vollständige Beseitigung der Gehölze/ Rodung	optimal	k	einmalige Maßnahme	4500
						1.9.5.2.	Beseitigung von Neuaustrieb	optimal	k	drei Jahre lang	400
						1.12.2.	Wanderschäferie mit Schafen und Ziegen	optimal	k	mindestens zweimal jährlich	150
						1.12.4.	Obstbaumpflege, regelmäßiges ζ Auf-den-Stock-setzen ζ	optimal	k	alle zwei Jahre	2150
Eine optimale Pflege des LRT ist nur durch die angegebene Maßnahmenkombinationen zu erreichen.											
60051	10160		Der LRT 6210 sollte weiterhin durch Schaf- und Ziegenbeweidung in Hütehaltung erhalten werden. Gehölze sollten regelmäßig entfernt werden. Einzelne Gebüsche sollten zur Strukturbereicherung erhalten bleiben. Obstbäume sollten gepflegt und so notwendig nachgepflanzt werden.	0,1411	KULAP	1.12.2.	Wanderschäferie mit Schafen und Ziegen	optimal	k	mindestens zweimal jährlich	100
						1.12.4.	Obstbaumpflege, regelmäßiges ζ Auf-den-Stock-setzen ζ	optimal	k	alle zwei Jahre	1050
Eine optimale Pflege des LRT ist nur durch die angegebene Maßnahmenkombinationen zu erreichen.											
70021	20029		Der LRT 6210 sollte weiterhin durch Schaf- und Ziegenbeweidung in Hütehaltung erhalten werden. Gehölze sollten regelmäßig entfernt werden. Einzelne Gebüsche sollten zur Strukturbereicherung erhalten bleiben. Obstbäume sollten gepflegt und so notwendig nachgepflanzt werden.	0,1114	KULAP	1.9.5.3.	Verbuschung auslichten	optimal	k	mindestens alle drei Jahre	100
						1.12.2.	Wanderschäferie mit Schafen und Ziegen	optimal	k	mindestens zweimal jährlich	100
						1.12.4.	Obstbaumpflege, regelmäßiges ζ Auf-den-Stock-setzen ζ	optimal	k	alle zwei Jahre	550
Eine optimale Pflege des LRT ist nur durch die angegebene Maßnahmenkombinationen zu erreichen.											

Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen

IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme								
50054	10090		Der LRT 6210 sollte weiterhin durch Schaf- und Ziegenbeweidung in Hühaltung erhalten werden.	0,5537	KULAP	1.12.2.	Wanderschäferei mit Schafen und Ziegen	optimal	k	mindestens zweimal jährlich	250
50127	10157		Der LRT 6210 sollte weiterhin durch Schaf- und Ziegenbeweidung in Hühaltung erhalten werden.	0,2345	KULAP	1.12.2.	Wanderschäferei mit Schafen und Ziegen	optimal	k	mindestens zweimal jährlich	100
50128	10158		Der LRT 6210 sollte weiterhin durch Schaf- und Ziegenbeweidung in Hühaltung erhalten werden. Gehölze sollten regelmäßig entfernt werden. Einzelne Gebüsche sollten zur Strukturbereicherung erhalten bleiben. Obstbäume sollten gepflegt und so notwendig nachgepflanzt werden.	0,1799	KULAP	1.9.5.3.	Verbuschung auslichten	optimal	k	mindestens alle drei Jahre	100
						1.12.2.	Wanderschäferei mit Schafen und Ziegen	optimal	k	mindestens zweimal jährlich	100
Eine optimale Pflege des LRT ist nur durch die angegebene Maßnahmenkombinationen zu erreichen.											
50130	10161		Der LRT 6210 sollte weiterhin durch Schaf- und Ziegenbeweidung in Hühaltung erhalten werden. Gehölze sollten regelmäßig entfernt werden. Einzelne Gebüsche sollten zur Strukturbereicherung erhalten bleiben. Obstbäume sollten gepflegt und so notwendig nachgepflanzt werden.	1,8450	KULAP	1.10.1.	Neuanlage von Streuobstbeständen/ Obstbaumreihen	optimal	k	einmalige Maßnahme	25400
						1.12.2.	Wanderschäferei mit Schafen und Ziegen	optimal	k	mindestens zweimal jährlich	800
						1.12.4.	Obstbaumpflege, regelmäßiges „Auf-den-Stock-setzen“	optimal	k	alle zwei Jahre	13600
Eine optimale Pflege des LRT ist nur durch die angegebene Maßnahmenkombinationen zu erreichen.											
50131	10164	30039	Der LRT 6510 sollte weiterhin durch Schaf- und Ziegenbeweidung in Hühaltung erhalten werden. Gehölze sollten regelmäßig entfernt werden. Erhalt von Saumstrukturen zur Förderung der Spanischen Flagge.	0,3574	KULAP	1.12.2.	Wanderschäferei mit Schafen und Ziegen	optimal	k	mindestens zweimal jährlich	150
						1.12.4.	Obstbaumpflege, regelmäßiges „Auf-den-Stock-setzen“	optimal	k	alle zwei Jahre	2650
Eine optimale Pflege des LRT ist nur durch die angegebene Maßnahmenkombinationen zu erreichen.											
50132	10166	30039	Der LRT 6210 sollte weiterhin durch Schaf- und Ziegenbeweidung in Hühaltung erhalten werden.	0,4250	KULAP	1.12.2.	Wanderschäferei mit Schafen und Ziegen	optimal	k	mindestens zweimal jährlich	200
50133	10168		Der LRT 6210 sollte weiterhin durch Schaf- und Ziegenbeweidung in Hühaltung erhalten werden. Gehölze sollten regelmäßig entfernt werden. Einzelne Gebüsche sollten zur Strukturbereicherung erhalten bleiben. Obstbäume sollten gepflegt und so notwendig nachgepflanzt werden.	0,1262		1.12.2.	Wanderschäferei mit Schafen und Ziegen	optimal	k	mindestens zweimal jährlich	100
						1.12.4.	Obstbaumpflege, regelmäßiges „Auf-den-Stock-setzen“	optimal	k	alle zwei Jahre	950
Eine optimale Pflege des LRT ist nur durch die angegebene Maßnahmenkombinationen zu erreichen.											
50134	10169	30039	Der LRT 6210 sollte weiterhin durch Schaf- und Ziegenbeweidung in Hühaltung erhalten werden. Gehölze sollten regelmäßig entfernt werden. Erhalt von Saumstrukturen zur Förderung der Spanischen Flagge.	0,6501	KULAP	1.9.5.3.	Verbuschung auslichten	optimal	k	mindestens alle drei Jahre	250
						1.12.2.	Wanderschäferei mit Schafen und Ziegen	optimal	k	mindestens zweimal jährlich	250
Eine optimale Pflege des LRT ist nur durch die angegebene Maßnahmenkombinationen zu erreichen.											
50194	10155		Der LRT 6510 sollte weiterhin durch Schaf- und Ziegenbeweidung in Hühaltung erhalten werden. Gehölze sollten regelmäßig entfernt werden. Einzelne Gebüsche sollten zur Strukturbereicherung erhalten bleiben. Obstbäume sollten gepflegt und so notwendig nachgepflanzt werden.	0,1064	KULAP	1.12.2.	Wanderschäferei mit Schafen und Ziegen	optimal	k	mindestens zweimal jährlich	100
						1.12.4.	Obstbaumpflege, regelmäßiges „Auf-den-Stock-setzen“	optimal	k	alle zwei Jahre	800
Eine optimale Pflege des LRT ist nur durch die angegebene Maßnahmenkombinationen zu erreichen.											
Übergreifende Maßnahme (Triftwege, Verbundflächen, Pufferflächen, gebietsübergreifend)											
IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat	8...Übergreifende Maßnahme								

Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):
<p>Quelle 1: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; TLUG, Stand: 13.02.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für sämtliche Thüringer LRT und LRT-Komplexe</p> <p>Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weitereentwicklung" der Quelle 1-Liste)</p>
Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):
<p>11/04/2018; Nutzer 1, Natura 2000-Station Grabfeld, UNB Hildburghausen</p>
Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en) (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):
<p>11/04/2018; Mit Nutzer wurde optimale Maßnahme abgestimmt. Die Abstimmung bezieht sich ausschließlich auf die Grünlandnutzung.</p>

Maßnahme(n)blatt	Bearbeitungsdatum 06.08.2018	Bearbeiter Löhr-Böger, Marion	Büro PGNU
-------------------------	--	---	---------------------

Behandlungseinheit (BE)-ID BE 119-10	FFH-Gebiet:	Schlechtsarter Schweiz
	EU-Code:	5629-302
	Thüringen-Nr.:	119

Allgemeine Angaben (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	östlich von Schlechtsart
Flächengröße der BE (in ha):	0,56
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Schlechtsart (Landkreis Hildburghausen)
Gemarkung(en):	Schlechtsart
Flur(en) / Flurstück(e):	Schlechtsart: Flur 000 234,235/2,236/7

Eingeschlossene LRT - Geometrie(n) (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle): **Datum 12.07.2017**

ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
20032	6510	Extensive Mähwiesen des Flach- und Hügellandes					G2bisG5_13947, G2bisG5_22514, G2bisG5_22516

Arten der FFH-Richtlinie Anh.II und/oder Vogelschutz-Richtlinie **Datum -**

ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	

Ergebnis der Ortsbegehung(en) (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):

Datum	
-------	--

Erhaltungsziele (Code LRT; Art):

Entwicklung eines LRT 6510.

Aktuelle Nutzung(en):

Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	DETHLIFH56294J09, DETHLIGL56294I06
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[20032] -

Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE

IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität
Maßnahme LRT Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme							
70002 20032	Die Fläche soll mit Schafen beweidet und zur Weidpflege anschließend gemulcht werden.	0,5585	KULAP	1.2.3.3.	Schafbeweidung	optimal	k	einmal jährlich

Mit Nutzer wurde optionale Maßnahme abgestimmt.

Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen

IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme LRT Habitat	6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme								
70031 20032	Entwicklung zum LRT 6510, optimal wäre eine Zweischürige Mahd. Mit dem Nutzer wurde eine Beweidung mit Schafen und anschließender Nachpflege durch Mulchen abgestimmt.	0,5585	KULAP	1.2.1.2.	Zweischürige Mahd	optimal	k	zweimal jährlich	200
				1.2.3.3.	Schafbeweidung	optional	k	einmal jährlich	200

Mit Nutzer wurde optionale Maßnahme abgestimmt.

Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen										
IDs		Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme								
Übergreifende Maßnahme (Triftwege, Verbundflächen, Pufferflächen, gebietsübergreifend)										
IDs		Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT Habitat	8...Übergreifende Maßnahme								
Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):										
<p>Quelle 1: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; TLUG, Stand: 13.02.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für sämtliche Thüringer LRT und LRT-Komplexe</p> <p>Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weitereentwicklung" der Quelle 1-Liste)</p>										
Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):										
11/04/2018; Nutzer 1, Natura 2000-Station Grabfeld, UNB Hildburghausen										
Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en) (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):										
11/04/2018; Mit Nutzer wurde optionale Maßnahme abgestimmt.										

Maßnahme(n)blatt	Bearbeitungsdatum 06.08.2018	Bearbeiter Löhr-Böger, Marion	Büro PGNU
-------------------------	--	---	---------------------

Behandlungseinheit (BE)-ID BE 119-11	FFH-Gebiet:	Schlechtsarter Schweiz
	EU-Code:	5629-302
	Thüringen-Nr.:	119

Allgemeine Angaben (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	östlich von Schlechtsart
Flächengröße der BE (in ha):	3,01
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Schlechtsart, Westhausen (Landkreis Hildburghausen)
Gemarkung(en):	Schlechtsart, Westhausen
Flur(en) / Flurstück(e):	Schlechtsart: Flur 000 233,234,235/2,235/5,236/12,236/14,236/16,236/5,236/6,236/7, Westhausen: Flur 000 436/5,436/6

Eingeschlossene LRT - Geometrie(n) (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle): **Datum 12.07.2017**

ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
10149	6210	Trespen-Schwengel-Kalk-Trockenrasen	B	B	B	B	G2bisG5_13947, G2bisG5_22514, G2bisG5_22516
10150	6210	Trespen-Schwengel-Kalk-Trockenrasen	C	B	C	C	G2bisG5_13947
10151	6210	Trespen-Schwengel-Kalk-Trockenrasen	B	B	A	B	G2bisG5_13947, G2bisG5_22514
10152	6510	Extensive Mähwiesen des Flach- und Hügellandes	B	B	B	B	G2bisG5_13947, G2bisG5_22514
10153	6510	Extensive Mähwiesen des Flach- und Hügellandes	B	B	B	B	G2bisG5_13947, G2bisG5_22516

Arten der FFH-Richtlinie Anh.II und/oder Vogelschutz-Richtlinie **Datum -**

ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	

Ergebnis der Ortsbegehung(en) (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):

Datum	
-------	--

Erhaltungsziele (Code LRT; Art):

Erhalt der LRT 6210 und 6510 sowie Wiederherstellung einer Fläche des LRT 6210. Darüber hinaus soll das vorhandene Streuobst erhalten werden.

Aktuelle Nutzung(en):

Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	DETHLIAL56294I15, DETHLIAL56294O01, DETHLIFH56294J02, DETHLIFH56294J03, DETHLIFH56294J09, DETHLIGL56294I06
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10149, 10150, 10151, 10152, 10153] -

Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE

IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität
Maßnahme LRT Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme							
50009	Die Fläche soll mit Schafen beweidet und zur Weidpflege anschließend gemulcht werden.	3,0087	KULAP	1.2.3.3.	Schafbeweidung	optimal	k	einmal jährlich

Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen

IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kosten-schätzung [€]
Maßnahme LRT Habitat	6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme								

Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen

IDs			Maßnahmebeschreibung 6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									
60021	10150		Wiederherstellung des LRT 6210 durch Schaf- und Ziegenbeweidung im Umtrieb und anschließender Nachpflege durch Mulchen.	0,3015	KULAP	1.2.3.3.	Schafbeweidung	optimal	k	einmal jährlich	100
						1.9.5.3.	Verbuschung auslichten	optimal	k	alle drei Jahre	200
						1.12.4.	Obstbaumpflege, regelmäßiges ¿Auf-den-Stock-setzen¿	optimal	k	alle zwei Jahre	2200

Eine optimale Pflege des LRT ist nur durch die angegebene Maßnahmenkombinationen zu erreichen.

Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen

IDs			Maßnahmebeschreibung 5...=Erhaltungsmaßnahme	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									
50122	10149		Erhalt des LRT 6210 durch Schaf- und Ziegenbeweidung im Umtrieb und anschließender Nachpflege durch Mulchen.	1,2672	KULAP	1.2.3.3.	Schafbeweidung	optimal	k	einmal jährlich	450
						1.9.5.3.	Verbuschung auslichten	optimal	k	alle drei Jahre	500
						1.12.4.	Obstbaumpflege, regelmäßiges ¿Auf-den-Stock-setzen¿	optimal	k	alle zwei Jahre	9350

Eine optimale Pflege des LRT ist nur durch die angegebene Maßnahmenkombinationen zu erreichen.

50123	10151		Erhalt des LRT 6210 durch Schaf- und Ziegenbeweidung im Umtrieb und anschließender Nachpflege durch Mulchen. Pflege und Nachpflanzung des Streuobstes.	0,4453	KULAP	1.2.3.3.	Schafbeweidung	optimal	k	einmal jährlich	150
						1.12.4.	Obstbaumpflege, regelmäßiges ¿Auf-den-Stock-setzen¿	optimal	k	alle zwei Jahre	3300

Eine optimale Pflege des LRT ist nur durch die angegebene Maßnahmenkombinationen zu erreichen.

50124	10152		Erhalt des LRT 6510 durch Schaf- und Ziegenbeweidung im Umtrieb und anschließender Nachpflege durch Mulchen. Pflege und Nachpflanzung des Streuobstes.	0,3824	KULAP	1.2.3.3.	Schafbeweidung	optimal	k	einmal jährlich	150
						1.12.4.	Obstbaumpflege, regelmäßiges ¿Auf-den-Stock-setzen¿	optimal	k	alle zwei Jahre	2800

Eine optimale Pflege des LRT ist nur durch die angegebene Maßnahmenkombinationen zu erreichen.

50125	10153		Erhalt des LRT 6510 durch Schaf- und Ziegenbeweidung im Umtrieb und anschließender Nachpflege durch Mulchen. Pflege und Nachpflanzung des Streuobstes.	0,6123	KULAP	1.2.3.3.	Schafbeweidung	optimal	k	einmal jährlich	200
						1.12.4.	Obstbaumpflege, regelmäßiges ¿Auf-den-Stock-setzen¿	optimal	k	alle zwei Jahre	4500

Eine optimale Pflege des LRT ist nur durch die angegebene Maßnahmenkombinationen zu erreichen.

Übergreifende Maßnahme (Triftwege, Verbundflächen, Pufferflächen, gebietsübergreifend)

IDs			Maßnahmebeschreibung 8...Übergreifende Maßnahme	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									

Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):

Quelle 1: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; TLUG, Stand: 13.02.2007

-> beinhaltet die Empfehlungen für sämtliche Thüringer LRT und LRT-Komplexe

Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der

KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007

-> beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weiterentwicklung" der Quelle 1-Liste)

Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):

11/04/2018; Nutzer 1, Natura 2000-Station Grabfeld, UNB Hildburghausen

Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en) (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):

11/04/2018; Mit Nutzer wurde optimale Maßnahme abgestimmt. Die Abstimmung bezieht sich ausschließlich auf die Grünlandnutzung.

Maßnahme(n)blatt	Bearbeitungsdatum 06.08.2018	Bearbeiter Löhr-Böger, Marion	Büro PGNU
-------------------------	--	---	---------------------

Behandlungseinheit (BE)-ID BE 119-12	FFH-Gebiet:	Schlechtsarter Schweiz
	EU-Code:	5629-302
	Thüringen-Nr.:	119

Allgemeine Angaben (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	östlich von Schlechtsart
Flächengröße der BE (in ha):	1,04
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Schlechtsart, Westhausen (Landkreis Hildburghausen)
Gemarkung(en):	Westhausen
Flur(en) / Flurstück(e):	Westhausen: Flur 000 414/2,415,420,427,432/2,432/3,432/4,433,434

Eingeschlossene LRT - Geometrie(n) (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle): **Datum 27.06.2017**

ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
20037	6510	Extensive Mähwiesen des Flach- und Hügellandes					G2bisG5_13947, G2bisG5_22511

Arten der FFH-Richtlinie Anh.II und/oder Vogelschutz-Richtlinie **Datum -**

ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	

Ergebnis der Ortsbegehung(en) (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):

Datum	
-------	--

Erhaltungsziele (Code LRT; Art):

Entwicklung des LRT 6510

Aktuelle Nutzung(en):

Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	DETHLIGL56294O03
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[20037] -

Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE

IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität
Maßnahme LRT Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme							
70003 20037	Dauerpflege mit Schafen und Ziegen und anschließender Nachpflege durch Mulchen.	1,0427	KULAP	1.2.3.3.	Schafbeweidung	optional	k	einmal jährlich
				1.2.3.4.	Ziegenbeweidung	optional	k	einmal jährlich

Mit Nutzer wurde optionale Maßnahme abgestimmt.

Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen

IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme LRT Habitat	6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme								
70016 20037	Entwicklung zum LRT 6510 durch Beweidung mit Schafen und Ziegen im Umtrieb und anschließender Nachpflege durch Mulchen.	1,0427	KULAP	1.2.1.2.	Zweischürige Mahd	optimal	k	x Jahre lang	400
				1.2.3.3.	Schafbeweidung	optional	k	einmal jährlich	400
				1.2.3.4.	Ziegenbeweidung	optional	k	einmal jährlich	0

Mit Nutzer wurde optionale Maßnahme abgestimmt.

Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen										
IDs		Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme							
Übergreifende Maßnahme (Triftwege, Verbundflächen, Pufferflächen, gebietsübergreifend)										
IDs		Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat	8...Übergreifende Maßnahme							
Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):										
<p>Quelle 1: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; TLUG, Stand: 13.02.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für sämtliche Thüringer LRT und LRT-Komplexe</p> <p>Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weitereentwicklung" der Quelle 1-Liste)</p>										
Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):										
11/04/2018; Nutzer 1, Natura 2000-Station Grabfeld, UNB Hildburghausen										
Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en) (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):										
11/04/2018; Mit Nutzer wurde optionale Maßnahme abgestimmt.										

Maßnahme(n)blatt	Bearbeitungsdatum 06.08.2018	Bearbeiter Löhr-Böger, Marion	Büro PGNU
-------------------------	--	---	---------------------

Behandlungseinheit (BE)-ID BE 119-13	FFH-Gebiet:	Schlechtsarter Schweiz
	EU-Code:	5629-302
	Thüringen-Nr.:	119

Allgemeine Angaben (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	östlich von Schlechtsart
Flächengröße der BE (in ha):	1,02
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Westhausen (Landkreis Hildburghausen)
Gemarkung(en):	Westhausen
Flur(en) / Flurstück(e):	Westhausen: Flur 000 432/3,432/4,432/5,432/6,433,434

Eingeschlossene LRT - Geometrie(n) (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle):							Datum 12.07.2017
ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
10147	6210	Trespen-Schwingel-Kalk-Trockenrasen	B	C	C	C	G2bisG5_13947, G2bisG5_22510
10197	6210	Trespen-Schwingel-Kalk-Trockenrasen	B	C	B	B	G2bisG5_13947, G2bisG5_22510, G2bisG5_22511, G6_256

Arten der FFH-Richtlinie Anh.II und/oder Vogelschutz-Richtlinie							Datum -
ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	

Ergebnis der Ortsbegehung(en) (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):	
Datum	

Erhaltungsziele (Code LRT; Art):	
Erhalt und Wiederherstellung des LRT 6210	

Aktuelle Nutzung(en):	
Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	DETHLIAL56294I15, DETHLIGL56294O03, DETHLI-W56294O01
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10147, 10197] -

Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE									
IDs		Maßnahmebeschreibung 5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität
Maßnahme	LRT Habitat								
50010	10147, 10197	Die Halbtrockenrasen des LRT 6210 werden zur Zeit mit Rhönschafen beweidet, die gekoppelt werden. Gehölze sollten als Unterstand für Rehe nur ausgelichtet werden.	1,0186	KULAP	1.2.3.3.	Schafbeweidung	optimal	k	einmal jährlich

Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen										
IDs		Maßnahmebeschreibung 6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme	LRT Habitat									
60020	10147	Wiederherstellung des LRT 6210 durch Beweidung mit Rhönschafen im Umtrieb. Da die Gehölze einen Unterstand für Rehe bieten, sollten sie nur ausgelichtet werden. Obstbäume sind zu erhalten	0,3627	KULAP	1.2.3.3.	Schafbeweidung	optimal	k	einmal jährlich	150
					1.9.5.3.	Verbuschung auslichten	optimal	k	alle drei Jahre	150

Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen											
IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat	6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme								
Eine optimale Pflege des LRT ist nur durch die angegebene Maßnahmenkombinationen zu erreichen.											
Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen											
IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme								
50158	10197		Erhalt des LRT 6210 durch Beweidung mit Rhönschafen im Umtrieb.	0,6559	KULAP	1.2.3.3.	Schafbeweidung	optimal	k	einmal jährlich	250
						1.9.5.3.	Verbuschung auslichten	optimal	k	alle drei Jahre	250
Eine optimale Pflege des LRT ist nur durch die angegebene Maßnahmenkombinationen zu erreichen.											
Übergreifende Maßnahme (Triftwege, Verbundflächen, Pufferflächen, gebietsübergreifend)											
IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat	8...Übergreifende Maßnahme								
Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):											
Quelle 1: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; TLUG, Stand: 13.02.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für sämtliche Thüringer LRT und LRT-Komplexe											
Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weitereentwicklung" der Quelle 1-Liste)											
Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):											
11/04/2018; Nutzer 1, Natura 2000-Station Grabfeld, UNB Hildburghausen											
Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en) (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):											
11/04/2018; Mit Nutzer wurde optimale Maßnahme abgestimmt.											

Maßnahme(n)blatt	Bearbeitungsdatum 15.11.2018	Bearbeiter Löhr-Böger, Marion	Büro PGNU
-------------------------	--	---	---------------------

Behandlungseinheit (BE)-ID BE 119-14	FFH-Gebiet:	Schlechtsarter Schweiz
	EU-Code:	5629-302
	Thüringen-Nr.:	119

Allgemeine Angaben (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	Grenzstreifen westlich von Schlechtsart
Flächengröße der BE (in ha):	0,79
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Schlechtsart (Landkreis Hildburghausen)
Gemarkung(en):	Schlechtsart
Flur(en) / Flurstück(e):	Schlechtsart: Flur 000 789/4,795,796/4

Eingeschlossene LRT - Geometrie(n) (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle):							Datum 08.06.2017 - 12.07.2017
ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
10028	6210	Trespen-Schwengel-Kalk-Trockenrasen	C	B	B	B	G2bisG5_13934, G2bisG5_8203, G6_242, G6_249
10029	6510	Extensive Mähwiesen des Flach- und Hügellandes	B	A	C	B	G2bisG5_8203, G6_249
20008	6210	Trespen-Schwengel-Kalk-Trockenrasen					G2bisG5_13934, G6_242

Arten der FFH-Richtlinie Anh.II und/oder Vogelschutz-Richtlinie							Datum 26.10.2018
ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
30040	1392	Euplagia quadripunctaria	B	C	A	B	

Ergebnis der Ortsbegehung(en) (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):	
Datum	

Erhaltungsziele (Code LRT; Art):	
Erhalt der LRT 6510 und 6210 sowie Erhalt des Habitats der Spanischen Flagge. Entwicklung eines LRT 6210	

Aktuelle Nutzung(en):	
Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	DETHLIFG56294L01, DETHLIFH56294L01, DETHLIFH56294L02, DETHLIGL56294L02
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10028, 20008] -; [10029] Beweidung

Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE										
IDs			Maßnahmebeschreibung 5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität
Maßnahme	LRT	Habitat								
50011	10028, 10029, 20008	30040	Die Wiesen und Halbtrockenrasen werden von Schafen beweidet, das Einwandern von Gehölzen ist einzudämmen.	0,7910	KULAP	1.2.2.3.	Schafbeweidung	optimal	k	einmal jährlich

Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen											
IDs			Maßnahmebeschreibung 6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									
70035	20008	30040	Entwicklung des LRT 6210 durch Schafbeweidung im Umtrieb, das Einwandern von Gehölzen ist einzudämmen. Erhalt von Säumen für die Spanische Flagge.	0,0314	KULAP	1.2.1.1 1.	Belassen von Brach- oder Saumstreifen/ Restflächen	optimal	k	x Jahre lang	0
						1.2.2.3.	Schafbeweidung	optimal	k	einmal jährlich	100
						1.9.5.3.	Verbuschung auslichten	optimal	k	alle drei Jahre	100

Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen											
IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat	6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme								
Eine optimale Pflege des LRT ist nur durch die angegebene Maßnahmenkombinationen zu erreichen.											
Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen											
IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme								
50058	10029		Erhalt des LRT 6510 durch Schafbeweidung im Umtrieb, das Einwandern von Gehölzen ist einzudämmen.	0,3902	KULAP	1.2.5.3.	Umtriebsweide	optimal	k	einmal jährlich	150
						1.2.8.3.	Schafbeweidung	optimal	k	einmal jährlich	0
						1.2.8.4.	Ziegenbeweidung	optimal	k	einmal jährlich	0
Eine optimale Pflege des LRT ist nur durch die angegebene Maßnahmenkombinationen zu erreichen.											
50195	10028		Erhalt des LRT 6210 durch Schafbeweidung im Umtrieb, das Einwandern von Gehölzen ist einzudämmen.	0,1097	KULAP	1.2.2.3.	Schafbeweidung	optimal	k	einmal jährlich	100
Übergreifende Maßnahme (Triftwege, Verbundflächen, Pufferflächen, gebietsübergreifend)											
IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat	8...Übergreifende Maßnahme								
Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):											
Quelle 1: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; TLUG, Stand: 13.02.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für sämtliche Thüringer LRT und LRT-Komplexe											
Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weiterentwicklung" der Quelle 1-Liste)											
Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):											
11/04/2018; Nutzer 1, Natura 2000-Station Grabfeld, UNB Hildburghausen											
Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en) (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):											
11/04/2018; Mit Nutzer wurde optimale Maßnahme abgestimmt.											

Maßnahme(n)blatt	Bearbeitungsdatum 06.08.2018	Bearbeiter Löhr-Böger, Marion	Büro PGNU
-------------------------	--	---	---------------------

Behandlungseinheit (BE)-ID BE 119-15	FFH-Gebiet:	Schlechtsarter Schweiz
	EU-Code:	5629-302
	Thüringen-Nr.:	119

Allgemeine Angaben (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	Grenzstreifen westlich von Schlechtsart
Flächengröße der BE (in ha):	0,01
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Schlechtsart (Landkreis Hildburghausen)
Gemarkung(en):	Schlechtsart
Flur(en) / Flurstück(e):	Schlechtsart: Flur 000 796/4

Eingeschlossene LRT - Geometrie(n) (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle):						Datum 07.06.2017	
ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
10027	3150	Natürliche nährstoffreiche Seen	C	C	C	C	G2bisG5_8203

Arten der FFH-Richtlinie Anh.II und/oder Vogelschutz-Richtlinie						Datum -	
ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	

Ergebnis der Ortsbegehung(en) (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):	
Datum	

Erhaltungsziele (Code LRT; Art):
Wiederherstellung des LRT 3150

Aktuelle Nutzung(en):	
Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	DETHLIFG56294L01
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10027] -

Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE									
IDs		Maßnahmebeschreibung 5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität
Maßnahme LRT	Habitat								
70004	10027	Um die Verlandung des temporären Teichs zu verhindern ist ein regelmäßiges Entfernen der Vegetation notwendig.	0,0058		4.6.6.1.	Schonende Entkrautung	optimal	k	alle drei Jahre

Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen										
IDs		Maßnahmebeschreibung 6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme LRT	Habitat									
60034	10027	Wiederherstellung eines guten EHZ für den LRT 3150 durch schonende Entkrautung. Um die Verlandung des temporären Teichs zu verhindern ist ein regelmäßiges Entfernen der Vegetation notwendig.	0,0058		4.6.6.1.	Schonende Entkrautung	optimal	k	alle drei Jahre	100

Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen										
IDs		Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme							
Übergreifende Maßnahme (Triftwege, Verbundflächen, Pufferflächen, gebietsübergreifend)										
IDs		Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat	8...Übergreifende Maßnahme							
Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):										
<p>Quelle 1: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; TLUG, Stand: 13.02.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für sämtliche Thüringer LRT und LRT-Komplexe</p> <p>Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weitereentwicklung" der Quelle 1-Liste)</p>										
Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):										
Zur Fläche lagen keine Nutzerdaten vor.										
Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en) (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):										
null										

Maßnahme(n)blatt	Bearbeitungsdatum 06.08.2018	Bearbeiter Löhr-Böger, Marion	Büro PGNU
-------------------------	--	---	---------------------

Behandlungseinheit (BE)-ID BE 119-16	FFH-Gebiet:	Schlechtsarter Schweiz
	EU-Code:	5629-302
	Thüringen-Nr.:	119

Allgemeine Angaben (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	Grenzstreifen südwestlich von Schlechtsart
Flächengröße der BE (in ha):	0,37
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Schlechtsart (Landkreis Hildburghausen)
Gemarkung(en):	Schlechtsart
Flur(en) / Flurstück(e):	Schlechtsart: Flur 000 793/2,794,795

Eingeschlossene LRT - Geometrie(n) (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle): **Datum 12.06.2017**

ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
10045	6510	Extensive Mähwiesen des Flach- und Hügellandes	B	B	C	B	G2bisG5_13934, G6_242, G6_249

Arten der FFH-Richtlinie Anh.II und/oder Vogelschutz-Richtlinie **Datum 26.10.2018**

ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
30040	1392	Euplagia quadripunctaria	B	C	A	B	

Ergebnis der Ortsbegehung(en) (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):

Datum	
-------	--

Erhaltungsziele (Code LRT; Art):

Erhalt des LRT 6510 und eines Habitats der Spanischen Flagge

Aktuelle Nutzung(en):

Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	DETHLIGL56294L02
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10045] Beweidung durch Rinder

Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE

IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität
Maßnahme LRT Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme							
50012 10045 30040	Der LRT 6510 wird durch Rinder beweidet. Die Rinderbeweidung sollte eine Besatzstärke von 0,5 GVE/ha nicht übersteigen. Zwischen den einzelnen Weidegängen ist eine Ruhephase von 6-8 Wochen einzuhalten. Nachpflege von Weideresten sollte spätestens alle 3-5 Jahre erfolgen.	0,3663	KULAP	1.2.5.3.	Umtriebsweide	optional	k	maximal dreimal jährlich
				1.2.8.1.	Rinderbeweidung mit ausgewählten Rassen	optional	k	maximal dreimal jährlich

Eine optimale Pflege des LRT ist nur durch die angegebene Maßnahmenkombinationen zu erreichen. Mit Nutzer wurde optionale Maßnahme abgestimmt.

Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen

IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme LRT Habitat	6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme								

Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen											
IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									
50059	10045	30040	5...=Erhaltungsmaßnahme Der LRT 6510 wird durch Rinder beweidet. Die Rinderbeweidung sollte eine Besatzstärke von 0,5 GVE/ha nicht übersteigen. Zwischen den einzelnen Beweidegängen ist eine Ruhephase von 6- 8 Wochen einzuhalten. Nachpflege von Weideresten sollte spätestens alle 3- 5 Jahre erfolgen.	0,3663	KULAP	1.2.1.1 1.	Belassen von Brach- oder Saumstreifen/ Restflächen	optional	k	x Jahre lang	
						1.2.2.1.	Rinderbeweidung mit ausgewählten Rassen	optimal	k	einmal jährlich	150
						1.2.5.3.	Umtriebsweide	optional	k	maximal dreimal jährlich	150
						1.2.8.1.	Rinderbeweidung mit ausgewählten Rassen	optional	k	maximal dreimal jährlich	0
						1.9.5.3.	Verbuschung auslichten	optional	k	alle drei Jahre	150
Eine optimale Pflege des LRT ist nur durch die angegebene Maßnahmenkombinationen zu erreichen. Mit Nutzer wurde optionale Maßnahme abgestimmt.											
Übergreifende Maßnahme (Triftwege, Verbundflächen, Pufferflächen, gebietsübergreifend)											
IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									
			8...Übergreifende Maßnahme								
Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):											
Quelle 1: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; TLUG, Stand: 13.02.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für sämtliche Thüringer LRT und LRT-Komplexe											
Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weiterentwicklung" der Quelle 1-Liste)											
Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):											
11/04/2018; Nutzer 3, Natura 2000-Station Grabfeld											
Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en) (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):											
11/04/2018; Mit Nutzer wurde optionale Maßnahme abgestimmt. Optimal wäre eine Mahd des LRT 6510 gfs. auch mit Nachbeweidung durch Rinder.											

Maßnahme(n)blatt	Bearbeitungsdatum 06.08.2018	Bearbeiter Löhr-Böger, Marion	Büro PGNU
-------------------------	--	---	---------------------

Behandlungseinheit (BE)-ID BE 119-17	FFH-Gebiet:	Schlechtsarter Schweiz
	EU-Code:	5629-302
	Thüringen-Nr.:	119

Allgemeine Angaben (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	südwestl. von Schlechtsart
Flächengröße der BE (in ha):	0,72
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Schlechtsart (Landkreis Hildburghausen)
Gemarkung(en):	Schlechtsart
Flur(en) / Flurstück(e):	Schlechtsart: Flur 000 594,662,664,744,745,748,749,750,751,752,753,754,756

Eingeschlossene LRT - Geometrie(n) (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle):							Datum 22.08.2017
ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
10141	6210	Trespen-Schwengel-Kalk-Trockenrasen	B	A	B	B	G2bisG5_13928, G6_239

Arten der FFH-Richtlinie Anh.II und/oder Vogelschutz-Richtlinie							Datum 07.02.2018
ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
30041	1392	Euplagia quadripunctaria	B	C	A	B	

Ergebnis der Ortsbegehung(en) (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):	
Datum	

Erhaltungsziele (Code LRT; Art):
Erhalt des Habitates der Spanischen Flagge und des LRT 6210

Aktuelle Nutzung(en):	
Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	DETHLIAL56294M04, DETHLIFH56294M05, DETHLIFH56294M06, DETHLIGL56294M05
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10141] -

Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE										
IDs			Maßnahmebeschreibung 5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität
Maßnahme	LRT	Habitat								
50013	10141	30041	Optimal wäre die Beweidung des LRT 6210 mit einem Wanderschäfer. Aufgrund der schwierigen Zuwegung und der isolierten Lage wird die Fläche aktuell nicht mehr genutzt. Eine zukünftige Beweidung kann nicht sichergestellt werden. Daher wird eine regelmäßige Entbuschung geplant.	0,7214		1.9.5.3.	Verbuschung auslichten	optional	k	mindestens alle drei Jahre
Mit Nutzer konnte keine Maßnahme abgestimmt werden. Es wird die optionale Maßnahme dargestellt.										

Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen											
IDs			Maßnahmebeschreibung 6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									

Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen												
IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]	
Maßnahme	LRT	Habitat										
50100	10141	30041	5...=Erhaltungsmaßnahme	0,7214								
			Optimal wäre die Beweidung des LRT 6210 durch Schafe und Ziegen, die von einem Wanderschäfer geführt werden. Aufgrund der schwierigen Zuwegung und der isolierten Lage wird die Fläche aktuell nicht mehr genutzt. Eine zukünftige Beweidung kann nicht sichergestellt werden. Daher wird eine regelmäßige Entbuschung geplant. Saumstrukturen erhalten zum Erhalt der Spanischen Flagge.			1.2.1.1	Belassen von Brach- oder Saumstreifen/ Restflächen	optimal	k	x Jahre lang		
							1.9.5.3	Verbuschung auslichten	optimal	k	mindestens alle drei Jahre	300
							1.12.2	Wanderschäferrei mit Schafen und Ziegen	optimal	k	mindestens zweimal jährlich	350
Die Kosten für die Maßnahme 1.2.1.11. sind einzelfallabhängig. Mit Nutzer konnte keine Maßnahme abgestimmt werden. Es wird die optionale Maßnahme dargestellt.												
Übergreifende Maßnahme (Triftwege, Verbundflächen, Pufferflächen, gebietsübergreifend)												
IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]	
Maßnahme	LRT	Habitat										
			8...Übergreifende Maßnahme									
Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):												
<p>Quelle 1: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; TLUG, Stand: 13.02.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für sämtliche Thüringer LRT und LRT-Komplexe</p> <p>Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weiterentwicklung" der Quelle 1-Liste)</p>												
Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):												
11/04/2018; Nutzer 1, Natura 2000-Station Grabfeld, UNB Hildburghausen												
Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en) (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):												
11/04/2018; Mit Nutzer konnte keine Maßnahme abgestimmt werden. Es wird die optionale Maßnahme dargestellt.												

Maßnahme(n)blatt	Bearbeitungsdatum 06.08.2018	Bearbeiter Löhr-Böger, Marion	Büro PGNU
-------------------------	--	---	---------------------

Behandlungseinheit (BE)-ID BE 119-18	FFH-Gebiet:	Schlechtsarter Schweiz
	EU-Code:	5629-302
	Thüringen-Nr.:	119

Allgemeine Angaben (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	südwestl. von Schlechtsart
Flächengröße der BE (in ha):	0,19
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Schlechtsart (Landkreis Hildburghausen)
Gemarkung(en):	Schlechtsart
Flur(en) / Flurstück(e):	Schlechtsart: Flur 000 594,615,619/2,622,623/2,633,634,635,636/4,637,638,639,640/4,641,642,643,644,645,646,647

Eingeschlossene LRT - Geometrie(n) (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle):						Datum 22.08.2017	
ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
20017	6210	Trespen-Schwingel-Kalk-Trockenrasen	Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	G2bisG5_13927, G2bisG5_8181, G6_241

Arten der FFH-Richtlinie Anh.II und/oder Vogelschutz-Richtlinie						Datum -	
ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	

Ergebnis der Ortsbegehung(en) (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):	
Datum	

Erhaltungsziele (Code LRT; Art):	
Entwicklung des LRT 6210	

Aktuelle Nutzung(en):	
Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	DETHLIAL56294M03
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[20017] -

Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE									
IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	
Maßnahme LRT Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme								
70005 20017	Die derzeit stark verbuschte Fläche kann durch Entbuschung und Wiederaufnahme in die Weidekulisse zum LRT 6210 entwickelt werden.	0,1908		1.9.5.1.	Vollständige Beseitigung der Gehölze/ Rodung	optimal	k	einmalige Maßnahme	

Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen										
IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kosten-schätzung [€]	
Maßnahme LRT Habitat	6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme									

Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen											
IDs			Maßnahmebeschreibung 6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									
70015	20017		Entwicklung des LRT 6210 auf einer derzeit stark verbuschten Fläche. Die Entwicklung kann durch Entbuschung und Wiederaufnahme in die Weidekulisse zum LRT 6210 entwickelt werden.	0,1908		1.9.5.1.	Vollständige Beseitigung der Gehölze/ Rodung	optimal	k	einmalige Maßnahme	2300
						1.9.5.2.	Beseitigung von Neuaustrieb	optimal	k	drei Jahre lang	250
						1.9.5.3.	Verbuschung auslichten	optional	k	mindestens alle drei Jahre	
						1.12.2.	Wanderschäferie mit Schafen und Ziegen	optimal	k	mindestens zweimal jährlich	100
Eine optimale Pflege des LRT ist nur durch die angegebene Maßnahmenkombinationen zu erreichen.											
Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen											
IDs			Maßnahmebeschreibung 5...=Erhaltungsmaßnahme	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									
Übergreifende Maßnahme (Triftwege, Verbundflächen, Pufferflächen, gebietsübergreifend)											
IDs			Maßnahmebeschreibung 8...Übergreifende Maßnahme	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									
Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):											
<p>Quelle 1: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; TLUG, Stand: 13.02.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für sämtliche Thüringer LRT und LRT-Komplexe</p> <p>Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weiterentwicklung" der Quelle 1-Liste)</p>											
Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):											
Zur Fläche lagen keine Nutzerdaten vor.											
Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en) (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):											
null											

Maßnahme(n)blatt	Bearbeitungsdatum 06.08.2018	Bearbeiter Löhr-Böger, Marion	Büro PGNU
-------------------------	--	---	---------------------

Behandlungseinheit (BE)-ID BE 119-19	FFH-Gebiet:	Schlechtsarter Schweiz
	EU-Code:	5629-302
	Thüringen-Nr.:	119

Allgemeine Angaben (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	südwestl. von Schlechtsart
Flächengröße der BE (in ha):	0,25
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Schlechtsart (Landkreis Hildburghausen)
Gemarkung(en):	Schlechtsart
Flur(en) / Flurstück(e):	Schlechtsart: Flur 000 591,593,594

Eingeschlossene LRT - Geometrie(n) (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle): **Datum 22.08.2017**

ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
10145	6510	Extensive Mähwiesen des Flach- und Hügellandes	B	B	B	B	G2bisG5_13933, G2bisG5_22503, G2bisG5_8180

Arten der FFH-Richtlinie Anh.II und/oder Vogelschutz-Richtlinie **Datum -**

ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	

Ergebnis der Ortsbegehung(en) (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):

Datum	
-------	--

Erhaltungsziele (Code LRT; Art):

Erhalt des LRT 6510

Aktuelle Nutzung(en):

Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	DETHLIGL56294M02
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10145] -

Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE

IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität
Maßnahme LRT Habitat 50014 10145	5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme Die Fläche sollte weiterhin durch Schafbeweidung, bzw. einschürige Mahd genutzt werden. Die Obstbäume sind zu pflegen, die jungen Nadelbäume sind zu entfernen.	0,2546		1.2.2.3.	Schafbeweidung	optimal	k	einmal jährlich

Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen

IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kosten-schätzung [€]
Maßnahme LRT Habitat	6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme								

Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen

IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kosten-schätzung [€]
Maßnahme LRT Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme								

Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen											
IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									
50104	10145		5...=Erhaltungsmaßnahme Erhalt des LRT 6510. Die Fläche sollte weiterhin durch Schafbeweidung, bzw. einschürige Mahd genutzt werden. Die Obstbäume sind zu pflegen, die jungen Nadelbäume sind zu entfernen.	0,2546		1.2.2.3.	Schafbeweidung	optimal	k	einmal jährlich	550
						1.9.5.1.	Vollständige Beseitigung der Gehölze/ Rodung	optimal	k	einmalige Maßnah- me	3750
						1.12.4.	Obstbaumpflege, regelmäßiges ¿Auf-den-Stock-setzen¿	optimal	k	alle zwei Jahre	1900
Eine optimale Pflege des LRT ist nur durch die angegebene Maßnahmenkombinationen zu erreichen.											
Übergreifende Maßnahme (Triftwege, Verbundflächen, Pufferflächen, gebietsübergreifend)											
IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									
			8...Übergreifende Maßnahme								
Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):											
<p>Quelle 1: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; TLUG, Stand: 13.02.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für sämtliche Thüringer LRT und LRT-Komplexe</p> <p>Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weitereentwicklung" der Quelle 1-Liste)</p>											
Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):											
Zur Fläche lagen keine Nutzerdaten vor.											
Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en) (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):											
null											

Maßnahme(n)blatt	Bearbeitungsdatum 06.08.2018	Bearbeiter Löhr-Böger, Marion	Büro PGNU
-------------------------	--	---	---------------------

Behandlungseinheit (BE)-ID BE 119-20	FFH-Gebiet:	Schlechtsarter Schweiz
	EU-Code:	5629-302
	Thüringen-Nr.:	119

Allgemeine Angaben (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	südwestl. von Schlechtsart
Flächengröße der BE (in ha):	6,74
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Schlechtsart (Landkreis Hildburghausen)
Gemarkung(en):	Schlechtsart
Flur(en) / Flurstück(e):	Schlechtsart: Flur 000 429,430,431,530,531,533/1,534,535,536/4,537,538,539,540,583,589,591,592,593,594,597,603/1,617/2,6

Eingeschlossene LRT - Geometrie(n) (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle):							Datum	13.08.2017 - 22.08.2017
ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID	
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung		
10142	6210	Trespen-Schwingel-Kalk-Trockenrasen	C	B	B	B	G2bisG5_13927, G2bisG5_13933, G2bisG5_8181, G6_241	
10143	6210	Trespen-Schwingel-Kalk-Trockenrasen	B	A	B	B	G2bisG5_13933	
10144	6210	Trespen-Schwingel-Kalk-Trockenrasen	B	A	A	A	G2bisG5_13933, G2bisG5_8180	
10146	6210	Trespen-Schwingel-Kalk-Trockenrasen	C	B	C	C	G2bisG5_13933, G2bisG5_22503, G2bisG5_8180, G6_235	
10148	6210	Trespen-Schwingel-Kalk-Trockenrasen	B	A	B	B	G2bisG5_13933, G2bisG5_21680, G2bisG5_22503, G2bisG5_22505, G2bisG5_8180, G6_235	
20039	6210	Trespen-Schwingel-Kalk-Trockenrasen					G2bisG5_13933, G2bisG5_22505	

Arten der FFH-Richtlinie Anh.II und/oder Vogelschutz-Richtlinie							Datum	-
ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen	
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung		

Ergebnis der Ortsbegehung(en) (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):	
Datum	

Erhaltungsziele (Code LRT; Art):
Erhalt, Wiederherstellung und Entwicklung des LRT 6210

Aktuelle Nutzung(en):	
Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	DETHLIAL56294M03, DETHLIAL56294N05, DETHLIFH56294N01, DETHLIGL56294M02
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10142, 10143, 10144, 10146, 10148, 20039] -

Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE									
IDs	Maßnahmebeschreibung		Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität
Maßnahme LRT	Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme							
50015	10142, 10143, 10144, 10146, 10148, 20039	Die Magerrasen sollten weiterhin durch Hüteschafbeweidung bewirtschaftet werden.	6,7392	KULAP	1.12.2.	Wanderschäferie mit Schafen und Ziegen	optimal	k	mindestens zweimal jährlich

Erstpflge-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen

IDs		Maßnahmebeschreibung 6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT									
60014	10146	Wiederherstellung des LRT 6210. Die Magerrasen sollten weiterhin durch Hüteschafbeweidung bewirtschaftet werden.	0,2774		1.9.5.3.	Verbuschung auslichten	optimal	k	mindestens alle drei Jahre	100
					1.10.1.	Neuanlage von Streuobstbeständen/ Obstbaumreihen	optimal	m	einmalige Maßnahme	3800
					1.12.2.	Wanderschäferei mit Schafen und Ziegen	optimal	k	alle zwei Jahre	2000
					1.12.4.	Obstbaumpflege, regelmäßiges „Auf-den-Stock-setzen“	optimal	k	alle zwei Jahre	2000
Eine optimale Pflege des LRT ist nur durch die angegebene Maßnahmenkombinationen zu erreichen.										
70018	20039	Entwicklung zum LRT 6210. Die Magerrasen sollten weiterhin durch Hüteschafbeweidung bewirtschaftet werden.	0,0973	KULAP	1.9.5.1.	Vollständige Beseitigung der Gehölze/ Rodung	optimal	k	einmalige Maßnahme	1150
					1.9.5.2.	Beseitigung von Neuaustrieb	optimal	k	drei Jahre lang	100
					1.9.5.3.	Verbuschung auslichten	optimal	k	mindestens alle drei Jahre	
					1.12.2.	Wanderschäferei mit Schafen und Ziegen	optimal	k	mindestens zweimal jährlich	100
Eine optimale Pflege des LRT ist nur durch die angegebene Maßnahmenkombinationen zu erreichen.										
Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen										
IDs		Maßnahmebeschreibung 5...=Erhaltungsmaßnahme	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT									
50101	10142	Erhalt des LRT 6210. Die Magerrasen sollten weiterhin durch Hüteschafbeweidung bewirtschaftet werden.	0,2916	KULAP	1.12.2.	Wanderschäferei mit Schafen und Ziegen	optimal	k	mindestens zweimal jährlich	100
50102	10143	Erhalt des LRT 6210. Die Magerrasen sollten weiterhin durch Hüteschafbeweidung bewirtschaftet werden.	0,3549	KULAP	1.9.5.3.	Verbuschung auslichten	optimal	k	mindestens alle drei Jahre	350
					1.12.2.	Wanderschäferei mit Schafen und Ziegen	optimal	k	mindestens zweimal jährlich	150
Eine optimale Pflege des LRT ist nur durch die angegebene Maßnahmenkombinationen zu erreichen.										
50103	10144	Erhalt des LRT 6210. Die Magerrasen sollten weiterhin durch Hüteschafbeweidung bewirtschaftet werden.	2,0662	KULAP	1.12.2.	Wanderschäferei mit Schafen und Ziegen	optimal	k	mindestens zweimal jährlich	900
					1.12.4.	Obstbaumpflege, regelmäßiges „Auf-den-Stock-setzen“	optimal	k	alle zwei Jahre	15200
Eine optimale Pflege des LRT ist nur durch die angegebene Maßnahmenkombinationen zu erreichen.										
50105	10148	Erhalt des LRT 6210. Die Magerrasen sollten weiterhin durch Hüteschafbeweidung bewirtschaftet werden.	3,5524	KULAP	1.9.5.3.	Verbuschung auslichten	optimal	k	mindestens alle drei Jahre	1400
					1.12.2.	Wanderschäferei mit Schafen und Ziegen	optimal	k	mindestens zweimal jährlich	1500
					1.12.4.	Obstbaumpflege, regelmäßiges „Auf-den-Stock-setzen“	optimal	k	alle zwei Jahre	26150
Eine optimale Pflege des LRT ist nur durch die angegebene Maßnahmenkombinationen zu erreichen.										
Übergreifende Maßnahme (Triftwege, Verbundflächen, Pufferflächen, gebietsübergreifend)										
IDs		Maßnahmebeschreibung 8...Übergreifende Maßnahme	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT									

Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):	
Quelle 1: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; TLUG, Stand: 13.02.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für sämtliche Thüringer LRT und LRT-Komplexe	
Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weitereentwicklung" der Quelle 1-Liste)	
Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):	
11/04/2018; Nutzer 1, Natura 2000-Station Grabfeld, UNB Hildburghausen	
Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en) (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):	
11/04/2018; Mit Nutzer wurde optimale Maßnahme abgestimmt.	

Maßnahme(n)blatt	Bearbeitungsdatum 09.08.2018	Bearbeiter Löhr-Böger, Marion	Büro PGNU
-------------------------	--	---	---------------------

Behandlungseinheit (BE)-ID BE 119-21	FFH-Gebiet:	Schlechtsarter Schweiz
	EU-Code:	5629-302
	Thüringen-Nr.:	119

Allgemeine Angaben (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	Im ehemaligen Grenzstreifen westlich Gompertshausen
Flächengröße der BE (in ha):	3,68
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Gompertshausen (Landkreis Hildburghausen)
Gemarkung(en):	Gompertshausen
Flur(en) / Flurstück(e):	Gompertshausen: Flur 000 650,652,653,654,655,656,657,673,674,675,676,678/1,678/2,679/1,679/2,686/1,6937/1,6937/2,6938,6939,6940,6941/1,6941/2,6943/1,6943/2,6944,6945/1,6945/2,6946/1,6946/2,6947,6948/1,6948/2,6949,6950,6951,6952,6953,6954/2,843/2,845/1,847,848,849,850,851,852,853,854,855,856,857,858,859,860,861,862/1

Eingeschlossene LRT - Geometrie(n) (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle):							Datum	13.06.2017 - 18.10.2017
ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID	
			Habitat- struktur	Arten- inventar	Beein- trächtig- ungen	Gesamt- bewer- tung		
10095	6210	Trespen-Schwingel-Kalk-Trockenrasen	B	A	C	B	G2bisG5_13866, G6_206	
10105	6210	Trespen-Schwingel-Kalk-Trockenrasen	C	A	C	C	G2bisG5_13866, G6_206	
10205	6510 - 60%, 6210 - 40%	6510, Extensive Mähwiesen des Flach- und Hügellandes	B	C	C	C	G2bisG5_13934, G6_206, G6_219	
10205	6510 - 60%, 6210 - 40%	6210, Trespen-Schwingel-Kalk-Trockenrasen	C	B	B	B	G2bisG5_13934, G6_206, G6_219	

Arten der FFH-Richtlinie Anh.II und/oder Vogelschutz-Richtlinie							Datum	13.03.2018 - 26.10.2018
ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen	
			Zustand Popula- tion	Habitat- qualität	Beein- trächtig- ungen	Gesamt- bewer- tung		
30042	1392	Euplagia quadripunctaria	B	C	A	B		
40007	1091	Lucanus cervus	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.		

Ergebnis der Ortsbegehung(en) (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):	
Datum	

Erhaltungsziele (Code LRT; Art):	
Erhalt und Wiederherstellung des LRT 6210. Erhalt eines Habitats der Spanischen Flagge und Entwicklung eines Hirschkäfer-Habitats	

Aktuelle Nutzung(en):	
Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	DETHLIFH56294V01, DETHLIFO56294R01, DETHLIGL56294W01, DETHLIGL56294W03
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10095] Extensive Nutzung, Beweidung durch Rinder; [10105, 10205] -

Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE									
IDs	Maßnahmebeschreibung		Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität
Maßnahme LRT Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme								
50016	10095, 10105	Die Gehölzaufkommen sollten weiterhin ausgelichtet werden, unter Schonung von Schlehen, die regelmäßig auf den Stock gesetzt werden sollten. Der LRT 6210 ist durch Umtriebsweide mit Rindern weiterhin zu beweideten.	3,6797	KULAP	1.2.5.3.	Umtriebsweide	optional	k	maximal dreimal jährlich
					1.2.8.1.	Rinderbeweidung mit ausgewählten Rassen	optional	k	maximal dreimal jährlich
					1.9.5.3.	Verbuschung auslichten	optional	k	mindestens alle drei Jahre
Mit Nutzer wurde optionale Maßnahme abgestimmt.									

Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen

IDs			Maßnahmebeschreibung 6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									
60007	10105		Die Gehölzaufkommen sollten weiterhin ausglichet werden, unter Schonung von Schlehen, die regelmäßig auf den Stock gesetzt werden sollten. Der LRT 6210 ist durch Umtriebsweide mit Rindern weiterhin zu beweiden.	0,7876	KULAP	1.2.5.3.	Umtriebsweide	optional	k	maximal dreimal jährlich	300
						1.2.8.1.	Rinderbeweidung mit ausgewählten Rassen	optional	k	mindestens dreimal jährlich	300
						1.9.5.3.	Verbuschung auslichten	optional	k	alle drei Jahre	300
						1.12.2.	Wanderschäferei mit Schafen und Ziegen	optimal	k	maximal einmal jährlich	350
						12.1.3.2.	„Auf den Stock setzen“ bestimmter Arten	optimal	k	alle drei Jahre	

Eine optimale Pflege des LRT ist nur durch die angegebene Maßnahmenkombinationen zu erreichen. Die Kosten für die Maßnahme 12.1.3.2. ist einzelfallabhängig. Mit Nutzer wurde optionale Maßnahme abgestimmt.

60047	10205	30042 40007	Der offene Charakter des Waldes muss wiederhergestellt werden, die obere Baumschicht soll nur eine Deckung von 30-35% betragen. Die Schlehe im Unterholz muss abschnittsweise auf den Stock gesetzt werden.	22,3799	KULAP	1.12.2.	Wanderschäferei mit Schafen und Ziegen	optional	k	mindestens zweimal jährlich	10800
						2.2.1.3.	Behutsame Entnahme nicht standortgerechter Gehölze (auch vor der Hiebreife)	optimal	k	einmalige Maßnahme	27000
						2.4.7.	Auslichten dichter Gehölzbestände	optimal	k	einmalige Maßnahme	
						12.1.3.2.	„Auf den Stock setzen“ bestimmter Arten	optimal	k	alle drei Jahre	

Eine optimale Pflege des LRT ist nur durch die angegebene Maßnahmenkombinationen zu erreichen. Die Kosten für die Maßnahmen 2.4.7. und 12.1.3.2. sind einzelfallabhängig.

Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen

IDs			Maßnahmebeschreibung 5...=Erhaltungsmaßnahme	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									
50070	10095		Erhalt des LRT 6510 und der Habitate von Hirschkäfer. Wiederherstellung eines guten EHZ für das Habitat der Spanischer Flagge. Belassen von Totholz und Stubben zur Förderung des Hirschkäfers.	2,1752	KULAP	1.2.5.3.	Umtriebsweide	optional	k	maximal dreimal jährlich	800
						1.2.8.1.	Rinderbeweidung mit ausgewählten Rassen	optional	k	mindestens zweimal jährlich	800
						1.9.5.3.	Verbuschung auslichten	optional	k	alle drei Jahre	900
						1.12.2.	Wanderschäferei mit Schafen und Ziegen	optimal	k	mindestens zweimal jährlich	900
						12.1.3.2.	„Auf den Stock setzen“ bestimmter Arten	optimal	k	alle drei Jahre	

Eine optimale Pflege des LRT ist nur durch die angegebene Maßnahmenkombinationen zu erreichen. Die Kosten für die Maßnahme 12.1.3.2. sind einzelfallabhängig. Mit Nutzer wurde optionale Maßnahme abgestimmt.

Übergreifende Maßnahme (Triftwege, Verbundflächen, Pufferflächen, gebietsübergreifend)

IDs			Maßnahmebeschreibung 8...Übergreifende Maßnahme	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									

Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):

Quelle 1: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; TLUG, Stand: 13.02.2007

-> beinhaltet die Empfehlungen für sämtliche Thüringer LRT und LRT-Komplexe

Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der

KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007

-> beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weiterentwicklung" der Quelle 1-Liste)

Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):

11/04/2018; Nutzer 3, Natura 2000-Station Grabfeld

Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en) (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):

Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en)	(Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):
11/04/2018; Mit Nutzer wurde optionale Maßnahme abgestimmt.	

Maßnahme(n)blatt	Bearbeitungsdatum 06.08.2018	Bearbeiter Löhr-Böger, Marion	Büro PGNU
-------------------------	--	---	---------------------

Behandlungseinheit (BE)-ID BE 119-22	FFH-Gebiet:	Schlechtsarter Schweiz
	EU-Code:	5629-302
	Thüringen-Nr.:	119

Allgemeine Angaben (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	südwestl. von Schlechtsart, nördlich der Wüstung Leitenhausen
Flächengröße der BE (in ha):	12,94
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Gompertshausen, Schlechtsart (Landkreis Hildburghausen)
Gemarkung(en):	Gompertshausen, Schlechtsart
Flur(en) / Flurstück(e):	Gompertshausen: Flur 000 7104,7105,7106,7107,7108,7109,7110,7111,7112,7113,7114,7115,7116,7117,7118,7119,7120,7121,7122/2,7122/3,7122/4,7123,7124,7125,7126,7127,7136,7137,7138,7139,7140,7141, Schlechtsart: Flur 000 468/1,469/1,472/1,473/4,475/1,476/1,479/1,483/1,484/1,488/1,503/1,504/1,507/1,508/4,510/1,511/1,514/1,515/1,519/1,522/1,523/1,528,529,530,544/3,631/4,632,633,634,637,638,639,640/4,641,642,643,644,645,646,647,648,649,650/4,651/4,652/2,653,654,655/4,656/4,657,661

Eingeschlossene LRT - Geometrie(n) (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle):							Datum
							12.06.2017 - 22.08.2017
ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
10047	6210	Trespen-Schwingel-Kalk-Trockenrasen	C	C	B	C	G2bisG5_13920, G2bisG5_22493
10048	6210	Trespen-Schwingel-Kalk-Trockenrasen	B	A	B	B	G2bisG5_13920, G2bisG5_22493, G6_224
10049	6210 - 51%, 6110* - 49%	6210, Trespen-Schwingel-Kalk-Trockenrasen	B	A	B	B	G2bisG5_13920
10049	6210 - 51%, 6110* - 49%	6110*, Kalk- oder basenhaltige Felsen mit Kalk-Pionierrasen	B	A	B	B	G2bisG5_13920
10050	6110*	Kalk- oder basenhaltige Felsen mit Kalk-Pionierrasen	B	B	B	B	G2bisG5_13920
10055	6110*	Kalk- oder basenhaltige Felsen mit Kalk-Pionierrasen	B	B	B	B	G2bisG5_13920
10058	6110*	Kalk- oder basenhaltige Felsen mit Kalk-Pionierrasen	B	B	B	B	G2bisG5_13920
10059	6110*	Kalk- oder basenhaltige Felsen mit Kalk-Pionierrasen	B	C	C	C	G2bisG5_13920, G6_224
10065	6210	Trespen-Schwingel-Kalk-Trockenrasen	C	B	C	C	G2bisG5_13920, G6_224
10107	6510	Extensive Mähwiesen des Flach- und Hügellandes	B	B	C	B	G2bisG5_13920
10108	6210	Trespen-Schwingel-Kalk-Trockenrasen	B	A	B	B	G2bisG5_13920, G6_221, G6_226
10109	6510	Extensive Mähwiesen des Flach- und Hügellandes	A	A	C	B	G2bisG5_13920
10156	6210	Trespen-Schwingel-Kalk-Trockenrasen	A	A	B	A	G2bisG5_13920
10159	6210	Trespen-Schwingel-Kalk-Trockenrasen	C	B	A	B	G2bisG5_13920
10162	6210	Trespen-Schwingel-Kalk-Trockenrasen	B	A	A	A	G2bisG5_13920, G6_228, G6_229
10174	6210 - 70%, 6110* - 30%	6210, Trespen-Schwingel-Kalk-Trockenrasen	B	A	C	B	G2bisG5_13920
10174	6210 - 70%, 6110* - 30%	6110*, Kalk- oder basenhaltige Felsen mit Kalk-Pionierrasen	B	A	B	B	G2bisG5_13920
10175	6210	Trespen-Schwingel-Kalk-Trockenrasen	B	A	B	B	G2bisG5_13920
10212	6110*	Kalk- oder basenhaltige Felsen mit Kalk-Pionierrasen	B	B	B	B	G2bisG5_13920
10237	6210	Trespen-Schwingel-Kalk-Trockenrasen	B	C	C	C	G2bisG5_13920, G6_224

Arten der FFH-Richtlinie Anh.II und/oder Vogelschutz-Richtlinie							Datum
							07.02.2018
ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
30047	1091	Lucanus cervus	B	A	B	B	

Ergebnis der Ortsbegehung(en) (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):

Datum

Erhaltungsziele (Code LRT; Art):

Erhalt und Wiederherstellung der LRT 6210, LRT 6510 und 6110*, sowie Erhalt des Hirschkäfer-Habitats. Nachpflanzung und Pflege von Streuobst.

Aktuelle Nutzung(en):

Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen: DETHLIAL56294M07, DETHLIAL56294M08, DETHLIAL56294S03, DETHLIFH56294M01, DETHLIFH56294M03, DETHLIFH56294M04, DETHLIFH56294R01, DETHLIGL56294M01, DETHLIHK56294M01, DETHLIHK56294R01, DETHLIHK56294S01

aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum) [10047, 10048, 10050, 10055, 10058, 10059, 10107, 10108, 10109, 10156, 10159, 10162, 10174, 10175, 10212, 10237] -;
[10049] Beweidung durch Schafe und Ziegen;
[10065] Brache

Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE

IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität
Maßnahme LRT Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme							
50017 10047, 10048, 10049, 10050, 10055, 10058, 10059, 10065, 10107, 10108, 10109, 10156, 10159, 10162, 10174, 10175, 10212, 10237	Die Magerrasen und Kalkpionierassen sowie die Flachland-Mähwiesen an dem steilen südexponierten Hang, der mit Streuobst bestanden ist, solltet weiterhin durch Huteschafbeweidung genutzt werden. Das Totholz sollte erhalten werden und das Streuobst gepflegt werden.	12,9413	KULAP	1.12.2.	Wanderschäferie mit Schafen und Ziegen	optimal	k	mindestens zweimal jährlich

Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen

IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kosten-schätzung [€]
Maßnahme LRT Habitat	6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme								
60016 10047 30047	Wiederherstellung des LRT 6210 am Hangfuß des südexponierten Hanges sollte weiterhin durch Huteschafbeweidung genutzt werden. Das Totholz sollte erhalten werden, Stubben dürfen nicht entfernt werden und das Streuobst gepflegt werden.	1,5721	KULAP	1.12.2.	Wanderschäferie mit Schafen und Ziegen	optimal	k	mindestens zweimal jährlich	650
				1.12.4.	Obstbaumpflege, regelmäßiges „Auf-den-Stock-setzen“	optimal	k	alle zwei Jahre	11600
				2.4.2.1.	Stehende Totholzanteile belassen	optimal	k	x Jahre lang	
Eine optimale Pflege des LRT ist nur durch die angegebene Maßnahmenkombinationen zu erreichen. Die Kosten für die Maßnahme 2.4.2.1. sind einzelfallabhängig.									
60035 10059 30047	Wiederherstellung des LRT 6110* an einem steilen südexponierten Hang durch Huteschafbeweidung.	0,0025		1.12.2.	Wanderschäferie mit Schafen und Ziegen	optimal	k	mindestens zweimal jährlich	100
				2.4.2.1.	Stehende Totholzanteile belassen	optimal	k	x Jahre lang	
Eine optimale Pflege des LRT ist nur durch die angegebene Maßnahmenkombinationen zu erreichen. Die Kosten für 2.4.2.1. sind einzelfallabhängig.									
60036 10065 30047	Wiederherstellung des LRT 6210 und Entbuschung um den LRT weiterhin durch Huteschafbeweidung nutzen zu können. Totholz sollte erhalten werden, Stubben dürfen nicht entfernt werden und das Streuobst gepflegt werden.	0,1833	KULAP	1.9.5.1.	Vollständige Beseitigung der Gehölze/ Rodung	optimal	k	einmalige Maßnahme	200
				1.9.5.2.	Beseitigung von Neuaustrieb	optimal	k	drei Jahre lang	250
				1.12.2.	Wanderschäferie mit Schafen und Ziegen	optimal	k	mindestens zweimal jährlich	100
				2.4.2.1.	Stehende Totholzanteile belassen	optimal	k	x Jahre lang	
Eine optimale Pflege des LRT ist nur durch die angegebene Maßnahmenkombinationen zu erreichen. Die Kosten für die Maßnahme 2.4.2.1. sind einzelfallabhängig.									

Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen

IDs			Maßnahmebeschreibung 6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									
60049	10237	30047	Wiederherstellung des LRT 6210 durch Entbuschung des Schlehenaustriebs unter Belassung von Bäumen als Habitat für den Hirschkäfer und einzelnen Sträuchern als Ansitzwarte. Nutzung durch Hütebeweidung.	0,3713	KULAP	1.9.5.1.	Vollständige Beseitigung der Gehölze/ Rodung	optimal	k	einmalige Maßnahme	200
						1.9.5.2.	Beseitigung von Neuaustrieb	optimal	k	drei Jahre lang	450
						1.12.2.	Wanderschäferei mit Schafen und Ziegen	optimal	k	mindestens zweimal jährlich	150
						1.12.4.	Obstbaumpflege, regelmäßiges Auf-den-Stock-setzen	optimal	k	alle zwei Jahre	2750
						2.4.2.1.	Stehende Totholzanteile belassen	optimal	k	x Jahre lang	
Eine optimale Pflege des LRT ist nur durch die angegebene Maßnahmenkombinationen zu erreichen. Die Kosten für Maßnahme 2.4.2.1. sind einzelfallabhängig.											

Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen

IDs			Maßnahmebeschreibung 5...=Erhaltungsmaßnahme	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									
50042	10055	30047	Erhalt des LRT 6110* an einem steilen südexponierten Hang durch Huteschafbeweidung.	0,0477	KULAP	1.12.2.	Wanderschäferei mit Schafen und Ziegen	optimal	k	mindestens zweimal jährlich	100
						2.4.2.1.	Stehende Totholzanteile belassen	optimal	k	x Jahre lang	
Eine optimale Pflege des LRT ist nur durch die angegebene Maßnahmenkombinationen zu erreichen. Die Kosten für die Maßnahme 2.4.2.1. sind einzelfallabhängig.											
50043	10212	30047	Erhalt des LRT 6110* an einem steilen südexponierten Hang durch Huteschafbeweidung.	0,0310	KULAP	1.12.2.	Wanderschäferei mit Schafen und Ziegen	optimal	k	mindestens zweimal jährlich	100
						2.4.2.1.	Stehende Totholzanteile belassen	optimal	k	x Jahre lang	
Eine optimale Pflege des LRT ist nur durch die angegebene Maßnahmenkombinationen zu erreichen. Die Kosten für die Maßnahme 2.4.2.1. sind einzelfallabhängig.											
50044	10058	30047	Erhalt des LRT 6110* an einem steilen südexponierten Hang durch Huteschafbeweidung.	0,1048	KULAP	1.12.2.	Wanderschäferei mit Schafen und Ziegen	optimal	k	mindestens zweimal jährlich	100
						2.4.2.1.	Stehende Totholzanteile belassen	optimal	k	x Jahre lang	
Eine optimale Pflege des LRT ist nur durch die angegebene Maßnahmenkombinationen zu erreichen. Die Kosten für die Maßnahme 2.4.2.1. sind einzelfallabhängig.											
50106	10107		Erhalt des LRT 6210 durch Huteschafbeweidung. Das Totholz sollte erhalten werden, Stubben dürfen nicht entfernt werden und das Streuobst gepflegt werden.	1,2286	KULAP	1.12.2.	Wanderschäferei mit Schafen und Ziegen	optimal	k	mindestens zweimal jährlich	500
						1.12.4.	Obstbaumpflege, regelmäßiges Auf-den-Stock-setzen	optimal	k	alle zwei Jahre	9050
Eine optimale Pflege des LRT ist nur durch die angegebene Maßnahmenkombinationen zu erreichen.											
50107	10156	30047	Erhalt des LRT 6210 durch Huteschafbeweidung. Das Totholz sollte erhalten werden, Stubben dürfen nicht entfernt werden.	0,3146	KULAP	1.12.2.	Wanderschäferei mit Schafen und Ziegen	optimal	k	mindestens zweimal jährlich	150
						2.2.1.3.	Behutsame Entnahme nicht standortgerechter Gehölze (auch vor der Hiebreife)	optimal	k	einmalige Maßnahme	5500
						2.4.2.1.	Stehende Totholzanteile belassen	optimal	k	x Jahre lang	
Eine optimale Pflege des LRT ist nur durch die angegebene Maßnahmenkombinationen zu erreichen. Die Kosten für die Maßnahme 2.4.2.1. sind einzelfallabhängig.											
50108	10109	30047	Erhalt des LRT 6510 durch Huteschafbeweidung.	0,7515	KULAP	1.12.2.	Wanderschäferei mit Schafen und Ziegen	optimal	k	mindestens zweimal jährlich	300
						2.4.2.1.	Stehende Totholzanteile belassen	optimal	k	x Jahre lang	
Eine optimale Pflege des LRT ist nur durch die angegebene Maßnahmenkombinationen zu erreichen. Die Kosten für die Maßnahme 2.4.2.1. sind einzelfallabhängig.											

Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen

IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									
50109	10159	30047	Erhalt des LRT 6210 durch Huteschafbeweidung. Das Totholz sollte erhalten werden, Stubben dürfen nicht entfernt werden und das Streuobst gepflegt werden. So notwendig sind Nachpflanzungen vorzunehmen.	0,7628	KULAP	1.12.2.	Wanderschäferei mit Schafen und Ziegen	optimal	k	mindestens zweimal jährlich	300
						1.12.4.	Obstbaumpflege, regelmäßiges „Auf-den-Stock-setzen“	optimal	k	alle zwei Jahre	450
						2.4.2.1.	Stehende Totholzanteile belassen	optimal	k	x Jahre lang	
Eine optimale Pflege des LRT ist nur durch die angegebene Maßnahmenkombinationen zu erreichen. Die Kosten für die Maßnahme 2.4.2.1. sind einzelfallabhängig.											
50110	10162	30047	Erhalt des LRT 6210 durch Huteschafbeweidung.	1,9591	KULAP	1.12.2.	Wanderschäferei mit Schafen und Ziegen	optimal	k	mindestens zweimal jährlich	800
						2.4.2.1.	Stehende Totholzanteile belassen	optimal	k	x Jahre lang	
Eine optimale Pflege des LRT ist nur durch die angegebene Maßnahmenkombinationen zu erreichen. Die Kosten für die Maßnahme 2.4.2.1. sind einzelfallabhängig.											
50115	10108	30047	Erhalt des LRT 6210 durch Huteschafbeweidung.	0,5685	KULAP	1.12.2.	Wanderschäferei mit Schafen und Ziegen	optimal	k	mindestens zweimal jährlich	250
						2.4.2.1.	Stehende Totholzanteile belassen	optimal	k	x Jahre lang	
Eine optimale Pflege des LRT ist nur durch die angegebene Maßnahmenkombinationen zu erreichen. Die Kosten für die Maßnahme 2.4.2.1. sind einzelfallabhängig.											
50116	10174	30047	Erhalt des LRT 6210 durch Huteschafbeweidung. Entbuschung unter Erhalt von Totholz, Stubben dürfen nicht entfernt werden und das Streuobst gepflegt werden. So notwendig sind Nachpflanzungen vorzunehmen.	0,5835	KULAP	1.9.5.3.	Verbuschung auslichten	optimal	k	mindestens alle drei Jahre	250
						1.12.2.	Wanderschäferei mit Schafen und Ziegen	optimal	k	mindestens zweimal jährlich	250
						2.4.2.1.	Stehende Totholzanteile belassen	optimal	k	x Jahre lang	
Eine optimale Pflege des LRT ist nur durch die angegebene Maßnahmenkombinationen zu erreichen. Die Kosten für die Maßnahme 2.4.2.1. sind einzelfallabhängig.											
50117	10048	30047	Erhalt des LRT 6210 an dem steilen Südexponierten Hang durch Huteschafbeweidung. Das Totholz sollte erhalten werden, Stubben dürfen nicht entfernt werden und das Streuobst gepflegt werden.	1,9163	KULAP	1.12.2.	Wanderschäferei mit Schafen und Ziegen	optimal	k	mindestens zweimal jährlich	800
						1.12.4.	Obstbaumpflege, regelmäßiges „Auf-den-Stock-setzen“	optimal	k	alle zwei Jahre	14100
						2.4.2.1.	Stehende Totholzanteile belassen	optimal	k	x Jahre lang	
Eine optimale Pflege des LRT ist nur durch die angegebene Maßnahmenkombinationen zu erreichen. Die Kosten für die Maßnahme 2.4.2.1. sind einzelfallabhängig.											
50118	10175	30047	Erhalt des LRT 6210 durch Huteschafbeweidung. Das Totholz sollte erhalten werden, Stubben dürfen nicht entfernt werden und das Streuobst gepflegt werden. So notwendig sind Nachpflanzungen vorzunehmen.	1,3537	KULAP	1.9.5.3.	Verbuschung auslichten	optimal	k	mindestens alle drei Jahre	550
						1.12.2.	Wanderschäferei mit Schafen und Ziegen	optimal	k	mindestens zweimal jährlich	600
						1.12.4.	Obstbaumpflege, regelmäßiges „Auf-den-Stock-setzen“	optimal	k	alle zwei Jahre	9950
						2.4.2.1.	Stehende Totholzanteile belassen	optimal	k	x Jahre lang	
Eine optimale Pflege des LRT ist nur durch die angegebene Maßnahmenkombinationen zu erreichen. Die Kosten für die Maßnahme 2.4.2.1. sind einzelfallabhängig.											
50119	10050	30047	Erhalt des LRT 6110* an einem steilen südexponierten Hang durch Huteschafbeweidung.	0,0155	KULAP	1.12.2.	Wanderschäferei mit Schafen und Ziegen	optimal	k	mindestens zweimal jährlich	100
						2.4.2.1.	Stehende Totholzanteile belassen	optimal	k	x Jahre lang	
Eine optimale Pflege des LRT ist nur durch die angegebene Maßnahmenkombinationen zu erreichen. Die Kosten für die Maßnahme 2.4.2.1. sind einzelfallabhängig.											
50120	10049	30047	Erhalt des LRT 6210 durch Huteschafbeweidung. Das Totholz sollte erhalten werden, Stubben dürfen nicht entfernt werden und das Streuobst gepflegt werden.	0,8512	KULAP	1.9.5.3.	Verbuschung auslichten	optimal	k	mindestens alle drei Jahre	350
						1.12.2.	Wanderschäferei mit Schafen und Ziegen	optimal	k	mindestens zweimal jährlich	350
						1.12.4.	Obstbaumpflege, regelmäßiges „Auf-den-Stock-setzen“	optimal	k	alle zwei Jahre	6250
						2.4.2.1.	Stehende Totholzanteile belassen	optimal	k	x Jahre lang	

Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen										
IDs		Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme	LRT Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme								
Eine optimale Pflege des LRT ist nur durch die angegebene Maßnahmenkombinationen zu erreichen. Die Kosten für die Maßnahme 2.4.2.1. sind einzelfallabhängig.										
Übergreifende Maßnahme (Triftwege, Verbundflächen, Pufferflächen, gebietsübergreifend)										
IDs		Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme	LRT Habitat	8...Übergreifende Maßnahme								
Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):										
<p>Quelle 1: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; TLUG, Stand: 13.02.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für sämtliche Thüringer LRT und LRT-Komplexe</p> <p>Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weitereentwicklung" der Quelle 1-Liste)</p>										
Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):										
11/04/2018; Nutzer 1, Natura 2000-Station Grabfeld, UNB Hildburghausen										
Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en) (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):										
11/04/2018; Mit Nutzer wurde optimale Maßnahme abgestimmt.										

Maßnahme(n)blatt	Bearbeitungsdatum 06.08.2018	Bearbeiter Löhr-Böger, Marion	Büro PGNU
-------------------------	--	---	---------------------

Behandlungseinheit (BE)-ID BE 119-23	FFH-Gebiet:	Schlechtsarter Schweiz
	EU-Code:	5629-302
	Thüringen-Nr.:	119

Allgemeine Angaben (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	Nordwestlich Gompertshausen
Flächengröße der BE (in ha):	3,26
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Gompertshausen (Landkreis Hildburghausen)
Gemarkung(en):	Gompertshausen
Flur(en) / Flurstück(e):	Gompertshausen: Flur 000 7063,7079,7080,7089,7090,7091,7092,7093,7094,7095,7096,7097,7098,7099

Eingeschlossene LRT - Geometrie(n) (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle):							Datum 12.06.2017
ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
10096	6510	Extensive Mähwiesen des Flach- und Hügellandes	B	B	B	B	G2bisG5_21678
20044	6510	Extensive Mähwiesen des Flach- und Hügellandes					G2bisG5_21678

Arten der FFH-Richtlinie Anh.II und/oder Vogelschutz-Richtlinie							Datum -
ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	

Ergebnis der Ortsbegehung(en) (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):	
Datum	

Erhaltungsziele (Code LRT; Art):
Erhalt des LRT 6510

Aktuelle Nutzung(en):	
Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	DETHLIFO56294R01, DETHLIGL56294R02
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10096, 20044] -

Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE									
IDs		Maßnahmebeschreibung 5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität
Maßnahme LRT	Habitat								
50018	10096, 20044	Der kleinräumig am Waldrand vorkommende LRT 6510 soll weiterhin als Mähweide mit Rindern genutzt werden. Die angrenzende 6510-LRT-Entwicklungsfläche kann mittelfristig durch Mähweide mit Rindern zum LRT entwickelt werden.	3,2609		1.2.2.1.	Rinderbeweidung mit ausgewählten Rassen	optional	k	einmal jährlich
Mit Nutzer wurde optionale Maßnahme abgestimmt.									

Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen										
IDs		Maßnahmebeschreibung 6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme LRT	Habitat									
70052	20044	Die 6510-LRT-Entwicklungsfläche kann mittelfristig durch Mähweide mit Rindern zum LRT entwickelt werden.	3,1026		1.2.2.1.	Rinderbeweidung mit ausgewählten Rassen	optional	k	einmal jährlich	15400

Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen											
IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat	6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme								
Mit Nutzer wurde optionale Maßnahme abgestimmt.											
Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen											
IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme								
50060	10096		Der kleinräumig am Waldrand vorkommende LRT 6510 soll weiterhin als Mähweide mit Rindern genutzt werden.	0,1352		1.2.1.2.	Zweischürige Mahd	optimal	k	zweimal jährlich	100
						1.2.2.1.	Rinderbeweidung mit ausgewählten Rassen	optional	k	einmal jährlich	300
Mit Nutzer wurde optionale Maßnahme abgestimmt.											
Übergreifende Maßnahme (Triftwege, Verbundflächen, Pufferflächen, gebietsübergreifend)											
IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat	8...Übergreifende Maßnahme								
Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):											
Quelle 1: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; TLUG, Stand: 13.02.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für sämtliche Thüringer LRT und LRT-Komplexe											
Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weitereentwicklung" der Quelle 1-Liste)											
Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):											
11/04/2018; Nutzer 3, Natura 2000-Station Grabfeld											
Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en) (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):											
11/04/2018; Mit Nutzer wurde optionale Maßnahme abgestimmt.											

Maßnahme(n)blatt	Bearbeitungsdatum 06.08.2018	Bearbeiter Löhr-Böger, Marion	Büro PGNU
-------------------------	--	---	---------------------

Behandlungseinheit (BE)-ID BE 119-24	FFH-Gebiet:	Schlechtsarter Schweiz
	EU-Code:	5629-302
	Thüringen-Nr.:	119

Allgemeine Angaben (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	Nordwestlich Gompertshausen
Flächengröße der BE (in ha):	3,65
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Gompertshausen (Landkreis Hildburghausen)
Gemarkung(en):	Gompertshausen
Flur(en) / Flurstück(e):	Gompertshausen: Flur 000 5713/6,6033,6034,6035,6039,6040,6066,6067,6068,6069,6070,6071,6083,6084,6085,6086/1,6096/1,6097,6100,6109,6110,6146,6180,6181,6208,6694/1,6698/1,6699

Eingeschlossene LRT - Geometrie(n) (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle):							Datum 11.07.2017
ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
10062	6210	Trespen-Schwingel-Kalk-Trockenrasen	B	B	B	B	G2bisG5_13872
10063	6510	Extensive Mähwiesen des Flach- und Hügellandes	B	B	B	B	G2bisG5_13872
10064	6210	Trespen-Schwingel-Kalk-Trockenrasen	C	B	B	B	G2bisG5_13872
10066	6110*	Kalk- oder basenhaltige Felsen mit Kalk-Pionierrasen	C	C	C	C	G2bisG5_13872
10128	6210	Trespen-Schwingel-Kalk-Trockenrasen	C	B	B	B	G2bisG5_13872

Arten der FFH-Richtlinie Anh.II und/oder Vogelschutz-Richtlinie						Datum -	
ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	

Ergebnis der Ortsbegehung(en) (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):	
Datum	

Erhaltungsziele (Code LRT; Art):	
Erhalt der LRT 6210 und 6510, Wiederherstellung des LRT 6110*	

Aktuelle Nutzung(en):	
Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	DETHLIGL56294X02
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10062, 10063, 10064, 10066, 10128] -

Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE									
Maßnahme	IDs LRT Habitat	Maßnahmebeschreibung 5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität
50019	10062, 10063, 10064, 10066, 10128	Die Magerrasen, Kalkpionierrasen und Wiesen werden durch Rinder beweidet. Die Rinderbeweidung sollte eine Besatzstärke von 0,5 GVE/ha nicht übersteigen. Zwischen den einzelnen Beweidungsgängen ist eine Ruhephase von 6-8 Wochen einzuhalten. Nachpflege von Weideresten sollte spätestens alle 3-5 Jahre erfolgen.	3,6534	KULAP	1.2.5.3.	Umtriebsweide	optional	k	maximal dreimal jährlich
					1.2.8.1.	Rinderbeweidung mit ausgewählten Rassen	optional	k	maximal dreimal jährlich
Mit Nutzer wurde optionale Maßnahme abgestimmt.									

Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen

IDs			Maßnahmebeschreibung 6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									
60043	10066		Wiederherstellung des LRT 6110* durch Rinderweidung im Umtrieb. Optimal wäre eine Beweidung durch Schafe und Ziegen in Hütehaltung.	0,0149	KULAP	1.2.5.3.	Umtriebsweide	optional	k	maximal dreimal jährlich	100
						1.2.8.1.	Rinderbeweidung mit ausgewählten Rassen	optional	k	maximal dreimal jährlich	0
						1.12.2.	Wanderschäferie mit Schafen und Ziegen	optimal	k	mindestens zweimal jährlich	100

Mit Nutzer wurde optionale Maßnahme abgestimmt.

Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen

IDs			Maßnahmebeschreibung 5...=Erhaltungsmaßnahme	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									
50086	10128		Erhaltung des LRT 6210 durch Rinderweidung im Umtrieb. Optimal wäre eine Beweidung durch Schafe und Ziegen in Hütehaltung.	0,0585	KULAP	1.2.5.3.	Umtriebsweide	optional	k	maximal dreimal jährlich	100
						1.2.8.1.	Rinderbeweidung mit ausgewählten Rassen	optional	k	maximal dreimal jährlich	0
						1.12.2.	Wanderschäferie mit Schafen und Ziegen	optimal	k	mindestens zweimal jährlich	100

Mit Nutzer wurde optionale Maßnahme abgestimmt.

50168	10062		Erhaltung des LRT 6210 durch Rinderweidung im Umtrieb. Optimal wäre eine Beweidung durch Schafe und Ziegen in Hütehaltung.	0,0722	KULAP	1.2.5.3.	Umtriebsweide	optional	k	maximal dreimal jährlich	100
						1.2.8.1.	Rinderbeweidung mit ausgewählten Rassen	optional	k	maximal dreimal jährlich	0
						1.12.2.	Wanderschäferie mit Schafen und Ziegen	optimal	k	mindestens zweimal jährlich	100

Mit Nutzer wurde optionale Maßnahme abgestimmt.

50169	10063		Erhaltung des LRT 6510 durch Rinderweidung im Umtrieb. Optimal wäre eine Beweidung durch Schafe und Ziegen in Hütehaltung.	0,3667	KULAP	1.2.5.3.	Umtriebsweide	optional	k	maximal dreimal jährlich	150
						1.2.8.1.	Rinderbeweidung mit ausgewählten Rassen	optional	k	maximal dreimal jährlich	0
						1.12.2.	Wanderschäferie mit Schafen und Ziegen	optimal	k	mindestens zweimal jährlich	150

Mit Nutzer wurde optionale Maßnahme abgestimmt.

50170	10064		Erhaltung des LRT 6210 durch Rinderweidung im Umtrieb. Optimal wäre eine Beweidung durch Schafe und Ziegen in Hütehaltung.	0,1009	KULAP	1.2.5.3.	Umtriebsweide	optional	k	maximal dreimal jährlich	100
						1.2.8.1.	Rinderbeweidung mit ausgewählten Rassen	optional	k	maximal dreimal jährlich	0
						1.12.2.	Wanderschäferie mit Schafen und Ziegen	optimal	k	mindestens zweimal jährlich	100

Mit Nutzer wurde optionale Maßnahme abgestimmt.

Übergreifende Maßnahme (Triftwege, Verbundflächen, Pufferflächen, gebietsübergreifend)

IDs			Maßnahmebeschreibung 8...Übergreifende Maßnahme	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									

Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):

Quelle 1: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; TLUG, Stand: 13.02.2007

-> beinhaltet die Empfehlungen für sämtliche Thüringer LRT und LRT-Komplexe

Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007

-> beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weiterentwicklung" der Quelle 1-Liste)

Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):

Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):
11/04/2018; Nutzer 3, Natura 2000-Station Grabfeld
Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en) (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):
11/04/2018; Mit Nutzer wurde optionale Maßnahme abgestimmt.

Maßnahme(n)blatt	Bearbeitungsdatum 06.08.2018	Bearbeiter Löhr-Böger, Marion	Büro PGNU
-------------------------	--	---	---------------------

Behandlungseinheit (BE)-ID BE 119-25	FFH-Gebiet:	Schlechtsarter Schweiz
	EU-Code:	5629-302
	Thüringen-Nr.:	119

Allgemeine Angaben (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):

Lagebeschreibung:	Nordwestlich Gompertshausen
Flächengröße der BE (in ha):	12,90
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Gompertshausen (Landkreis Hildburghausen)
Gemarkung(en):	Gompertshausen
Flur(en) / Flurstück(e):	Gompertshausen: Flur 000 5713/6,6061/1,6063,6110,6111,6112,6130,6131,6133,6134/1,6137/2,6138,6139,6141/1,6144,6145,6147/ 1,6154,6155,6156,6157,6158,6159,6160,6161,6161/2,6162,6163,6164,6165,6166,6167,6168,6169,6170, 6171,6172,6173,6174,6175,6176,6177,6178,6179,6182,6183,6184,6185,6186,6187,6188,6197,6198,619 9,6200,6201,6202,6205/2,6205/3,6206,6208,6209,6210,6211,6213/1,6214,6215,6216,6217,6218,6219,62 20,6221,6222,6223/1,6225,6226,6227,6228,6229,6230,6231,6232,6233,6234,6235,6236,6237,6239/1,62 40,6241,6242,6243,6244,6245/1,6247,6248,6249,6250,6251,6253/1,6254,6255,6256,6257,6258,6260/1,6 261,6264/1,6265,6266,6267,6268,6270/1,6274,6275,6276,6281/1,6286,6287/2,6288/2,6288/3,6289,6290, 6291,6292,6293,6294,6295,6296

Eingeschlossene LRT - Geometrie(n) (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle): **Datum** 13.06.2016 - 22.08.2017

ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
10031	6210	Trespen-Schwingel-Kalk-Trockenrasen	B	A	B	B	G2bisG5_13872
10033	6210	Trespen-Schwingel-Kalk-Trockenrasen	C	A	B	B	G2bisG5_13872, G2bisG5_22442
10034	6210	Trespen-Schwingel-Kalk-Trockenrasen	C	A	B	B	G2bisG5_13872, G2bisG5_8146
10036	6210	Trespen-Schwingel-Kalk-Trockenrasen	C	A	C	C	G2bisG5_13872, G2bisG5_22442, G2bisG5_22446
10038	6210	Trespen-Schwingel-Kalk-Trockenrasen	C	B	B	B	G2bisG5_22442
10043	6210	Trespen-Schwingel-Kalk-Trockenrasen	B	A	B	B	G2bisG5_13872, G2bisG5_22442, G6_169
10079	6210	Trespen-Schwingel-Kalk-Trockenrasen	B	A	A	A	G2bisG5_13872
10165	6210	Trespen-Schwingel-Kalk-Trockenrasen	C	A	B	B	G2bisG5_22442
10167	6210	Trespen-Schwingel-Kalk-Trockenrasen	C	B	B	B	G2bisG5_13872, G2bisG5_22442
10170	6510	Extensive Mähwiesen des Flach- und Hügellandes	B	B	B	B	G2bisG5_13872
10177	6210	Trespen-Schwingel-Kalk-Trockenrasen	B	A	A	A	G2bisG5_13872, G2bisG5_8146
10196	6210	Trespen-Schwingel-Kalk-Trockenrasen	B	A	B	B	G2bisG5_13872, G2bisG5_22442
10203	6210	Trespen-Schwingel-Kalk-Trockenrasen	B	A	B	B	G2bisG5_22442
20003	6210	Trespen-Schwingel-Kalk-Trockenrasen					G2bisG5_13872
20004	6510	Extensive Mähwiesen des Flach- und Hügellandes					G2bisG5_13872, G2bisG5_22442
20012	6510	Extensive Mähwiesen des Flach- und Hügellandes					G2bisG5_13872, G2bisG5_22442
20019	6210	Trespen-Schwingel-Kalk-Trockenrasen					G2bisG5_13872, G2bisG5_22442
20023	6210	Trespen-Schwingel-Kalk-Trockenrasen					G2bisG5_13872, G2bisG5_22442

Arten der FFH-Richtlinie Anh.II und/oder Vogelschutz-Richtlinie **Datum** -

ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	

Ergebnis der Ortsbegehung(en) (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):

Datum	
-------	--

Erhaltungsziele (Code LRT; Art):

Erhalt, Wiederherstellung und Entwicklung der LRT 6210 und 6510. Erhalt, Pflege und Nachpflanzung von Streuobst.

Aktuelle Nutzung(en):

Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen: DETHLIAL56294X01, DETHLIAL56294X07, DETHLIAL56294X08, DETHLIGL56294X02

aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)

[10031] Grünland-Rinderbeweidung
 ;
 [10033] Grünland-Rinderbeweidung;
 [10034, 10165, 10167, 10170, 10177, 10196, 10203, 20012, 20019, 20023] -;
 [10036]
 ;
 [10038, 10043]
 ;
 [10079] Beweidung durch Rinder;
 [20003] Verbuschung in %: 35-40 ;
 [20004] Grünland-Schafbeweidung

Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE

IDs			Maßnahmebeschreibung 5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Periodizität
Maßnahme	LRT	Habitat								
50020	10031, 10033, 10034, 10036, 10038, 10043, 10079, 10165, 10167, 10170, 10177, 10196, 10203, 20003, 20004, 20012, 20019, 20023		Die Magerrasen und Wiesen werden durch Rinder beweidet. Die Rinderbeweidung sollte eine Besatzstärke von 0,5 GVE/ha nicht übersteigen. Zwischen den einzelnen Beweidungsgängen ist eine Ruhephase von 6- 8 Wochen einzuhalten. Nachpflege von Weideresten sollte spätestens alle 3-5 Jahre erfolgen. Die Streuobstbestände sind zu erhalten und zu pflegen.	12,9005	KULAP	1.2.5.3.	Umtriebsweide	optional	k	maximal dreimal jährlich
						1.2.8.1.	Rinderbeweidung mit ausgewählten Rassen	optional	k	maximal dreimal jährlich

Mit Nutzer wurde optionale Maßnahme abgestimmt.

Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen

IDs			Maßnahmebeschreibung 6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									
60003	10038		Wiederherstellung des LRT 6210	0,2949	KULAP	1.2.5.3.	Umtriebsweide	optional	k	maximal dreimal jährlich	100
						1.2.8.1.	Rinderbeweidung mit ausgewählten Rassen	optional	k	maximal dreimal jährlich	0
						1.12.2.	Wanderschäferie mit Schafen und Ziegen	optimal	k	mindestens zweimal jährlich	100
60019	10036		Wiederherstellung des LRT 6210, Auslichtung der Gehölze.	1,3597	KULAP	1.2.5.3.	Umtriebsweide	optional	k	maximal dreimal jährlich	500
						1.2.8.1.	Rinderbeweidung mit ausgewählten Rassen	optional	k	maximal dreimal jährlich	0
						1.9.5.3.	Verbuschung auslichten	optional	k	alle drei Jahre	550
						1.12.2.	Wanderschäferie mit Schafen und Ziegen	optimal	k	mindestens zweimal jährlich	550

Eine optimale Pflege des LRT ist nur durch die angegebene Maßnahmenkombinationen zu erreichen. Mit Nutzer wurde optionale Maßnahme abgestimmt.

Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen											
IDs			Maßnahmebeschreibung 6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									
70011	20003		Entwicklung des LRT 6210. Nach Möglichkeit Rinder bei Regenwetter an diesem steilen Hang nicht weiden lassen, da die Trittschäden zu stark sind. Gehölze vollständig entfernen.	0,2236	KULAP	1.2.5.3.	Umtriebsweide	optional	k	maximal dreimal jährlich	100
						1.2.8.1.	Rinderbeweidung mit ausgewählten Rassen	optional	k	maximal dreimal jährlich	0
						1.9.5.1.	Vollständige Beseitigung der Gehölze/ Rodung	optional	k	einmalige Maßnahme	3200
						1.9.5.2.	Beseitigung von Neuaustrieb	optional	k	drei Jahre lang	300
						1.12.2.	Wanderschäferei mit Schafen und Ziegen	optimal	k	mindestens zweimal jährlich	100
Eine optimale Pflege des LRT ist nur durch die angegebene Maßnahmenkombinationen zu erreichen. Mit Nutzer wurde optionale Maßnahme abgestimmt.											
70014	20019		Entwicklung des LRT 6210. Pflege und Nachpflanzung des Streuobstbestandes.	0,2085	KULAP	1.2.5.3.	Umtriebsweide	optional	k	maximal dreimal jährlich	100
						1.2.8.1.	Rinderbeweidung mit ausgewählten Rassen	optional	k	maximal dreimal jährlich	0
						1.12.2.	Wanderschäferei mit Schafen und Ziegen	optimal	k	mindestens zweimal jährlich	100
						1.12.4.	Obstbaumpflege, regelmäßiges „Auf-den-Stock-setzen“	optional	k	alle zwei Jahre	1500
Eine optimale Pflege des LRT ist nur durch die angegebene Maßnahmenkombinationen zu erreichen. Mit Nutzer wurde optionale Maßnahme abgestimmt.											
70019	20004		Entwicklung des LRT 6510. Pflege und Nachpflanzung des Streuobstbestandes.	0,5363	KULAP	1.2.5.3.	Umtriebsweide	optional	k	maximal dreimal jährlich	200
						1.2.8.1.	Rinderbeweidung mit ausgewählten Rassen	optional	k	maximal dreimal jährlich	0
						1.12.2.	Wanderschäferei mit Schafen und Ziegen	optimal	k	mindestens zweimal jährlich	250
						1.12.4.	Obstbaumpflege, regelmäßiges „Auf-den-Stock-setzen“	optional	k	alle zwei Jahre	3950
Eine optimale Pflege des LRT ist nur durch die angegebene Maßnahmenkombinationen zu erreichen. Mit Nutzer wurde optionale Maßnahme abgestimmt.											
70020	20012		Entwicklung des LRT 6510. Pflege und Nachpflanzung des Streuobstbestandes.	1,2362	KULAP	1.2.5.3.	Umtriebsweide	optional	k	maximal dreimal jährlich	450
						1.2.8.1.	Rinderbeweidung mit ausgewählten Rassen	optional	k	maximal dreimal jährlich	0
						1.12.2.	Wanderschäferei mit Schafen und Ziegen	optimal	k	mindestens zweimal jährlich	500
						1.12.4.	Obstbaumpflege, regelmäßiges „Auf-den-Stock-setzen“	optional	k	alle zwei Jahre	9100
Eine optimale Pflege des LRT ist nur durch die angegebene Maßnahmenkombinationen zu erreichen. Mit Nutzer wurde optionale Maßnahme abgestimmt.											
70032	20023		Entwicklung des LRT 6210	0,1784	KULAP	1.2.5.3.	Umtriebsweide	optional	k	maximal dreimal jährlich	100
						1.2.8.1.	Rinderbeweidung mit ausgewählten Rassen	optional	k	maximal dreimal jährlich	0
						1.12.2.	Wanderschäferei mit Schafen und Ziegen	optimal	k	mindestens zweimal jährlich	100
Mit Nutzer wurde optionale Maßnahme abgestimmt.											
Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen											
IDs			Maßnahmebeschreibung 5...=Erhaltungsmaßnahme	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									

Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen

IDs		Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT									
50040	10033	Erhalt des LRT 6210. Pflege und Nachpflanzung des Streuobstbestandes.	0,1758	KULAP	1.2.5.3.	Umtriebsweide	optional	k	maximal dreimal jährlich	100
					1.2.8.1.	Rinderbeweidung mit ausgewählten Rassen	optional	k	maximal dreimal jährlich	0
					1.12.2.	Wanderschäfererei mit Schafen und Ziegen	optimal	k	mindestens zweimal jährlich	100
					1.12.4.	Obstbaumpflege, regelmäßiges Auf-den-Stock-setzen	optional	k	alle zwei Jahre	1300
Eine optimale Pflege des LRT ist nur durch die angegebene Maßnahmenkombinationen zu erreichen. Mit Nutzer wurde optionale Maßnahme abgestimmt.										
50041	10031	Erhalt des LRT 6210. Nach Möglichkeit Rinder bei Regenwetter an diesem steilen Hang nicht weiden lassen, da die Trittschäden zu stark sind.	0,3527	KULAP	1.2.5.3.	Umtriebsweide	optional	k	maximal dreimal jährlich	150
					1.2.8.1.	Rinderbeweidung mit ausgewählten Rassen	optional	k	maximal dreimal jährlich	0
					1.12.2.	Wanderschäfererei mit Schafen und Ziegen	optimal	k	mindestens zweimal jährlich	150
Mit Nutzer wurde optionale Maßnahme abgestimmt.										
50111	10165	Erhalt des LRT 6210. Pflege und Nachpflanzung des Streuobstbestandes.	0,8908	KULAP	1.2.5.3.	Umtriebsweide	optional	k	maximal dreimal jährlich	250
					1.2.8.1.	Rinderbeweidung mit ausgewählten Rassen	optional	k	maximal dreimal jährlich	0
					1.12.2.	Wanderschäfererei mit Schafen und Ziegen	optimal	k	mindestens zweimal jährlich	350
					1.12.4.	Obstbaumpflege, regelmäßiges Auf-den-Stock-setzen	optional	k	alle zwei Jahre	6550
Eine optimale Pflege des LRT ist nur durch die angegebene Maßnahmenkombinationen zu erreichen. Mit Nutzer wurde optionale Maßnahme abgestimmt.										
50112	10167	Erhalt des LRT 6210. Pflege und Nachpflanzung des Streuobstbestandes.	1,9151	KULAP	1.2.5.3.	Umtriebsweide	optional	k	maximal dreimal jährlich	700
					1.2.8.1.	Rinderbeweidung mit ausgewählten Rassen	optional	k	maximal dreimal jährlich	0
					1.12.2.	Wanderschäfererei mit Schafen und Ziegen	optimal	k	mindestens zweimal jährlich	800
					1.12.4.	Obstbaumpflege, regelmäßiges Auf-den-Stock-setzen	optional	k	alle zwei Jahre	14000
Eine optimale Pflege des LRT ist nur durch die angegebene Maßnahmenkombinationen zu erreichen. Mit Nutzer wurde optionale Maßnahme abgestimmt.										
50113	10203	Erhalt des LRT 6210. Pflege und Nachpflanzung des Streuobstbestandes. Verbuschung reduzieren.	0,8292	KULAP	1.2.5.3.	Umtriebsweide	optional	k	maximal dreimal jährlich	300
					1.2.8.1.	Rinderbeweidung mit ausgewählten Rassen	optional	k	maximal dreimal jährlich	0
					1.9.5.3.	Verbuschung auslichten	optional	k	alle drei Jahre	350
					1.12.2.	Wanderschäfererei mit Schafen und Ziegen	optimal	k	mindestens zweimal jährlich	350
					1.12.4.	Obstbaumpflege, regelmäßiges Auf-den-Stock-setzen	optional	k	alle zwei Jahre	6100
Eine optimale Pflege des LRT ist nur durch die angegebene Maßnahmenkombinationen zu erreichen. Mit Nutzer wurde optionale Maßnahme abgestimmt.										
50114	10170	Erhalt des LRT 6510. Pflege und Nachpflanzung des Streuobstbestandes.	0,1474	KULAP	1.2.5.3.	Umtriebsweide	optional	k	maximal dreimal jährlich	100
					1.2.8.1.	Rinderbeweidung mit ausgewählten Rassen	optional	k	maximal dreimal jährlich	0
					1.12.2.	Wanderschäfererei mit Schafen und Ziegen	optimal	k	mindestens zweimal jährlich	100
					1.12.4.	Obstbaumpflege, regelmäßiges Auf-den-Stock-setzen	optional	k	alle zwei Jahre	1050

Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen

IDs		Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme	LRT Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme								
Eine optimale Pflege des LRT ist nur durch die angegebene Maßnahmenkombinationen zu erreichen. Mit Nutzer wurde optionale Maßnahme abgestimmt.										
50121	10177	Erhalt des LRT 6210. Nach Möglichkeit Rinder bei Regenwetter an diesem steilen Hang nicht weiden lassen, da die Trittschäden zu stark sind.	0,8342	KULAP	1.2.5.3.	Umtriebsweide	optional	k	maximal dreimal jährlich	300
					1.2.8.1.	Rinderbeweidung mit ausgewählten Rassen	optional	k	maximal dreimal jährlich	0
					1.12.2.	Wanderschäferie mit Schafen und Ziegen	optimal	k	mindestens zweimal jährlich	350
Mit Nutzer wurde optionale Maßnahme abgestimmt.										
50155	10034	Erhalt des LRT 6210	1,3836	KULAP	1.2.5.3.	Umtriebsweide	optional	k	maximal dreimal jährlich	500
					1.2.8.1.	Rinderbeweidung mit ausgewählten Rassen	optional	k	maximal dreimal jährlich	0
					1.12.2.	Wanderschäferie mit Schafen und Ziegen	optimal	k	mindestens zweimal jährlich	600
Mit Nutzer wurde optionale Maßnahme abgestimmt.										
50156	10043	Erhalt des LRT 6210, Entfernung von Gehölzen.	0,8299	KULAP	1.2.5.3.	Umtriebsweide	optional	k	maximal dreimal jährlich	300
					1.2.8.1.	Rinderbeweidung mit ausgewählten Rassen	optional	k	maximal dreimal jährlich	100
					1.9.5.3.	Verbuschung auslichten	optional	k	alle drei Jahre	350
					1.12.2.	Wanderschäferie mit Schafen und Ziegen	optimal	k	mindestens zweimal jährlich	350
Eine optimale Pflege des LRT ist nur durch die angegebene Maßnahmenkombinationen zu erreichen. Mit Nutzer wurde optionale Maßnahme abgestimmt.										
50157	10196	Erhalt des LRT 6210. Pflege und Nachpflanzung des Streuobstbestandes.	0,5782	KULAP	1.2.5.3.	Umtriebsweide	optional	k	maximal dreimal jährlich	200
					1.2.8.1.	Rinderbeweidung mit ausgewählten Rassen	optional	k	maximal dreimal jährlich	0
					1.12.2.	Wanderschäferie mit Schafen und Ziegen	optimal	k	mindestens zweimal jährlich	250
					1.12.4.	Obstbaupflege, regelmäßiges Auf-den-Stock-setzen	optional	k	alle zwei Jahre	4250
Eine optimale Pflege des LRT ist nur durch die angegebene Maßnahmenkombinationen zu erreichen. Mit Nutzer wurde optionale Maßnahme abgestimmt.										
50167	10079	Erhalt des LRT 6210.	0,0469	KULAP	1.2.5.3.	Umtriebsweide	optional	k	maximal dreimal jährlich	100
					1.2.8.1.	Rinderbeweidung mit ausgewählten Rassen	optional	k	maximal dreimal jährlich	100
					1.12.2.	Wanderschäferie mit Schafen und Ziegen	optimal	k	mindestens zweimal jährlich	100
Mit Nutzer wurde optionale Maßnahme abgestimmt.										
Übergreifende Maßnahme (Triftwege, Verbundflächen, Pufferflächen, gebietsübergreifend)										
IDs		Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme	LRT Habitat	8...Übergreifende Maßnahme								
Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):										
Quelle 1: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; TLUG, Stand: 13.02.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für sämtliche Thüringer LRT und LRT-Komplexe										
Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weiterentwicklung" der Quelle 1-Liste)										
Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):										

Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):
11/04/2018; Nutzer 3, Natura 2000-Station Grabfeld
Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en) (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):
11/04/2018; Mit Nutzer wurde optionale Maßnahme abgestimmt. Aktuell werden die Flächen mit Rindern beweidet, optimal wäre insbesondere an steilen Stellen die Beweidung mit Schafen und Ziegen in Hütehaltung.

Maßnahme(n)blatt	Bearbeitungsdatum 06.08.2018	Bearbeiter Löhr-Böger, Marion	Büro PGNU
-------------------------	--	---	---------------------

Behandlungseinheit (BE)-ID BE 119-26	FFH-Gebiet:	Schlechtsarter Schweiz
	EU-Code:	5629-302
	Thüringen-Nr.:	119

Allgemeine Angaben (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	Nordwestlich Gompertshausen
Flächengröße der BE (in ha):	8,82
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Gompertshausen (Landkreis Hildburghausen)
Gemarkung(en):	Gompertshausen
Flur(en) / Flurstück(e):	Gompertshausen: Flur 000 503,504,506/1,515,516,517,518,554,555,556,561,562,563/1,564,565,568/1,569,570,571,572,573,574,575 /1,577,578,684/2,684/3,686/1,686/2,695/1,696,697,698/1,702,703,704,705,706,707,708,709,710,712/1,71 3,714,715,716,717,718,719,720,721,722,723,724,725,726,729/3,730/2,730/4,732/1,734,735,736,750,751, 752,755/1,758,759,760,762,763,764,765,766,767,768,819,820,821/1,824/1,825/1,827,828,829/1,832,833, 834,835,836,837,838,839,840/1,843/2,843/3,845/1,845/2,846/1,846/2,847,848,849,850,851,852,853

Eingeschlossene LRT - Geometrie(n) (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle):							Datum 13.06.2017
ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitat- struktur	Arten- inventar	Beein- trächtig- ungen	Gesamt- bewer- tung	
10097	6210	Trespen-Schwinkel-Kalk-Trockenrasen	C	C	C	C	G2bisG5_13866, G2bisG5_22441
10100	6210	Trespen-Schwinkel-Kalk-Trockenrasen	C	A	C	B	G2bisG5_13866
10117	6210	Trespen-Schwinkel-Kalk-Trockenrasen	C	A	B	B	A5_3021, G2bisG5_13866
10118	6210	Trespen-Schwinkel-Kalk-Trockenrasen	C	B	C	C	G2bisG5_13866
10119	6210	Trespen-Schwinkel-Kalk-Trockenrasen	C	B	B	B	G2bisG5_13866, G2bisG5_22440, G2bisG5_22444, G2bisG5_22445
10234	6210	Trespen-Schwinkel-Kalk-Trockenrasen	B	A	C	B	G2bisG5_13866

Arten der FFH-Richtlinie Anh.II und/oder Vogelschutz-Richtlinie							Datum 26.10.2018
ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Popula- tion	Habitat- qualität	Beein- trächtig- ungen	Gesamt- bewer- tung	
30048	1091	Lucanus cervus	C	B	B	B	

Ergebnis der Ortsbegehung(en) (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):	
Datum	

Erhaltungsziele (Code LRT; Art):
Erhalt und Wiederherstellung des LRT 6210 und Erhalt des Habitatsw des Hirschkäfers.

Aktuelle Nutzung(en):	
Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	DETHLIAL56294W04, DETHLIFH56294W02, DETHLIFH56294W03, DETHLIFH56294W04, DETHLIFH56294W05, DETHLIFH56294W06, DETHLIFH56294W07, DETHLIFH56294W08, DETHLIFH56294W10, DETHLIFH56294W11, DETHLIGL56294W01, DETHLIGL56294W03, DETHLIHK56294W04, DETHLIHK56294W05, DETHLIHK56294W06, DETHLIHK56294W07, DETHLIHK56294W08, DETHLIHK56294W09
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10097, 10117, 10118, 10119] -; [10100] Extensive Beweidung; kleinräumig gegliedert; Teil eines großen, gehölzreichen Magerrasen-Komplexes, Beweidung durch Rinder; [10234] Extensive Nutzung, Beweidung durch Rinder

Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE								
IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Periodizität
Maßnahme LRT Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme							

Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE

IDs			Maßnahmebeschreibung 5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Periodizität
Maßnahme	LRT	Habitat								
50021	10097, 10100, 10117, 10118, 10119, 10234	30048	Die Magerrasen und Wiesen werden durch Rinder beweidet. Die Rinderbeweidung sollte eine Besatzstärke von 0,5 GVE/ha nicht übersteigen. Zwischen den einzelnen Beweidegängen ist eine Ruhephase von 6- 8 Wochen einzuhalten. Nachpflege von Weideresten sollte spätestens alle 3-5 Jahre erfolgen. Die Streuobstbestände sind zu erhalten und zu pflegen. Totholzbäume sind als Habitate des Hirschkäfers im Gebiet zu belassen. Der Erhalt von Säumen mit ihren Hochstauden ist im Zeitraum von Mitte Juli bis Anfang September wichtig damit die Spanische Flagge genügend Nektarpflanzen findet. Optimal wäre eine Nutzung mit Schafen in Form einer Wanderschäferei. Die optionale Maßnahme wurde abgestimmt.	8,8191	KULAP	1.2.5.3.	Umtriebsweide	optional	k	maximal dreimal jährlich
						1.2.8.1.	Rinderbeweidung mit ausgewählten Rassen	optional	k	maximal dreimal jährlich

Mit Nutzer wurde optionale Maßnahme abgestimmt.

Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen

IDs			Maßnahmebeschreibung 6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									
60008	10118	30048	Wiederherstellung des LRT 6210. Gehölze, insbesondere der Weißdorn, sind unter Belassung von Obstbäumen und Eichen zu entfernen. Nur einzelne Gebüsche sind als Ansitzwarte für Vögel zu belassen. Totholz und Stubben sind zur Förderung des Hirschkäfers nicht zu entfernen. Pflege und Nachpflanzung von Streuobst.	0,2986	KULAP	1.2.5.3.	Umtriebsweide	optional	k	maximal dreimal jährlich	100
						1.2.8.1.	Rinderbeweidung mit ausgewählten Rassen	optional	k	maximal dreimal jährlich	0
						1.9.5.1.	Vollständige Beseitigung der Gehölze/ Rodung	optional	k	einmalige Maßnahme	4250
						1.12.2.	Wanderschäferei mit Schafen und Ziegen	optimal	k	mindestens zweimal jährlich	150
						1.12.4.	Obstbaumpflege, regelmäßiges ¿Auf-den-Stock-setzen¿	optional	k	alle zwei Jahre	2200
						2.4.2.1.	Stehende Totholzanteile belassen	optional	k	x Jahre lang	

Eine optimale Pflege des LRT ist nur durch die angegebene Maßnahmenkombinationen zu erreichen. Die Kosten für die Maßnahme 2.4.2.1. sind einzelfallabhängig. Mit Nutzer wurde optionale Maßnahme abgestimmt.

60009	10097		Wiederherstellung des LRT 6210, Pflege und Nachpflanzung von Streuobst.	1,4182	KULAP	1.2.5.3.	Umtriebsweide	optional	k	maximal dreimal jährlich	500
						1.2.8.1.	Rinderbeweidung mit ausgewählten Rassen	optional	k	maximal dreimal jährlich	0
						1.9.5.3.	Verbuschung auslichten	optional	k	alle drei Jahre	550
						1.12.2.	Wanderschäferei mit Schafen und Ziegen	optimal	k	mindestens zweimal jährlich	
						1.12.4.	Obstbaumpflege, regelmäßiges ¿Auf-den-Stock-setzen¿	optional	k	alle zwei Jahre	10450

Eine optimale Pflege des LRT ist nur durch die angegebene Maßnahmenkombinationen zu erreichen. Mit Nutzer wurde optionale Maßnahme abgestimmt.

Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen

IDs			Maßnahmebeschreibung 5...=Erhaltungsmaßnahme	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									

Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen

IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									
50071	10117	30048	5...=Erhaltungsmaßnahme Erhalt des LRT 6210 und der Habitate des Hirschkäfers, Belassen von Totholz und Stubben zur Förderung des Hirschkäfers. Pflege und Nachpflanzung von Streuobst.	3,0651	KULAP	1.2.5.3.	Umtriebsweide	optional	k	maximal dreimal jährlich	1100
						1.2.8.1.	Rinderbeweidung mit ausgewählten Rassen	optional	k	maximal dreimal jährlich	3700
						1.9.5.3.	Verbuschung auslichten	optional	k	alle drei Jahre	1250
						1.12.2.	Wanderschäferie mit Schafen und Ziegen	optimal	k	mindestens zweimal jährlich	1300
						1.12.4.	Obstbaumpflege, regelmäßiges ÿAuf-den-Stock-setzenÿ	optional	k	alle zwei Jahre	22600
						2.4.2.1.	Stehende Totholzanteile belassen	optional	k	x Jahre lang	
Eine optimale Pflege des LRT ist nur durch die angegebene Maßnahmenkombinationen zu erreichen. Die Kosten für die Maßnahme 2.4.2.1. sind einzelfallabhängig. Mit Nutzer wurde optionale Maßnahme abgestimmt.											
50072	10119		Erhalt des LRT 6210. Pflege und Nachpflanzung von Streuobst.	2,8233	KULAP	1.2.5.3.	Umtriebsweide	optional	k	maximal dreimal jährlich	1000
						1.2.8.1.	Rinderbeweidung mit ausgewählten Rassen	optional	k	maximal dreimal jährlich	0
						1.9.5.3.	Verbuschung auslichten	optional	k	alle drei Jahre	1150
						1.12.2.	Wanderschäferie mit Schafen und Ziegen	optimal	k	mindestens zweimal jährlich	1200
						1.12.4.	Obstbaumpflege, regelmäßiges ÿAuf-den-Stock-setzenÿ	optional	k	alle zwei Jahre	20800
Eine optimale Pflege des LRT ist nur durch die angegebene Maßnahmenkombinationen zu erreichen. Mit Nutzer wurde optionale Maßnahme abgestimmt.											
50073	10100		Erhalt des LRT 6210. Pflege und Nachpflanzung von Streuobst.	0,9686	KULAP	1.2.5.3.	Umtriebsweide	optional	k	maximal dreimal jährlich	350
						1.2.8.1.	Rinderbeweidung mit ausgewählten Rassen	optional	k	maximal dreimal jährlich	0
						1.9.5.3.	Verbuschung auslichten	optional	k	alle drei Jahre	400
						1.12.4.	Obstbaumpflege, regelmäßiges ÿAuf-den-Stock-setzenÿ	optimal	k	alle zwei Jahre	7150
Eine optimale Pflege des LRT ist nur durch die angegebene Maßnahmenkombinationen zu erreichen. Mit Nutzer wurde optionale Maßnahme abgestimmt.											
50183	10234	30048	Erhalt des LRT 6510 und der Habitate von Hirschkäfer und Spanischer Flagge. Belassen von Totholz und Stubben zur Förderung des Hirschkäfers.	0,1416	KULAP	1.2.1.1.	Belassen von Brach- oder Saumstreifen/ Restflächen	optional	k	x Jahre lang	0
						1.2.5.3.	Umtriebsweide	optional	k	maximal dreimal jährlich	800
						1.2.8.1.	Rinderbeweidung mit ausgewählten Rassen	optional	k	maximal dreimal jährlich	0
						1.12.4.	Obstbaumpflege, regelmäßiges ÿAuf-den-Stock-setzenÿ	optimal	k	alle zwei Jahre	16000
						2.4.2.1.	Stehende Totholzanteile belassen	optimal	k	x Jahre lang	
Eine optimale Pflege des LRT ist nur durch die angegebene Maßnahmenkombinationen zu erreichen. Mit Nutzer wurde optionale Maßnahme abgestimmt.											

Übergreifende Maßnahme (Triftwege, Verbundflächen, Pufferflächen, gebietsübergreifend)

IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									
			8...Übergreifende Maßnahme								

Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):

Quelle 1: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; TLUG, Stand: 13.02.2007
 -> beinhaltet die Empfehlungen für sämtliche Thüringer LRT und LRT-Komplexe

Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007
 -> beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weiterentwicklung" der Quelle 1-Liste)

Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):

Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):
11/04/2018; Nutzer 3, Natura 2000-Station Grabfeld
Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en) (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):
11/04/2018; Mit Nutzer wurde optionale Maßnahme abgestimmt.

Maßnahme(n)blatt	Bearbeitungsdatum 06.08.2018	Bearbeiter Löhr-Böger, Marion	Büro PGNU
-------------------------	--	---	---------------------

Behandlungseinheit (BE)-ID BE 119-27	FFH-Gebiet:	Schlechtsarter Schweiz
	EU-Code:	5629-302
	Thüringen-Nr.:	119

Allgemeine Angaben (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	Grenzstreifen und angrenzender Bereich nordwestlich Gompertshausen
Flächengröße der BE (in ha):	7,64
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Gompertshausen (Landkreis Hildburghausen)
Gemarkung(en):	Gompertshausen
Flur(en) / Flurstück(e):	Gompertshausen: Flur 000 586,587,588,589,590,591/1,593,594,595,596,597,598,599,600,601,602,603,604,605,606,607,608,609,610,612/1,617,618,619/1,623,657,658,659,660,661,662,664/1,665,666,667,671,672,673,674,675,676,677,680/2,681/2,682,683/1,683/2,684/2,684/3,686/2,6930/2,6943/2,853,854,855,856

Eingeschlossene LRT - Geometrie(n) (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle):							Datum 13.06.2017
ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
10098	6510	Extensive Mähwiesen des Flach- und Hügellandes	A	B	B	B	G2bisG5_13866
10116	6210	Trespen-Schwinkel-Kalk-Trockenrasen	B	A	B	B	G2bisG5_13866
10121	6510	Extensive Mähwiesen des Flach- und Hügellandes	B	B	C	B	G2bisG5_13866

Arten der FFH-Richtlinie Anh.II und/oder Vogelschutz-Richtlinie							Datum -
ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	

Ergebnis der Ortsbegehung(en) (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):	
Datum	

Erhaltungsziele (Code LRT; Art):
Erhalt der LRT 6210 und 6510

Aktuelle Nutzung(en):	
Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	DETHLIGL56294W01, DETHLIGL56294W03
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10098] Beweidung durch Rinder; [10116, 10121] -

Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE									
IDs	Maßnahmebeschreibung		Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität
Maßnahme LRT Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme								
50022	10098, 10116, 10121	Die Flächen werden mit Rindern beweidet. Die Rinderbeweidung sollte eine Besatzstärke von 0,5 GVE/ha nicht übersteigen. Zwischen den einzelnen Beweidegängen ist eine Ruhephase von 6- 8 Wochen einzuhalten. Die Flächen werden zur Nachpflege von Weideresten regelmäßig nachgemäht.	7,6442	KULAP	1.2.5.3.	Umtriebsweide	optional	k	maximal dreimal jährlich
					1.2.8.1.	Rinderbeweidung mit ausgewählten Rassen	optional	k	maximal dreimal jährlich
Mit Nutzer wurde optionale Maßnahme abgestimmt.									

Erstpflge-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen											
IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat	6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme								
Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen											
IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme								
50068	10116		Erhalt des LRT 6210.	0,0613	KULAP	1.2.5.3.	Umtriebsweide	optional	k	maximal dreimal jährlich	100
						1.2.8.1.	Rinderbeweidung mit ausgewählten Rassen	optional	k	maximal dreimal jährlich	0
						1.12.2.	Wanderschäferie mit Schafen und Ziegen	optimal	k	mindestens zweimal jährlich	100
Mit Nutzer wurde optionale Maßnahme abgestimmt.											
50069	10098		Erhalt des LRT 6510.	0,0700	KULAP	1.2.5.3.	Umtriebsweide	optional	k	maximal dreimal jährlich	100
						1.2.8.1.	Rinderbeweidung mit ausgewählten Rassen	optional	k	maximal dreimal jährlich	0
						1.12.2.	Wanderschäferie mit Schafen und Ziegen	optimal	k	mindestens zweimal jährlich	100
Mit Nutzer wurde optionale Maßnahme abgestimmt.											
50075	10121		Erhalt des LRT 6510.	0,1163	KULAP	1.2.5.3.	Umtriebsweide	optional	k	maximal dreimal jährlich	100
						1.2.8.1.	Rinderbeweidung mit ausgewählten Rassen	optional	k	maximal dreimal jährlich	0
						1.12.2.	Wanderschäferie mit Schafen und Ziegen	optimal	k	mindestens zweimal jährlich	150
Mit Nutzer wurde optionale Maßnahme abgestimmt.											
Übergreifende Maßnahme (Triftwege, Verbundflächen, Pufferflächen, gebietsübergreifend)											
IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat	8...Übergreifende Maßnahme								
Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):											
Quelle 1: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; TLUG, Stand: 13.02.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für sämtliche Thüringer LRT und LRT-Komplexe											
Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weiterentwicklung" der Quelle 1-Liste)											
Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):											
11/04/2018; Nutzer 3, Natura 2000-Station Grabfeld											
Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en) (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):											
11/04/2018; Mit Nutzer wurde optionale Maßnahme abgestimmt.											

Maßnahme(n)blatt	Bearbeitungsdatum 06.08.2018	Bearbeiter Löhr-Böger, Marion	Büro PGNU
-------------------------	--	---	---------------------

Behandlungseinheit (BE)-ID BE 119-28	FFH-Gebiet:	Schlechtsarter Schweiz
	EU-Code:	5629-302
	Thüringen-Nr.:	119

Allgemeine Angaben (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	Nordwestlich Gompertshausen
Flächengröße der BE (in ha):	19,86
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Gompertshausen (Landkreis Hildburghausen)
Gemarkung(en):	Gompertshausen
Flur(en) / Flurstück(e):	Gompertshausen: Flur 000 558,587,588,589,5895,5896,612/1,614/1,616,6613,6614,6615,6616,6617,6619/1,6620,6621,6622/1,6624,6625,6626,6628,6629,6630,6631,6632/1,6634,6635,6636,6637/1,6638,6639,6640,6641/1,6643,6644,6645,6716,6717,6718,6719,6720,6721,6722,6723,6724,6725,6746,6749,6750,6751,6754,6756/1,6758,6759,6760,6761,6762,6763,6764,6766,6767,6791,6792,6793,6794,6795,6796,6797,6798,6799,6800/1,6802,6803,6804,6805,6806,6809/1,6810,6813,6814,6815,6817/1,6818/1,6822,6824,6825,6826,6829,6830,6833,6834/1,6837/1,6841/1,6842,6844,6845/1,6847,6848/1,6850,6852/1,6853/1,6855,6856,6857,6858,6859/1,6861,6862,6863,6864,6872/1,6873/1,6875,6876,6877,6878,6879,6880/1,6884/1,6887,6888/1,6891/1,6892,6895/1,6896,6897,6898/1,6900,6901,6902,6903,6904,6905,6906,6907,6910,6911,6912,6913,6914,6915,6916,6918,6919,6927,6928,6929,6930/1,6930/2,6931

Eingeschlossene LRT - Geometrie(n) (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle):							Datum 07.06.2017 - 11.07.2017
ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
10032	6510	Extensive Mähwiesen des Flach- und Hügellandes	B	C	C	C	G2bisG5_22473
10041	6210	Trespen-Schwingel-Kalk-Trockenrasen	C	B	A	B	G2bisG5_13870, G2bisG5_22466
10042	6210	Trespen-Schwingel-Kalk-Trockenrasen	C	A	A	B	G2bisG5_13870, G2bisG5_8148
10057	6210	Trespen-Schwingel-Kalk-Trockenrasen	B	B	B	B	G2bisG5_13866
10061	6210	Trespen-Schwingel-Kalk-Trockenrasen	C	A	C	C	G2bisG5_13866
10068	6210	Trespen-Schwingel-Kalk-Trockenrasen	C	B	B	B	G2bisG5_13870, G2bisG5_22458
10091	6210	Trespen-Schwingel-Kalk-Trockenrasen	C	B	B	B	G2bisG5_13869, G2bisG5_22469
10092	6210	Trespen-Schwingel-Kalk-Trockenrasen	B	A	B	B	G2bisG5_13872, G2bisG5_22469, G2bisG5_22473
10101	6210	Trespen-Schwingel-Kalk-Trockenrasen	B	A	B	B	G2bisG5_22470
10102	6510	Extensive Mähwiesen des Flach- und Hügellandes	B	A	B	B	G2bisG5_22470
10103	6510	Extensive Mähwiesen des Flach- und Hügellandes	B	B	C	B	G2bisG5_13869, G2bisG5_22470
10111	6210	Trespen-Schwingel-Kalk-Trockenrasen	B	A	A	A	G2bisG5_13880, G2bisG5_22474
10112	6210	Trespen-Schwingel-Kalk-Trockenrasen	C	B	B	B	G2bisG5_22473
10113	6210	Trespen-Schwingel-Kalk-Trockenrasen	C	C	B	C	G2bisG5_13880, G2bisG5_22473
10120	6210	Trespen-Schwingel-Kalk-Trockenrasen	B	A	B	B	G2bisG5_13866
10122	6510	Extensive Mähwiesen des Flach- und Hügellandes	B	B	C	B	G2bisG5_13870, G2bisG5_22466
10125	6210	Trespen-Schwingel-Kalk-Trockenrasen	C	B	B	B	G2bisG5_13870
10126	6210	Trespen-Schwingel-Kalk-Trockenrasen	B	A	A	A	G2bisG5_13869, G2bisG5_22470
10213	6210	Trespen-Schwingel-Kalk-Trockenrasen	B	B	B	B	G2bisG5_13866
10227	6210	Trespen-Schwingel-Kalk-Trockenrasen	C	A	C	C	G2bisG5_13866
10229	6210	Trespen-Schwingel-Kalk-Trockenrasen	C	B	B	B	G2bisG5_13870
10230	6210	Trespen-Schwingel-Kalk-Trockenrasen	C	B	B	B	G2bisG5_13870
20005	6510	Extensive Mähwiesen des Flach- und					G2bisG5_13870, G2bisG5_22470

Eingeschlossene LRT - Geometrie(n) (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle): **Datum** 07.06.2017 - 11.07.2017

ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
20038	6210	Hügellandes Trespen-Schwingel-Kalk-Trockenrasen					G2bisG5_13872, G2bisG5_22469

Arten der FFH-Richtlinie Anh.II und/oder Vogelschutz-Richtlinie **Datum** 07.02.2018

ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
30049	1091	Lucanus cervus	B	B	B	B	

Ergebnis der Ortsbegehung(en) (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):

Datum

Erhaltungsziele (Code LRT; Art):

Erhalt, Entwicklung und Wiederherstellung des LRT 6210 sowie Erhalt und Entwicklung des LRT 6510. Erhalt der Habitate des Hirschkäfers.

Aktuelle Nutzung(en):

Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	DETHLIFH56294W01, DETHLIFO56294R01, DETHLIGL56294S02, DETHLIGL56294W01, DETHLIGL56294W02, DETHLIHK56294W01, DETHLIHK56294W02, DETHLIHK56294W03, DETHLIHK56294W12
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10032]; [10041]; [10042, 10057, 10068, 10091, 10111, 10112, 10113, 10122, 10125, 10126, 10213, 10229, 10230, 20005, 20038] -; [10061, 10227] Rinderbeweidung, Mahd; [10092] Extensive Weide; [10101, 10102, 10103] Beweidung durch Rinder; [10120] Beweidung durch Rinder.

Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE

IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität
Maßnahme LRT Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme							
50023 10032, 10041, 10042, 10057, 10061, 10068, 10091, 10092, 10101, 10102, 10103, 10111, 10112, 10113, 10120, 10122, 10125, 10126, 10213, 10227, 10229, 10230, 20005, 20038	Die Wiesen und an kleinen Böschungen und waldnah vorkommenden Magerrasen werden von Rinder beweidet. Die Rinderbeweidung sollte eine Besatzstärke von 0,5 GVE/ha nicht übersteigen. Zwischen den einzelnen Beweidegängen ist eine Ruhephase von 6 - 8 Wochen einzuhalten. Nachpflege von Weideresten sollte spätestens alle 3-5 Jahre erfolgen. Im Bereich des Hirschkäferhabitates sollten Bäume, Stubben und Totholz erhalten bleiben.	19,8596	KULAP	1.2.5.3.	Umtriebsweide	optional	k	maximal dreimal jährlich
				1.2.8.1.	Rinderbeweidung mit ausgewählten Rassen	optional	k	maximal dreimal jährlich

Mit Nutzer wurde optionale Maßnahme abgestimmt.

Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen

IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme LRT Habitat	6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme								

Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen

IDs			Maßnahmebeschreibung 6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									
60002	10032	30049	Wiederherstellung des LRT 6210 durch Aushagerung und Verzicht auf Düngung. Bäume, Stubben und Totholz sollten im Bereich des Habitates des Hirschkäfers erhalten bleiben.	0,2769	KULAP	1.2.5.3.	Umtriebsweide	optional	k	maximal dreimal jährlich	100
						1.2.8.1.	Rinderbeweidung mit ausgewählten Rassen	optional	k	maximal dreimal jährlich	0
						1.9.3.	Aushagerung	optional	k	fünf Jahre lang	3950
						1.12.2.	Wanderschäferei mit Schafen und Ziegen	optimal	k	mindestens zweimal jährlich	150
						2.4.2.1.	Stehende Totholzanteile belassen	optional	k	x Jahre lang	
Eine optimale Pflege des LRT ist nur durch die angegebene Maßnahmenkombinationen zu erreichen. Die Kosten für die Maßnahme 2.4.2.1. sind einzelfallabhängig. Mit Nutzer wurde optionale Maßnahme abgestimmt.											
60038	10061		Wiederherstellung des LRT 6210	0,0262	KULAP	1.2.5.3.	Umtriebsweide	optional	k	maximal dreimal jährlich	100
						1.2.8.1.	Rinderbeweidung mit ausgewählten Rassen	optional	k	maximal dreimal jährlich	0
						1.12.2.	Wanderschäferei mit Schafen und Ziegen	optimal	k	mindestens zweimal jährlich	100
Mit Nutzer wurde optionale Maßnahme abgestimmt.											
60039	10227		Wiederherstellung des LRT 6210	0,0146	KULAP	1.2.5.3.	Umtriebsweide	optional	k	maximal dreimal jährlich	100
						1.2.8.1.	Rinderbeweidung mit ausgewählten Rassen	optional	k	maximal dreimal jährlich	0
						1.12.2.	Wanderschäferei mit Schafen und Ziegen	optimal	k	mindestens zweimal jährlich	100
Mit Nutzer wurde optionale Maßnahme abgestimmt.											
70017	20038	30049	Entwicklung des LRT 6210. Bäume, Stubben und Totholz sollten im Bereich des Habitates des Hirschkäfers erhalten bleiben. Pflege und Nachpflanzung des Streuobstbestandes.	0,8283	KULAP	1.2.5.3.	Umtriebsweide	optional	k	maximal dreimal jährlich	300
						1.2.8.1.	Rinderbeweidung mit ausgewählten Rassen	optional	k	maximal dreimal jährlich	0
						1.12.2.	Wanderschäferei mit Schafen und Ziegen	optimal	k	mindestens zweimal jährlich	350
						1.12.4.	Obstbaumpflege, regelmäßiges Auf-den-Stock-setzen	optional	k	alle zwei Jahre	6100
						2.4.2.1.	Stehende Totholzanteile belassen	optional	k	x Jahre lang	
Eine optimale Pflege des LRT ist nur durch die angegebene Maßnahmenkombinationen zu erreichen. Die Kosten für die Maßnahme 2.4.2.1. sind einzelfallabhängig. Mit Nutzer wurde optionale Maßnahme abgestimmt.											
70029	20005		Entwicklung des LRT 6510.	0,3175	KULAP	1.2.5.3.	Umtriebsweide	optional	k	maximal dreimal jährlich	100
						1.2.8.1.	Rinderbeweidung mit ausgewählten Rassen	optional	k	maximal dreimal jährlich	0
						1.12.2.	Wanderschäferei mit Schafen und Ziegen	optimal	k	mindestens zweimal jährlich	150
Mit Nutzer wurde optionale Maßnahme abgestimmt.											
Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen											
IDs			Maßnahmebeschreibung 5...=Erhaltungsmaßnahme	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									

Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen

IDs		Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]	
Maßnahme	LRT	Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme								
50049	10057, 10213		Erhalt des LRT 6210	0,2324	KULAP	1.2.5.3.	Umtriebsweide	optional	k	maximal dreimal jährlich	100
						1.2.8.1.	Rinderbeweidung mit ausgewählten Rassen	optional	k	maximal dreimal jährlich	0
						1.12.2.	Wanderschäfererei mit Schafen und Ziegen	optimal	k	mindeste ns zweimal jährlich	100
Mit Nutzer wurde optionale Maßnahme abgestimmt.											
50051	10041		Erhalt des LRT 6210.	0,2375	KULAP	1.2.5.3.	Umtriebsweide	optional	k	maximal dreimal jährlich	100
						1.2.8.1.	Rinderbeweidung mit ausgewählten Rassen	optional	k	maximal dreimal jährlich	0
						1.12.2.	Wanderschäfererei mit Schafen und Ziegen	optimal	k	mindeste ns zweimal jährlich	100
Mit Nutzer wurde optionale Maßnahme abgestimmt.											
50052	10042		Erhalt des LRT 6210	0,2781	KULAP	1.2.5.3.	Umtriebsweide	optional	k	maximal dreimal jährlich	100
						1.2.8.1.	Rinderbeweidung mit ausgewählten Rassen	optional	k	maximal dreimal jährlich	0
						1.12.2.	Wanderschäfererei mit Schafen und Ziegen	optimal	k	mindeste ns zweimal jährlich	100
Mit Nutzer wurde optionale Maßnahme abgestimmt.											
50055	10091	30049	Erhalt des LRT 6210. Bäume, Stubben und Totholz sollten im Bereich des Habitates des Hirschkäfers erhalten bleiben.	0,1092	KULAP	1.2.5.3.	Umtriebsweide	optional	k	maximal dreimal jährlich	100
						1.2.8.1.	Rinderbeweidung mit ausgewählten Rassen	optional	k	maximal dreimal jährlich	0
						1.12.2.	Wanderschäfererei mit Schafen und Ziegen	optimal	k	mindeste ns zweimal jährlich	100
						2.4.2.1.	Stehende Totholzanteile belassen	optional	k	x Jahre lang	
Eine optimale Pflege des LRT ist nur durch die angegebene Maßnahmenkombinationen zu erreichen. Die Kosten für die Maßnahme 2.4.2.1. sind einzelfallabhängig. Mit Nutzer wurde optionale Maßnahme abgestimmt.											
50056	10092	30049	Erhalt des LRT 6210. Bäume, Stubben und Totholz sollten im Bereich des Habitates des Hirschkäfers erhalten bleiben. Pflege und Nachpflanzung des Streuobstbestandes.	0,8775	KULAP	1.2.5.3.	Umtriebsweide	optional	k	maximal dreimal jährlich	300
						1.2.8.1.	Rinderbeweidung mit ausgewählten Rassen	optional	k	maximal dreimal jährlich	0
						1.12.2.	Wanderschäfererei mit Schafen und Ziegen	optimal	k	mindeste ns zweimal jährlich	400
						1.12.4.	Obstbaumpflege, regelmäßiges ¿Auf-den-Stock-setzen¿	optional	k	alle zwei Jahre	6450
						2.4.2.1.	Stehende Totholzanteile belassen	optional	k	x Jahre lang	
Eine optimale Pflege des LRT ist nur durch die angegebene Maßnahmenkombinationen zu erreichen. Die Kosten für die Maßnahme 2.4.2.1. sind einzelfallabhängig. Mit Nutzer wurde optionale Maßnahme abgestimmt.											
50074	10120		Erhalt des LRT 6210. Verbuschung auslichten	0,0273	KULAP	1.2.5.3.	Umtriebsweide	optional	k	maximal dreimal jährlich	100
						1.2.8.1.	Rinderbeweidung mit ausgewählten Rassen	optional	k	maximal dreimal jährlich	0
						1.9.5.3.	Verbuschung auslichten	optional	k	alle drei Jahre	100
						1.12.2.	Wanderschäfererei mit Schafen und Ziegen	optimal	k	mindeste ns zweimal jährlich	100
Eine optimale Pflege des LRT ist nur durch die angegebene Maßnahmenkombinationen zu erreichen. Mit Nutzer wurde optionale Maßnahme abgestimmt.											

Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen

IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme								
50076	10122		Erhalt des LRT 6210. Pflege und Nachpflanzung des Streuobstbestandes.	1,6834	KULAP	1.2.5.3.	Umtriebsweide	optional	k	maximal dreimal jährlich	600
						1.2.8.1.	Rinderbeweidung mit ausgewählten Rassen	optional	k	maximal dreimal jährlich	0
						1.10.1.	Neuanlage von Streuobstbeständen/ Obstbaumreihen	optional	k	einmalige Maßnahme	23200
						1.12.2.	Wanderschäferrei mit Schafen und Ziegen	optimal	k	mindestens zweimal jährlich	700
						1.12.4.	Obstbaumpflege, regelmäßiges Auf-den-Stock-setzen	optional	k	alle zwei Jahre	12400
Eine optimale Pflege des LRT ist nur durch die angegebene Maßnahmenkombinationen zu erreichen. Mit Nutzer wurde optionale Maßnahme abgestimmt.											
50077	10125		Erhalt des LRT 6210. Verbuschung auslichten	0,0719	KULAP	1.2.5.3.	Umtriebsweide	optional	k	maximal dreimal jährlich	100
						1.2.8.1.	Rinderbeweidung mit ausgewählten Rassen	optional	k	maximal dreimal jährlich	0
						1.9.5.3.	Verbuschung auslichten	optional	k	alle drei Jahre	100
						1.12.2.	Wanderschäferrei mit Schafen und Ziegen	optimal	k	mindestens zweimal jährlich	100
Eine optimale Pflege des LRT ist nur durch die angegebene Maßnahmenkombinationen zu erreichen. Mit Nutzer wurde optionale Maßnahme abgestimmt.											
50078	10101		Erhalt des LRT 6210. Verbuschung auslichten	0,1760	KULAP	1.2.5.3.	Umtriebsweide	optional	k	maximal dreimal jährlich	100
						1.2.8.1.	Rinderbeweidung mit ausgewählten Rassen	optional	k	maximal dreimal jährlich	0
						1.9.5.3.	Verbuschung auslichten	optional	k	alle drei Jahre	100
						1.12.2.	Wanderschäferrei mit Schafen und Ziegen	optimal	k	mindestens zweimal jährlich	100
Eine optimale Pflege des LRT ist nur durch die angegebene Maßnahmenkombinationen zu erreichen. Mit Nutzer wurde optionale Maßnahme abgestimmt.											
50079	10102		Erhalt des LRT 6510. Pflege und Nachpflanzung des Streuobstbestandes.	0,5484	KULAP	1.2.5.3.	Umtriebsweide	optional	k	maximal dreimal jährlich	200
						1.2.8.1.	Rinderbeweidung mit ausgewählten Rassen	optional	k	maximal dreimal jährlich	0
						1.12.2.	Wanderschäferrei mit Schafen und Ziegen	optimal	k	mindestens zweimal jährlich	250
						1.12.4.	Obstbaumpflege, regelmäßiges Auf-den-Stock-setzen	optional	k	alle zwei Jahre	4050
Eine optimale Pflege des LRT ist nur durch die angegebene Maßnahmenkombinationen zu erreichen. Mit Nutzer wurde optionale Maßnahme abgestimmt.											
50080	10103	30049	Erhalt des LRT 6510. Bäume, Stubben und Totholz sollten im Bereich des Habitates des Hirschkäfers erhalten bleiben. Pflege und Nachpflanzung des Streuobstbestandes.	0,3257	KULAP	1.2.5.3.	Umtriebsweide	optional	k	maximal dreimal jährlich	100
						1.2.8.1.	Rinderbeweidung mit ausgewählten Rassen	optional	k	maximal dreimal jährlich	0
						1.12.2.	Wanderschäferrei mit Schafen und Ziegen	optimal	k	mindestens zweimal jährlich	150
						1.12.4.	Obstbaumpflege, regelmäßiges Auf-den-Stock-setzen	optional	k	alle zwei Jahre	2400
						2.4.2.1.	Stehende Totholzanteile belassen	optional	k	x Jahre lang	
Eine optimale Pflege des LRT ist nur durch die angegebene Maßnahmenkombinationen zu erreichen. Die Kosten für die Maßnahme 2.4.2.1. sind einzelfallabhängig. Mit Nutzer wurde optionale Maßnahme abgestimmt.											

Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen

IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									
50081	10126		5...=Erhaltungsmaßnahme Erhalt des LRT 6210	0,1256	KULAP	1.2.5.3.	Umtriebsweide	optional	k	maximal dreimal jährlich	100
						1.2.8.1.	Rinderbeweidung mit ausgewählten Rassen	optional	k	maximal dreimal jährlich	0
						1.12.2.	Wanderschäferie mit Schafen und Ziegen	optimal	k	mindestens zweimal jährlich	100
Mit Nutzer wurde optionale Maßnahme abgestimmt.											
50082	10112	30049	Erhalt des LRT 6210	0,3103	KULAP	1.2.5.3.	Umtriebsweide	optional	k	maximal dreimal jährlich	100
						1.2.8.1.	Rinderbeweidung mit ausgewählten Rassen	optional	k	maximal dreimal jährlich	0
						1.12.2.	Wanderschäferie mit Schafen und Ziegen	optimal	k	mindestens zweimal jährlich	150
Mit Nutzer wurde optionale Maßnahme abgestimmt.											
50083	10113		Erhalt des LRT 6510. Pflege und Nachpflanzung des Streuobstbestandes.	0,3493	KULAP	1.2.5.3.	Umtriebsweide	optional	k	maximal dreimal jährlich	150
						1.2.8.1.	Rinderbeweidung mit ausgewählten Rassen	optional	k	maximal dreimal jährlich	0
						1.12.2.	Wanderschäferie mit Schafen und Ziegen	optimal	k	mindestens zweimal jährlich	150
						1.12.4.	Obstbaumpflege, regelmäßiges „Auf-den-Stock-setzen“	optional	k	alle zwei Jahre	2550
Eine optimale Pflege des LRT ist nur durch die angegebene Maßnahmenkombinationen zu erreichen. Mit Nutzer wurde optionale Maßnahme abgestimmt.											
50084	10111		Erhalt des LRT 6210	0,4871	KULAP	1.2.5.3.	Umtriebsweide	optional	k	maximal dreimal jährlich	200
						1.2.8.1.	Rinderbeweidung mit ausgewählten Rassen	optional	k	maximal dreimal jährlich	0
						1.12.2.	Wanderschäferie mit Schafen und Ziegen	optimal	k	mindestens zweimal jährlich	200
Mit Nutzer wurde optionale Maßnahme abgestimmt.											
50171	10068, 10229, 10230		Erhalt des LRT 6210	0,6541	KULAP	1.2.5.3.	Umtriebsweide	optional	k	maximal dreimal jährlich	250
						1.2.8.1.	Rinderbeweidung mit ausgewählten Rassen	optional	k	maximal dreimal jährlich	0
						1.12.2.	Wanderschäferie mit Schafen und Ziegen	optimal	k	mindestens zweimal jährlich	300
Mit Nutzer wurde optionale Maßnahme abgestimmt.											

Übergreifende Maßnahme (Triftwege, Verbundflächen, Pufferflächen, gebietsübergreifend)

IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									
			8...Übergreifende Maßnahme								

Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):

Quelle 1: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; TLUG, Stand: 13.02.2007
 -> beinhaltet die Empfehlungen für sämtliche Thüringer LRT und LRT-Komplexe

Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007
 -> beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weiterentwicklung" der Quelle 1-Liste)

Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):

Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):
11/04/2018; Nutzer 3, Natura 2000-Station Grabfeld
Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en) (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):
11/04/2018; Mit Nutzer wurde optionale Maßnahme abgestimmt.

Maßnahme(n)blatt	Bearbeitungsdatum 06.08.2018	Bearbeiter Löhr-Böger, Marion	Büro PGNU
-------------------------	--	---	---------------------

Behandlungseinheit (BE)-ID BE 119-29	FFH-Gebiet:	Schlechtsarter Schweiz
	EU-Code:	5629-302
	Thüringen-Nr.:	119

Allgemeine Angaben (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	Nordwestlich Gompertshausen
Flächengröße der BE (in ha):	3,17
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Gompertshausen (Landkreis Hildburghausen)
Gemarkung(en):	Gompertshausen
Flur(en) / Flurstück(e):	Gompertshausen: Flur 000 6072,6073,6074,6075,6682,6683,6684/1,6687/1,6689,6690,6691,6692,6693,6694/1,6698/1,6699,6700,6701,6702,6703/1,6706,6707,6708,6709,6710,6711/1,6713,6714,6715,6727,6728,6729,6733/1,6734,6735,6

Eingeschlossene LRT - Geometrie(n) (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle):							Datum 13.06.2017
ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
10060	6210	Trespen-Schwengel-Kalk-Trockenrasen	B	B	B	B	G2bisG5_13872, G2bisG5_22454, G2bisG5_22457
10127	6210	Trespen-Schwengel-Kalk-Trockenrasen	B	B	B	B	G2bisG5_13872
10226	6210	Trespen-Schwengel-Kalk-Trockenrasen	B	C	B	B	G2bisG5_13872, G2bisG5_22454

Arten der FFH-Richtlinie Anh.II und/oder Vogelschutz-Richtlinie						Datum -	
ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	

Ergebnis der Ortsbegehung(en) (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):	
Datum	

Erhaltungsziele (Code LRT; Art):
Erhalt des LRT 6210

Aktuelle Nutzung(en):	
Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	DETHLIGL56294X02
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10060, 10127, 10226] -

Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE									
IDs	Maßnahmebeschreibung		Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität
Maßnahme LRT Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme	7...=Entwicklungsmaßnahme							
50024	10060, 10127, 10226	Die Magerrasen sind eingebettet in nicht kartierwürdiges Grünland. Sie werden durch Rinder in Umtriebsweide genutzt. Die Rinderbeweidung sollte eine Besatzstärke von 0,5 GVE/ha nicht übersteigen. Zwischen den einzelnen Beweidegängen ist eine Ruhephase von 6-8 Wochen einzuhalten. Nachpflege von Weideresten sollte spätestens alle 3-5 Jahre erfolgen.	3,1689	KULAP	1.2.5.3.	Umtriebsweide	optional	k	maximal dreimal jährlich
					1.2.8.1.	Rinderbeweidung mit ausgewählten Rassen	optional	k	maximal dreimal jährlich
Mit Nutzer wurde optionale Maßnahme abgestimmt.									

Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen

IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat	6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme								

Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen

IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme								
50085	10127		Erhalt des LRT 6210 durch Rinderbeweidung. Die Rinderbeweidung sollte eine Besatzstärke von 0,5 GVE/ha nicht übersteigen. Zwischen den einzelnen Beweidegängen ist eine Ruhephase von 6- 8 Wochen einzuhalten. Nachpflege von Weideresten sollte spätestens alle 3-5 Jahre erfolgen.	0,0717	KULAP	1.2.5.3.	Umtriebsweide	optional	k	maximal dreimal jährlich	100
		1.2.8.1.				Rinderbeweidung mit ausgewählten Rassen	optional	k	maximal dreimal jährlich	0	
		1.12.2.				Wanderschäferei mit Schafen und Ziegen	optimal	k	mindestens einmal jährlich	100	

Mit Nutzer wurde optionale Maßnahme abgestimmt.

50161	10060		Erhalt des LRT 6210 durch Rinderbeweidung. Die Rinderbeweidung sollte eine Besatzstärke von 0,5 GVE/ha nicht übersteigen. Zwischen den einzelnen Beweidegängen ist eine Ruhephase von 6- 8 Wochen einzuhalten. Nachpflege von Weideresten sollte spätestens alle 3-5 Jahre erfolgen.	0,2866	KULAP	1.2.5.3.	Umtriebsweide	optional	k	maximal dreimal jährlich	100
		1.2.8.1.				Rinderbeweidung mit ausgewählten Rassen	optional	k	maximal dreimal jährlich	0	
		1.12.2.				Wanderschäferei mit Schafen und Ziegen	optimal	k	mindestens zweimal jährlich	100	

Mit Nutzer wurde optionale Maßnahme abgestimmt.

50162	10226		Erhalt des LRT 6210 durch Rinderbeweidung. Die Rinderbeweidung sollte eine Besatzstärke von 0,5 GVE/ha nicht übersteigen. Zwischen den einzelnen Beweidegängen ist eine Ruhephase von 6- 8 Wochen einzuhalten. Nachpflege von Weideresten sollte spätestens alle 3-5 Jahre erfolgen.	0,1474	KULAP	1.2.5.3.	Umtriebsweide	optional	k	maximal dreimal jährlich	100
		1.2.8.1.				Rinderbeweidung mit ausgewählten Rassen	optional	k	maximal dreimal jährlich	0	
		1.12.2.				Wanderschäferei mit Schafen und Ziegen	optimal	k	mindestens zweimal jährlich	100	

Mit Nutzer wurde optionale Maßnahme abgestimmt.

Übergreifende Maßnahme (Triftwege, Verbundflächen, Pufferflächen, gebietsübergreifend)

IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat	8...Übergreifende Maßnahme								

Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):

Quelle 1: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; TLUG, Stand: 13.02.2007

-> beinhaltet die Empfehlungen für sämtliche Thüringer LRT und LRT-Komplexe

Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der

KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007

-> beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weitereentwicklung" der Quelle 1-Liste)

Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):

11/04/2018; Nutzer 3, Natura 2000-Station Grabfeld

Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en) (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):

11/04/2018; Mit Nutzer wurde optionale Maßnahme abgestimmt.

Maßnahme(n)blatt	Bearbeitungsdatum 06.08.2018	Bearbeiter Löhr-Böger, Marion	Büro PGNU
-------------------------	--	---	---------------------

Behandlungseinheit (BE)-ID BE 119-30	FFH-Gebiet:	Schlechtsarter Schweiz
	EU-Code:	5629-302
	Thüringen-Nr.:	119

Allgemeine Angaben (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	Westlich von Westhausen
Flächengröße der BE (in ha):	2,59
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Westhausen (Landkreis Hildburghausen)
Gemarkung(en):	Westhausen
Flur(en) / Flurstück(e):	Westhausen: Flur 000 2053,2056,2057/5,2057/6,2057/7,2057/9,2058,2059/4,2059/5,2059/7,2059/8,2060/2,2060/4,2060/5,2060/

Eingeschlossene LRT - Geometrie(n) (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle):							Datum	24.08.2016 - 23.08.2017
ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID	
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung		
10078	6510	Extensive Mähwiesen des Flach- und Hügellandes	B	A	B	B	G2bisG5_13903, G2bisG5_22494	
10171	6510	Extensive Mähwiesen des Flach- und Hügellandes	A	A	A	A	G2bisG5_13901, G2bisG5_13903, G2bisG5_22494	
20015	6510	Extensive Mähwiesen des Flach- und Hügellandes					G2bisG5_13903, G2bisG5_22494	

Arten der FFH-Richtlinie Anh.II und/oder Vogelschutz-Richtlinie							Datum	-
ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen	
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung		

Ergebnis der Ortsbegehung(en) (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):	
Datum	

Erhaltungsziele (Code LRT; Art):	
Erhalt und Entwicklung des LRT 6510	

Aktuelle Nutzung(en):	
Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	DETHLIGL56294T01, DETHLIHK56294T09
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10078, 10171, 20015] -

Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE									
IDs		Maßnahmebeschreibung 5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität
Maßnahme	LRT Habitat								
50025	10078, 10171, 20015	Die Wiesen werden regelmäßig gemäht, die Mahd soll beibehalten werden, das Mahdgut ist abzutransportieren.	2,5947		1.2.1.2.	Zweischürige Mahd	optimal	k	zweimal jährlich

Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen										
IDs		Maßnahmebeschreibung 6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme	LRT Habitat									

Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen											
IDs			Maßnahmebeschreibung 6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									
70034	20015		Entwicklung des LRT 6510. Die Wiesen werden regelmäßig gemäht, die Mahd soll beibehalten werden, das Mahdgut ist abzutransportieren. Die Fläche sollte aufgehagert werden.	0,5782		1.2.1.2.	Zweischürige Mahd	optimal	k	x Jahre lang	1600
						1.9.3.	Aushagerung	optimal	k	x Jahre lang	2300
Eine optimale Pflege des LRT ist nur durch die angegebene Maßnahmenkombinationen zu erreichen.											
Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen											
IDs			Maßnahmebeschreibung 5...=Erhaltungsmaßnahme	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									
50135	10171		Erhalt des LRT 6510 durch Beibehaltung der Mahd.	1,6501		1.2.1.2.	Zweischürige Mahd	optimal	k	x Jahre lang	4600
						11.9.3.	Bekämpfung von Neophyten	optimal	k	bei Bedarf	
Eine optimale Pflege des LRT ist nur durch die angegebene Maßnahmenkombinationen zu erreichen. Die Kosten für die Maßnahme 11.9.3. sind einzelfallabhängig.											
50160	10078		Erhalt des LRT 6510 durch Beibehaltung der Mahd.	0,3664		1.2.1.2.	Zweischürige Mahd	optimal	k	x Jahre lang	1000
Übergreifende Maßnahme (Triftwege, Verbundflächen, Pufferflächen, gebietsübergreifend)											
IDs			Maßnahmebeschreibung 8...Übergreifende Maßnahme	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									
Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):											
Quelle 1: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; TLUG, Stand: 13.02.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für sämtliche Thüringer LRT und LRT-Komplexe											
Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weiterentwicklung" der Quelle 1-Liste)											
Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):											
Zur Fläche lagen keine Nutzerdaten vor, deswegen konnte keine Nutzerabstimmung durchgeführt werden.											
Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en) (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):											
null											

Maßnahme(n)blatt	Bearbeitungsdatum 06.08.2018	Bearbeiter Löhr-Böger, Marion	Büro PGNU
-------------------------	--	---	---------------------

Behandlungseinheit (BE)-ID BE 119-31	FFH-Gebiet:	Schlechtsarter Schweiz
	EU-Code:	5629-302
	Thüringen-Nr.:	119

Allgemeine Angaben (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	Westlich von Westhausen
Flächengröße der BE (in ha):	0,49
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Westhausen (Landkreis Hildburghausen)
Gemarkung(en):	Westhausen
Flur(en) / Flurstück(e):	Westhausen: Flur 000 1904/2,1915,1916/2,1918/2,2213,2214,2215

Eingeschlossene LRT - Geometrie(n) (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle):							Datum 07.06.2017
ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
10035	6510	Extensive Mähwiesen des Flach- und Hügellandes	B	B	B	B	G2bisG5_13896, G2bisG5_22484
10051	6210	Trespen-Schwingel-Kalk-Trockenrasen	C	B	C	C	G2bisG5_13896, G2bisG5_22484, G2bisG5_22494, G6_205

Arten der FFH-Richtlinie Anh.II und/oder Vogelschutz-Richtlinie							Datum 26.10.2018
ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
30043	1392	Euplagia quadripunctaria	B	C	B	B	

Ergebnis der Ortsbegehung(en) (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):	
Datum	

Erhaltungsziele (Code LRT; Art):
Erhalt des LRT 6510 sowie des Habitats der Spanischen Flagge. Auf einer Fläche soll ein LRT 6210 wiederhergestellt werden.

Aktuelle Nutzung(en):	
Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	DETHLIGL56294T01
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10035] Zum Zeitpunkt der Aufnahme noch nicht genutzt.; [10051] -

Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE										
IDs			Maßnahmebeschreibung 5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität
Maßnahme	LRT	Habitat								
50026	10035, 10051	30043	Die Fläche soll gemäht werden und kann mit Rindern nachbeweidet werden.	0,4886		1.2.1.1	Belassen von Brach- oder Saumstreifen/ Restflächen	optional	k	x Jahre lang
						1.2.2.1	Rinderbeweidung mit ausgewählten Rassen	optional	k	einmal jährlich
						1.12.2	Wanderschäferie mit Schafen und Ziegen	optimal	k	mindestens zweimal jährlich

Es wird die optionale Maßnahme dargestellt.

Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen											
IDs			Maßnahmebeschreibung 6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									

Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen

IDs			Maßnahmebeschreibung 6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									
60001	10051	30043	Zur Entwicklung des LRT 6210 müssen Gehölze entfernt werden und die Nachpflege sichergestellt werden. Säume sollten zum Erhalt der Habitate der Spanischen Flagge erhalten bleiben. Die Fläche soll als Dauerpflege gemäht werden und kann mit Rindern nachbeweidet werden. Optimal wäre eine Hütebeweidung mit Schafen und Ziegen	0,2302		1.2.1.1	Belassen von Brach- oder Saumstreifen/ Restflächen	optional	k	x Jahre lang	100
						1.2.2.1	Rinderbeweidung mit ausgewählten Rassen	optional	k	einmal jährlich	450
						1.9.5.1	Vollständige Beseitigung der Gehölze/ Rodung	optional	k	einmalige Maßnahme	2750
						1.9.5.2	Beseitigung von Neuaustrieb	optional	k	drei Jahre lang	300
						1.9.5.3	Verbuschung auslichten	optional	k	alle drei Jahre	100
						1.12.2	Wanderschäferei mit Schafen und Ziegen	optimal	k	mindestens zweimal jährlich	

Eine optimale Pflege des LRT ist nur durch die angegebene Maßnahmenkombinationen zu erreichen.

Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen

IDs			Maßnahmebeschreibung 5...=Erhaltungsmaßnahme	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									
50039	10035	30043	Erhalt des LRT 6510, Erhalt der Habitate der Spanischen Flagge. Die Fläche soll gemäht werden und kann mit Rindern nachbeweidet werden. Säume sollten im Spätsommer für die Spanische Flagge erhalten bleiben. Zur Offenhaltung der Flächen soll die aktuell betriebene Rinderbeweidung als optionale Maßnahme beibehalten werden. Optimal wäre eine Hütebeweidung mit Ziegen und Schafen	0,2583		1.2.1.1	Belassen von Brach- oder Saumstreifen/ Restflächen	optional	k	x Jahre lang	
						1.2.2.1	Rinderbeweidung mit ausgewählten Rassen	optional	k	einmal jährlich	500
						1.9.5.3	Verbuschung auslichten	optional	k	alle drei Jahre	100
						1.12.2	Wanderschäferei mit Schafen und Ziegen	optimal	k	mindestens zweimal jährlich	

Eine optimale Pflege des LRT ist nur durch die angegebene Maßnahmenkombinationen zu erreichen. Die Kosten für die Maßnahme 1.2.1.11. sind einzelfallabhängig.

Übergreifende Maßnahme (Triftwege, Verbundflächen, Pufferflächen, gebietsübergreifend)

IDs			Maßnahmebeschreibung 8...Übergreifende Maßnahme	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									

Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):

Quelle 1: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; TLUG, Stand: 13.02.2007

-> beinhaltet die Empfehlungen für sämtliche Thüringer LRT und LRT-Komplexe

Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007

-> beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weiterentwicklung" der Quelle 1-Liste)

Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):

Zur Fläche lagen keine Nutzerdaten vor, deswegen konnte keine Nutzerabstimmung durchgeführt werden.

Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en) (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):

null

Maßnahme(n)blatt	Bearbeitungsdatum 06.08.2018	Bearbeiter Löhr-Böger, Marion	Büro PGNU
-------------------------	--	---	---------------------

Behandlungseinheit (BE)-ID BE 119-32	FFH-Gebiet:	Schlechtsarter Schweiz
	EU-Code:	5629-302
	Thüringen-Nr.:	119

Allgemeine Angaben (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	Westlich von Westhausen
Flächengröße der BE (in ha):	0,17
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Westhausen (Landkreis Hildburghausen)
Gemarkung(en):	Westhausen
Flur(en) / Flurstück(e):	Westhausen: Flur 000 1904/2,2193/2,2195,2196,2197,2200/3

Eingeschlossene LRT - Geometrie(n) (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle): **Datum 08.06.2017**

ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
10195	6510	Extensive Mähwiesen des Flach- und Hügellandes	B	B	B	B	G2bisG5_22486

Arten der FFH-Richtlinie Anh.II und/oder Vogelschutz-Richtlinie **Datum -**

ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	

Ergebnis der Ortsbegehung(en) (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):

Datum	
-------	--

Erhaltungsziele (Code LRT; Art):

Erhalt des LRT 6510

Aktuelle Nutzung(en):

Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	DETHLIGL56294T01
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10195] -

Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE

IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität
Maßnahme LRT Habitat 50027 10195	5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme Die Fläche soll weiterhin zweimal im Jahr gemäht werden.	0,1728		1.2.1.2.	Zweischürige Mahd	optimal	k	einmal jährlich

Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen

IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme LRT Habitat	6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme								

Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen

IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme LRT Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme								

Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen											
IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme								
50154	10195		Um den LRT 6510 zu erhalten soll der Bestand weiterhin zweimal im Jahr gemäht werden.	0,1728		1.2.1.2.	Zweischürige Mahd	optimal	k	x Jahre lang	500
Übergreifende Maßnahme (Triftwege, Verbundflächen, Pufferflächen, gebietsübergreifend)											
IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat	8...Übergreifende Maßnahme								
Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):											
<p>Quelle 1: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biototypen"; TLUG, Stand: 13.02.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für sämtliche Thüringer LRT und LRT-Komplexe</p> <p>Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biototypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weitereentwicklung" der Quelle 1-Liste)</p>											
Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):											
Zur Fläche lagen keine Nutzerdaten vor, deswegen konnte keine Nutzerabstimmung durchgeführt werden.											
Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en) (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):											
null											

Maßnahme(n)blatt	Bearbeitungsdatum 06.08.2018	Bearbeiter Löhr-Böger, Marion	Büro PGNU
-------------------------	--	---	---------------------

Behandlungseinheit (BE)-ID BE 119-33	FFH-Gebiet:	Schlechtsarter Schweiz
	EU-Code:	5629-302
	Thüringen-Nr.:	119

Allgemeine Angaben (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	Westlich von Westhausen
Flächengröße der BE (in ha):	2,88
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Westhausen (Landkreis Hildburghausen)
Gemarkung(en):	Westhausen
Flur(en) / Flurstück(e):	Westhausen: Flur 000 1904/2,1908,1915,1916/2,1918/2,2189/2,2195,2196,2197,2198/1,2200/3,2200/4,2201/2,2202/3,2202/4,2204,2205/2,2206/2,2207/2,2208/2,2210/3,2210/4,2211,2212,2213,2214,2215,2216,2217,2218,2219,2220,2

Eingeschlossene LRT - Geometrie(n) (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle):							Datum 08.06.2017 - 12.07.2017
ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
10123	6210	Trespen-Schwingel-Kalk-Trockenrasen	C	A	C	C	G2bisG5_13896, G2bisG5_22484
10124	6210	Trespen-Schwingel-Kalk-Trockenrasen	C	A	C	C	G2bisG5_13896, G2bisG5_22484, G2bisG5_22486, G6_201, G6_202
10193	6210	Trespen-Schwingel-Kalk-Trockenrasen	C	A	C	C	G2bisG5_13896, G2bisG5_22486
10194	6210	Trespen-Schwingel-Kalk-Trockenrasen	C	B	C	C	G2bisG5_13896, G2bisG5_22486
20010	6210	Trespen-Schwingel-Kalk-Trockenrasen					G2bisG5_13896, G2bisG5_22486
20030	6210	Trespen-Schwingel-Kalk-Trockenrasen					G2bisG5_13896, G2bisG5_22484, G6_205
20031	6510	Extensive Mähwiesen des Flach- und Hügellandes					G2bisG5_13896, G2bisG5_22494

Arten der FFH-Richtlinie Anh.II und/oder Vogelschutz-Richtlinie							Datum 26.10.2018
ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
30043	1392	Euplagia quadripunctaria	B	C	B	B	

Ergebnis der Ortsbegehung(en) (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):

Datum

Erhaltungsziele (Code LRT; Art):

Erhalt, Entwicklung und Wiederherstellung des LRT 6210 und Entwicklung des LRT 6510. Erhalt des Habitates des Spanischen Flagge

Aktuelle Nutzung(en):

Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	DETHLIGL56294T01
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10123, 10124, 10193, 10194, 20010] -; [20030] Keine Nutzung (erkennbar); [20031] Teilbereiche ohne Nutzung: 85 %, Mahd, Streuobstnutzung

Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE

IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität
Maßnahme LRT Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme							

Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE										
IDs			Maßnahmebeschreibung 5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Periodizität
Maßnahme	LRT	Habitat								
50028	10123, 10124, 10193, 10194, 20010, 20030, 20031	30043	Durch Ersteinrichtung durch Gehölzentfernung ist der Südhang wieder herzustellen. Eine Anschlussnutzung ist sicherzustellen. Da die umliegenden Flächen mit Rindern beweidet werden ist die Beweidung mit Rindern (optionale Nutzung) einer weiteren Sukzession vorzuziehen, auch wenn die Bewirtschaftung mit Schafen und Ziegen die optimale Pflegevariante wäre.	2,8827		1.2.5.3.	Umtriebsweide	optional	k	maximal dreimal jährlich
						1.2.8.1.	Rinderbeweidung mit ausgewählten Rassen	optional	k	maximal dreimal jährlich

Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen

IDs			Maßnahmebeschreibung 6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									
60029	10123	30043	Wiederherstellung des LRT 6210 und Erhalt des Habitates der Spanischen Flagge und Erhalt des Streuobstes durch Pflege und Nachpflanzung. Nach einer Entbuschung ist die Wiederaufnahme einer Nutzung möglichst durch eine Hütebeweidung mit Schafen und Ziegen, Alternativ eine Rinderbeweidung, zu etablieren.	0,1552		1.2.1.1 1.	Belassen von Brach- oder Saumstreifen/ Restflächen	optional	k	x Jahre lang	
						1.2.5.3.	Umtriebsweide	optional	k	maximal dreimal jährlich	100
						1.2.8.1.	Rinderbeweidung mit ausgewählten Rassen	optional	k	maximal dreimal jährlich	0
						1.9.1.3.	Mulchen (Mahd mit Mulchgerät)	optional	k	einmalige Maßnahme	100
						1.9.5.1.	Vollständige Beseitigung der Gehölze/ Rodung	optional	k	einmalige Maßnahme	1850
						1.9.5.2.	Beseitigung von Neuaustrieb	optional	k	drei Jahre lang	200
						1.12.2.	Wanderschäferei mit Schafen und Ziegen	optimal	k	mindestens zweimal jährlich	100
						1.12.4.	Obstbaumpflege, regelmäßiges ζ Auf-den-Stock-setzen ζ	optional	k	alle zwei Jahre	1150
Eine optimale Pflege des LRT ist nur durch die angegebene Maßnahmenkombinationen zu erreichen. Die Kosten für die Maßnahme 1.2.1.1. sind einzelfallabhängig.											
60030	10124	30043	Wiederherstellung des LRT 6210 und Erhalt des Habitates der Spanischen Flagge und Erhalt des Streuobstes durch Pflege und Nachpflanzung. Nach einer Entbuschung ist die Wiederaufnahme einer Nutzung möglichst durch eine Hütebeweidung mit Schafen und Ziegen, Alternativ eine Rinderbeweidung, zu etablieren.	0,6017		1.2.1.1 1.	Belassen von Brach- oder Saumstreifen/ Restflächen	optional	k	x Jahre lang	
						1.2.5.3.	Umtriebsweide	optional	k	maximal dreimal jährlich	200
						1.2.8.1.	Rinderbeweidung mit ausgewählten Rassen	optional	k	maximal dreimal jährlich	0
						1.9.1.3.	Mulchen (Mahd mit Mulchgerät)	optional	k	einmalige Maßnahme	150
						1.9.5.1.	Vollständige Beseitigung der Gehölze/ Rodung	optional	k	einmalige Maßnahme	7200
						1.9.5.2.	Beseitigung von Neuaustrieb	optional	k	drei Jahre lang	750
						1.12.2.	Wanderschäferei mit Schafen und Ziegen	optimal	k	mindestens zweimal jährlich	300
						1.12.4.	Obstbaumpflege, regelmäßiges ζ Auf-den-Stock-setzen ζ	optional	k	alle zwei Jahre	4500
Eine optimale Pflege des LRT ist nur durch die angegebene Maßnahmenkombinationen zu erreichen. Die Kosten für die Maßnahme 1.2.1.1. sind einzelfallabhängig.											

Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen											
IDs			Maßnahmebeschreibung 6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									
60031	10193		Wiederherstellung des LRT 6210. Nach einer Entbuschung ist die Wiederaufnahme einer Nutzung möglichst durch eine Hütebeweidung mit Schafen und Ziegen, Alternativ eine Rinderbeweidung, zu etablieren.	0,0728		1.2.5.3.	Umtriebsweide	optional	k	maximal dreimal jährlich	100
						1.2.8.1.	Rinderbeweidung mit ausgewählten Rassen	optional	k	maximal dreimal jährlich	0
						1.9.1.3.	Mulchen (Mahd mit Mulchgerät)	optional	k	einmalige Maßnahme	100
						1.9.5.1.	Vollständige Beseitigung der Gehölze/ Rodung	optional	k	einmalige Maßnahme	900
						1.9.5.2.	Beseitigung von Neuaustrieb	optional	k	drei Jahre lang	100
						1.12.2.	Wanderschäferie mit Schafen und Ziegen	optimal	k	mindestens zweimal jährlich	100
Eine optimale Pflege des LRT ist nur durch die angegebene Maßnahmenkombinationen zu erreichen.											
60032	10194	30043	Wiederherstellung des LRT 6210 und Erhalt des Habitates der Spanischen Flagge. Nach einer Entbuschung ist die Wiederaufnahme einer Nutzung möglichst durch eine Hütebeweidung mit Schafen und Ziegen, Alternativ eine Rinderbeweidung, zu etablieren.	0,2184		1.2.1.1	Belassen von Brach- oder Saumstreifen/ Restflächen	optional	k	x Jahre lang	
						1.2.5.3.	Umtriebsweide	optional	k	maximal dreimal jährlich	100
						1.2.8.1.	Rinderbeweidung mit ausgewählten Rassen	optional	k	maximal dreimal jährlich	0
						1.9.1.3.	Mulchen (Mahd mit Mulchgerät)	optional	k	einmalige Maßnahme	100
						1.9.5.1.	Vollständige Beseitigung der Gehölze/ Rodung	optional	k	einmalige Maßnahme	2600
						1.9.5.2.	Beseitigung von Neuaustrieb	optional	k	drei Jahre lang	250
1.12.2.	Wanderschäferie mit Schafen und Ziegen	optimal	k	mindestens zweimal jährlich	100						
Eine optimale Pflege des LRT ist nur durch die angegebene Maßnahmenkombinationen zu erreichen. Die Kosten für die Maßnahme 1.2.1.11. sind einzelfallabhängig.											
70026	20031		Entwicklung des LRT 6510 und Erhalt des Streuobstes durch Pflege und Nachpflanzung. Nach einer Entbuschung ist die Wiederaufnahme einer Nutzung möglichst durch eine Hütebeweidung mit Schafen und Ziegen, Alternativ eine Rinderbeweidung, zu etablieren.	0,1869		1.2.5.3.	Umtriebsweide	optional	k	maximal dreimal jährlich	100
						1.2.8.1.	Rinderbeweidung mit ausgewählten Rassen	optional	k	maximal dreimal jährlich	100
						1.9.1.3.	Mulchen (Mahd mit Mulchgerät)	optional	k	einmalige Maßnahme	100
						1.9.5.1.	Vollständige Beseitigung der Gehölze/ Rodung	optional	k	einmalige Maßnahme	2250
						1.9.5.2.	Beseitigung von Neuaustrieb	optional	k	drei Jahre lang	250
						1.12.2.	Wanderschäferie mit Schafen und Ziegen	optimal	k	mindestens zweimal jährlich	100
1.12.4.	Obstbaumpflege, regelmäßiges Auf-den-Stock-setzen	optional	k	alle zwei Jahre	1400						
Eine optimale Pflege des LRT ist nur durch die angegebene Maßnahmenkombinationen zu erreichen.											

Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen

IDs			Maßnahmebeschreibung 6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									
70027	20030	30043	Entwicklung des LRT 6210 und Erhalt des Habitates der Spanischen Flagge und Erhalt des Streuobstes durch Pflege und Nachpflanzung. Nach einer Entbuschung ist die Wiederaufnahme einer Nutzung möglichst durch eine Hütebeweidung mit Schafen und Ziegen, Alternativ eine Rinderbeweidung, zu etablieren.	0,0985		1.2.1.1	Belassen von Brach- oder Saumstreifen/ Restflächen	optional	k	x Jahre lang	
						1.2.5.3	Umtriebsweide	optional	k	maximal dreimal jährlich	100
						1.2.8.1	Rinderbeweidung mit ausgewählten Rassen	optional	k	maximal dreimal jährlich	0
						1.9.1.3	Mulchen (Mahd mit Mulchgerät)	optional	k	einmalige Maßnahme	100
						1.9.5.1	Vollständige Beseitigung der Gehölze/ Rodung	optional	k	einmalige Maßnahme	1150
						1.9.5.2	Beseitigung von Neuaustrieb	optional	k	drei Jahre lang	100
						1.12.2	Wanderschäferi mit Schafen und Ziegen	optimal	k	mindestens zweimal jährlich	100
						1.12.4	Obstbaumpflege, regelmäßiges Auf-den-Stock-setzen	optional	k	alle zwei Jahre	750

Eine optimale Pflege des LRT ist nur durch die angegebene Maßnahmenkombinationen zu erreichen. Die Kosten für die Maßnahme 1.2.1.11. sind einzelfallabhängig.

70036	20010		Entwicklung des LRT 6210 und Erhalt des Streuobstes durch Pflege und Nachpflanzung. Nach einer Entbuschung ist die Wiederaufnahme einer Nutzung möglichst durch eine Hütebeweidung mit Schafen und Ziegen, Alternativ eine Rinderbeweidung, zu etablieren.	0,6924		1.2.5.3	Umtriebsweide	optional	k	maximal dreimal jährlich	250
						1.2.8.1	Rinderbeweidung mit ausgewählten Rassen	optional	k	maximal dreimal jährlich	0
						1.9.1.3	Mulchen (Mahd mit Mulchgerät)	optional	k	einmalige Maßnahme	150
						1.9.5.1	Vollständige Beseitigung der Gehölze/ Rodung	optional	k	einmalige Maßnahme	8300
						1.9.5.2	Beseitigung von Neuaustrieb	optional	k	drei Jahre lang	850
						1.12.2	Wanderschäferi mit Schafen und Ziegen	optimal	k	mindestens zweimal jährlich	350
						1.12.4	Obstbaumpflege, regelmäßiges Auf-den-Stock-setzen	optional	k	alle zwei Jahre	5100

Eine optimale Pflege des LRT ist nur durch die angegebene Maßnahmenkombinationen zu erreichen.

Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen

IDs			Maßnahmebeschreibung 5...=Erhaltungsmaßnahme	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									

Übergreifende Maßnahme (Triftwege, Verbundflächen, Pufferflächen, gebietsübergreifend)

IDs			Maßnahmebeschreibung 8...Übergreifende Maßnahme	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									

Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):

Quelle 1: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; TLUG, Stand: 13.02.2007
-> beinhaltet die Empfehlungen für sämtliche Thüringer LRT und LRT-Komplexe

Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007
-> beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weiterentwicklung" der Quelle 1-Liste)

Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):

Zur Fläche lagen keine Nutzerdaten vor, deswegen konnte keine Nutzerabstimmung durchgeführt werden.

Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en) (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):

Zur Zeit werden die Flächen nicht mehr genutzt. Optimal wäre die Wiedereinführung einer Huteschafbeweidung. Die Vorkommen der Goldhaar-Aster sind nur durch eine Wiederaufnahme einer Nutzung zu sichern.

Maßnahme(n)blatt	Bearbeitungsdatum 06.08.2018	Bearbeiter Löhr-Böger, Marion	Büro PGNU
-------------------------	--	---	---------------------

Behandlungseinheit (BE)-ID BE 119-34	FFH-Gebiet:	Schlechtsarter Schweiz
	EU-Code:	5629-302
	Thüringen-Nr.:	119

Allgemeine Angaben (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	Westlich von Westhausen
Flächengröße der BE (in ha):	20,27
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Westhausen (Landkreis Hildburghausen)
Gemarkung(en):	Westhausen
Flur(en) / Flurstück(e):	Westhausen: Flur 000 1915,1918/2,1921,1922,1923,1924/2,1924/3,1924/4,1925,1926/2,1929,1934/3,1935,1936/3,1939,1947,1948,1949,1950,1951/2,1951/3,1952,1953,1954,1955/2,1955/3,1955/4,1955/5,1956,1957,1958,1959,1960,1961,1962,1963,1964,1965,1966,1967,1968,1969,1970,1971,1972,1973,1974,1975,1976,1977,1978,1979,1980,1981,1982,1983,1984,1985,1986,1987,1988,1989,1990,1991,1992/2,1992/3,1993,1994,1995,1996,1997/2,1997/3,1998,1999,2000,2001,2002,2003,2004,2005,2006,2007,2008,2009,2010/2,2010/3,2010/4,2011/2,2011/4,2011/5,2012,2013,2014,2015,2016,2017,2018,2019,2020,2021,2022,2023,2024,2025,2026,2027,2028,2029,2030,2031,2032,2033/2,2033/3,2034,2035,2036,2037,2038,2039,2040,2041/2,2041/3,2042,2043,2044,2045,2046,2047,2048,2049,2050,2051,2052,2053,2057/5,2057/6,2057/7,2057/9,2058,2060/4,2060/6,2061,2062/9,2063,2064,2065,2066,2067,2068,2069/2,2069/3,2070,2071,2072,2073,2074,2075,2076,2077,2078,2079,2080,2081,2082,2083,2231,2232,2233,2628,2629,2630,2631,2632,2633,2634,2635,2636,2637,2638,651/1,655/2

Eingeschlossene LRT - Geometrie(n) (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle):							Datum
							07.06.2017 - 24.08.2017
ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
10110	6210	Trespen-Schwingel-Kalk-Trockenrasen	B	A	A	A	G2bisG5_22494
10173	6510	Extensive Mähwiesen des Flach- und Hügellandes	B	B	C	B	G2bisG5_22494
10176	6510	Extensive Mähwiesen des Flach- und Hügellandes	B	A	C	B	G2bisG5_13901, G2bisG5_13902, G2bisG5_22494, G6_216
10178	6210	Trespen-Schwingel-Kalk-Trockenrasen	B	B	A	B	G2bisG5_22494
10179	6210	Trespen-Schwingel-Kalk-Trockenrasen	C	C	A	C	G2bisG5_13902
10180	6210	Trespen-Schwingel-Kalk-Trockenrasen	B	B	B	B	G2bisG5_13901, G2bisG5_13903, G2bisG5_22494
10181	6110*	Kalk- oder basenhaltige Felsen mit Kalk-Pionierrasen	B	C	A	B	G2bisG5_22494
10182	6510	Extensive Mähwiesen des Flach- und Hügellandes	B	A	B	B	G2bisG5_22494
10183	6510 - 75%, 6210 - 25%	6510, Extensive Mähwiesen des Flach- und Hügellandes	B	B	C	B	G2bisG5_21679, G2bisG5_22488
10183	6510 - 75%, 6210 - 25%	6210, Trespen-Schwingel-Kalk-Trockenrasen	B	C	C	C	G2bisG5_21679, G2bisG5_22488
10192	6210	Trespen-Schwingel-Kalk-Trockenrasen	C	B	B	B	G2bisG5_13896, G2bisG5_13901, G2bisG5_22494, G6_203, G6_204
10222	6210	Trespen-Schwingel-Kalk-Trockenrasen	B	B	B	B	G2bisG5_22494
10223	6210	Trespen-Schwingel-Kalk-Trockenrasen	B	B	B	B	G2bisG5_22494
10224	6210	Trespen-Schwingel-Kalk-Trockenrasen	B	B	B	B	G2bisG5_22494
10225	6510	Extensive Mähwiesen des Flach- und Hügellandes	B	A	A	A	G2bisG5_22494
10228	6510	Extensive Mähwiesen des Flach- und Hügellandes	B	A	C	B	G2bisG5_13902, G2bisG5_22488, G2bisG5_22494
20013	6510	Extensive Mähwiesen des Flach- und Hügellandes					G2bisG5_22494
20033	6510	Extensive Mähwiesen des Flach- und Hügellandes					G2bisG5_21679, G2bisG5_22488

Arten der FFH-Richtlinie Anh.II und/oder Vogelschutz-Richtlinie **Datum 13.03.2018**

ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Popula-tion	Habitat-qualität	Beein-trächtigen	Gesamt-bewer-tung	
40002	1392	Euplagia quadripunctaria	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	

Ergebnis der Ortsbegehung(en) (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):

Datum

Erhaltungsziele (Code LRT; Art):

Erhalt, Entwicklung und Wiederherstellung der LRT 6210 und 6510. Erhalt des LRT 6110*. Entwicklung des Habitates für die Spanische Flagge.

Aktuelle Nutzung(en):

Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen: DETHLIAL56294O09, DETHLIAL56294T05, DETHLIAL56294U10, DETHLIAL56294U17, DETHLIGL56294T01, DETHLIGL56294U09, DETHLIGL56294U10, DETHLIHK56294T09, DETHLIHK56294U03

aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum) [10110, 10176, 10178, 10179, 10180, 10181, 10192, 10222, 10223, 10224, 10228, 20013] -; [10173] Von Rindern beweidet.; [10182, 10225] Rinderbeweidung; [10183] frisch beweidet; [20033] Landwirtschaft in weitem Sinne Beweidung durch Rinder, Streuobstnutzung

Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE

IDs			Maßnahmebeschreibung 5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität
Maßnahme	LRT	Habitat								
50029	10110, 10173, 10176, 10178, 10179, 10180, 10181, 10182, 10183, 10192, 10222, 10223, 10224, 10225, 10228, 20013, 20033	40002	Um eine Offenhaltung der isoliert liegenden Fläche zu gewährleisten ist erst eine Entbuschung vorzunehmen. Die Flächen sind zur Verhinderung von Verbuschung regelmäßig zu mulchen.	20,2737		1.9.5.1.	Vollständige Beseitigung der Gehölze/ Rodung	optional	k	einmalige Maßnahme

Mit Nutzer konnte keine Maßnahme abgestimmt werden. Es wird die optionale Maßnahme dargestellt.

Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen

IDs			Maßnahmebeschreibung 6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									
60025	10179		Wiederherstellung des LRT 6210. Zur Offenhaltung der Flächen soll die aktuell betriebene Rinderbeweidung als optionale Maßnahme beibehalten werden. Optimal wäre eine Hütebeweidung mit Ziegen und Schafen.	0,0753		1.2.5.3.	Umtriebsweide	optional	k	maximal dreimal jährlich	100
						1.2.8.1.	Rinderbeweidung mit ausgewählten Rassen	optional	k	maximal dreimal jährlich	0
						1.12.2.	Wanderschäferie mit Schafen und Ziegen	optimal	k	mindestens zweimal jährlich	100

Es wird die optionale Maßnahme dargestellt.

60026	10183		Wiederherstellung des LRT 6510. Zur Offenhaltung der Flächen soll die aktuell betriebene Rinderbeweidung als optionale Maßnahme beibehalten werden. Optimal wäre eine Hütebeweidung mit Ziegen und Schafen.	1,6161		1.2.5.3.	Umtriebsweide	optional	k	maximal dreimal jährlich	600
						1.2.8.1.	Rinderbeweidung mit ausgewählten Rassen	optional	k	maximal dreimal jährlich	0
						1.12.2.	Wanderschäferie mit Schafen und Ziegen	optimal	k	mindestens zweimal jährlich	800

Es wird die optionale Maßnahme dargestellt.

Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen

IDs			Maßnahmebeschreibung 6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									
70022	20013		Entwicklung des LRT 6510. Zur Offenhaltung der Flächen soll die aktuell betriebene Rinderbeweidung als optionale Maßnahme beibehalten werden. Optimal wäre eine Hütebeweidung mit Ziegen und Schafen. Erhalt der Streuobstbestände durch Pflege und Nachpflanzung.	0,1687		1.2.5.3.	Umtriebsweide	optional	k	maximal dreimal jährlich	100
						1.2.8.1.	Rinderbeweidung mit ausgewählten Rassen	optional	k	maximal dreimal jährlich	0
						1.12.2.	Wanderschäferie mit Schafen und Ziegen	optimal	k	mindestens zweimal jährlich	100
						1.12.4.	Obstbaumpflege, regelmäßiges „Auf-den-Stock-setzen“	optional	k	alle zwei Jahre	1250
						11.9.3.	Bekämpfung von Neophyten	optional	k	einmalige Maßnahme	

Eine optimale Pflege des LRT ist nur durch die angegebene Maßnahmenkombinationen zu erreichen. Die Kosten für die Maßnahme 11.9.3. sind einzelfallabhängig. Es wird die optionale Maßnahme dargestellt.

70023	20033		Entwicklung des LRT 6510. Zur Offenhaltung der Flächen soll die aktuell betriebene Rinderbeweidung als optionale Maßnahme beibehalten werden. Optimal wäre eine Hütebeweidung mit Ziegen und Schafen. Erhalt der Streuobstbestände durch Pflege und Nachpflanzung. Erhalt der Streuobstbestände durch Pflege und Nachpflanzung.	0,7630		1.2.5.3.	Umtriebsweide	optional	k	maximal dreimal jährlich	300
						1.2.8.1.	Rinderbeweidung mit ausgewählten Rassen	optional	k	maximal dreimal jährlich	0
						1.10.1.	Neuanlage von Streuobstbeständen/ Obstbaumreihen	optional	k	einmalige Maßnahme	10500
						1.12.2.	Wanderschäferie mit Schafen und Ziegen	optimal	k	mindestens zweimal jährlich	350
						1.12.4.	Obstbaumpflege, regelmäßiges „Auf-den-Stock-setzen“	optional	k	alle zwei Jahre	5600

Eine optimale Pflege des LRT ist nur durch die angegebene Maßnahmenkombinationen zu erreichen. Es wird die optionale Maßnahme dargestellt.

Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen

IDs			Maßnahmebeschreibung 5...=Erhaltungsmaßnahme	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									
50136	10173		Erhalt des LRT 6510. Zur Offenhaltung der Flächen soll die aktuell betriebene Rinderbeweidung als optionale Maßnahme beibehalten werden. Optimal wäre eine Hütebeweidung mit Ziegen und Schafen.	0,1720		1.2.5.3.	Umtriebsweide	optional	k	maximal dreimal jährlich	100
						1.2.8.1.	Rinderbeweidung mit ausgewählten Rassen	optional	k	maximal dreimal jährlich	0
						1.12.2.	Wanderschäferie mit Schafen und Ziegen	optimal	k	mindestens zweimal jährlich	100
Es wird die optionale Maßnahme dargestellt.											
50137	10176	40002	Erhalt des LRT 6510, Entwicklung des Habitates der Spanischen Flagge. Zur Offenhaltung der Flächen soll die aktuell betriebene Rinderbeweidung als optionale Maßnahme beibehalten werden. Optimal wäre eine Hütebeweidung mit Ziegen und Schafen. Entbuschung. Erhalt der Streuobstbestände durch Pflege und Nachpflanzung.	7,5586		1.2.1.1.	Belassen von Brach- oder Saumstreifen/ Restflächen	optional	k	x Jahre lang	
						1.2.5.3.	Umtriebsweide	optional	k	maximal dreimal jährlich	2750
						1.2.8.1.	Rinderbeweidung mit ausgewählten Rassen	optional	k	maximal dreimal jährlich	0
						1.9.5.3.	Verbuschung auslichten	optional	k	alle drei Jahre	3000
						1.12.2.	Wanderschäferie mit Schafen und Ziegen	optimal	k	mindestens zweimal jährlich	1350
						1.12.4.	Obstbaumpflege, regelmäßiges „Auf-den-Stock-setzen“	optional	k	alle zwei Jahre	55650

Eine optimale Pflege des LRT ist nur durch die angegebene Maßnahmenkombinationen zu erreichen. Die Kosten für die Maßnahme 1.2.1.1. sind einzelfallabhängig. Es wird die optionale Maßnahme dargestellt.

Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen

IDs		Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]	
Maßnahme	LRT	Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme								
50138	10228		Erhalt des LRT 6510. Zur Offenhaltung der Flächen soll die aktuell betriebene Rinderbeweidung als optionale Maßnahme beibehalten werden. Optimal wäre eine Hütebeweidung mit Ziegen und Schafen. Erhalt der Streuobstbestände durch Pflege und Nachpflanzung.	1,0264		1.2.5.3.	Umtriebsweide	optional	k	maximal dreimal jährlich	400
						1.2.8.1.	Rinderbeweidung mit ausgewählten Rassen	optional	k	maximal dreimal jährlich	0
						1.12.2.	Wanderschäferei mit Schafen und Ziegen	optimal	k	mindestens zweimal jährlich	500
						1.12.4.	Obstbaumpflege, regelmäßiges Auf-den-Stock-setzen	optional	k	alle zwei Jahre	7550
Eine optimale Pflege des LRT ist nur durch die angegebene Maßnahmenkombinationen zu erreichen. Es wird die optionale Maßnahme dargestellt.											
50139	10180	40002	Erhalt des LRT 6210, Entwicklung des Habitates der Spanischen Flagge. Zur Offenhaltung der Flächen soll die aktuell betriebene Rinderbeweidung als optionale Maßnahme beibehalten werden. Optimal wäre eine Hütebeweidung mit Ziegen und Schafen. Erhalt der Streuobstbestände durch Pflege und Nachpflanzung.	0,9694		1.2.1.1.	Belassen von Brach- oder Saumstreifen/ Restflächen	optional	k	x Jahre lang	
						1.2.5.3.	Umtriebsweide	optional	k	maximal dreimal jährlich	350
						1.2.8.1.	Rinderbeweidung mit ausgewählten Rassen	optional	k	maximal dreimal jährlich	0
						1.12.2.	Wanderschäferei mit Schafen und Ziegen	optimal	k	mindestens zweimal jährlich	450
						1.12.4.	Obstbaumpflege, regelmäßiges Auf-den-Stock-setzen	optional	k	alle zwei Jahre	7150
Eine optimale Pflege des LRT ist nur durch die angegebene Maßnahmenkombinationen zu erreichen. Die Kosten für die Maßnahme 1.2.1.11. sind einzelfallabhängig. Es wird die optionale Maßnahme dargestellt.											
50140	10222		Erhalt des LRT 6210. Zur Offenhaltung der Flächen soll die aktuell betriebene Rinderbeweidung als optionale Maßnahme beibehalten werden. Optimal wäre eine Hütebeweidung mit Ziegen und Schafen.	0,3767		1.2.5.3.	Umtriebsweide	optional	k	maximal dreimal jährlich	150
						1.2.8.1.	Rinderbeweidung mit ausgewählten Rassen	optional	k	maximal dreimal jährlich	0
						1.12.2.	Wanderschäferei mit Schafen und Ziegen	optimal	k	mindestens zweimal jährlich	800
Es wird die optionale Maßnahme dargestellt.											
50141	10223	40002	Erhalt des LRT 6210, Entwicklung des Habitates der Spanischen Flagge. Zur Offenhaltung der Flächen soll die aktuell betriebene Rinderbeweidung als optionale Maßnahme beibehalten werden. Optimal wäre eine Hütebeweidung mit Ziegen und Schafen.	0,2139		1.2.1.1.	Belassen von Brach- oder Saumstreifen/ Restflächen	optional	k	x Jahre lang	
						1.2.5.3.	Umtriebsweide	optional	k	maximal dreimal jährlich	100
						1.2.8.1.	Rinderbeweidung mit ausgewählten Rassen	optional	k	maximal dreimal jährlich	0
						1.12.2.	Wanderschäferei mit Schafen und Ziegen	optimal	k	mindestens zweimal jährlich	100
Die Kosten für die Maßnahme 1.2.1.11. sind einzelfallabhängig. Es wird die optionale Maßnahme dargestellt.											
50142	10224	40002	Erhalt des LRT 6210, Entwicklung des Habitates der Spanischen Flagge. Zur Offenhaltung der Flächen soll die aktuell betriebene Rinderbeweidung als optionale Maßnahme beibehalten werden. Optimal wäre eine Hütebeweidung mit Ziegen und Schafen.	0,1642		1.2.1.1.	Belassen von Brach- oder Saumstreifen/ Restflächen	optional	k	x Jahre lang	
						1.2.5.3.	Umtriebsweide	optional	k	maximal dreimal jährlich	100
						1.2.8.1.	Rinderbeweidung mit ausgewählten Rassen	optional	k	maximal dreimal jährlich	0
						1.12.2.	Wanderschäferei mit Schafen und Ziegen	optimal	k	mindestens zweimal jährlich	100
Die Kosten für die Maßnahme 1.2.1.11. sind einzelfallabhängig. Es wird die optionale Maßnahme dargestellt.											
50143	10181		Erhalt des LRT 6110*. Zur Offenhaltung der Flächen soll die aktuell betriebene Rinderbeweidung als optionale Maßnahme beibehalten werden. Optimal wäre eine Hütebeweidung mit Ziegen und Schafen.	0,0031		1.2.5.3.	Umtriebsweide	optional	k	maximal dreimal jährlich	100
						1.2.8.1.	Rinderbeweidung mit ausgewählten Rassen	optional	k	maximal dreimal jährlich	0
						1.12.2.	Wanderschäferei mit Schafen und Ziegen	optimal	k	mindestens zweimal jährlich	100
Es wird die optionale Maßnahme dargestellt.											

Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen											
IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									
50144	10178		Erhalt des LRT 6210. Zur Offenhaltung der Flächen soll die aktuell betriebene Rinderbeweidung als optionale Maßnahme beibehalten werden. Optimal wäre eine Hütebeweidung mit Ziegen und Schafen.	0,1768		1.2.5.3.	Umtriebsweide	optional	k	maximal dreimal jährlich	100
						1.2.8.1.	Rinderbeweidung mit ausgewählten Rassen	optional	k	maximal dreimal jährlich	0
						1.12.2.	Wanderschäferie mit Schafen und Ziegen	optimal	k	mindestens zweimal jährlich	100
Es wird die optionale Maßnahme dargestellt.											
50145	10110		Erhalt des LRT 6210. Zur Offenhaltung der Flächen soll die aktuell betriebene Rinderbeweidung als optionale Maßnahme beibehalten werden. Optimal wäre eine Hütebeweidung mit Ziegen und Schafen. Erhalt der Streuobstbestände durch Pflege und Nachpflanzung.	1,5000		1.2.5.3.	Umtriebsweide	optional	k	maximal dreimal jährlich	550
						1.2.8.1.	Rinderbeweidung mit ausgewählten Rassen	optional	k	maximal dreimal jährlich	0
						1.12.2.	Wanderschäferie mit Schafen und Ziegen	optimal	k	mindestens zweimal jährlich	700
						1.12.4.	Obstbaumpflege, regelmäßiges Auf-den-Stock-setzen	optional	k	alle zwei Jahre	11050
Eine optimale Pflege des LRT ist nur durch die angegebene Maßnahmenkombinationen zu erreichen. Es wird die optionale Maßnahme dargestellt.											
50146	10182		Erhalt des LRT 6510. Zur Offenhaltung der Flächen soll die aktuell betriebene Rinderbeweidung als optionale Maßnahme beibehalten werden. Optimal wäre eine Hütebeweidung mit Ziegen und Schafen. Erhalt der Streuobstbestände durch Pflege und Nachpflanzung.	1,7395		1.2.5.3.	Umtriebsweide	optional	k	maximal dreimal jährlich	350
						1.2.8.1.	Rinderbeweidung mit ausgewählten Rassen	optional	k	maximal dreimal jährlich	0
						1.12.2.	Wanderschäferie mit Schafen und Ziegen	optimal	k	mindestens zweimal jährlich	850
						1.12.4.	Obstbaumpflege, regelmäßiges Auf-den-Stock-setzen	optional	k	alle zwei Jahre	12800
Eine optimale Pflege des LRT ist nur durch die angegebene Maßnahmenkombinationen zu erreichen. Es wird die optionale Maßnahme dargestellt.											
50147	10225		Erhalt des LRT 6510. Zur Offenhaltung der Flächen soll die aktuell betriebene Rinderbeweidung als optionale Maßnahme beibehalten werden. Optimal wäre eine Hütebeweidung mit Ziegen und Schafen. Erhalt der Streuobstbestände durch Pflege und Nachpflanzung.	0,4171		1.2.5.3.	Umtriebsweide	optional	k	maximal dreimal jährlich	150
						1.2.8.1.	Rinderbeweidung mit ausgewählten Rassen	optional	k	maximal dreimal jährlich	0
						1.12.2.	Wanderschäferie mit Schafen und Ziegen	optimal	k	mindestens zweimal jährlich	200
						1.12.4.	Obstbaumpflege, regelmäßiges Auf-den-Stock-setzen	optional	k	alle zwei Jahre	3050
Eine optimale Pflege des LRT ist nur durch die angegebene Maßnahmenkombinationen zu erreichen. Es wird die optionale Maßnahme dargestellt.											
50153	10192	40002	Erhalt des LRT 6210, Entwicklung des Habitates der Spanischen Flagge. Zur Offenhaltung der Flächen soll die aktuell betriebene Rinderbeweidung als optionale Maßnahme beibehalten werden. Optimal wäre eine Hütebeweidung mit Ziegen und Schafen.	0,5661		1.2.1.1.	Belassen von Brach- oder Saumstreifen/ Restflächen	optional	k	x Jahre lang	
						1.2.5.3.	Umtriebsweide	optional	k	maximal dreimal jährlich	200
						1.2.8.1.	Rinderbeweidung mit ausgewählten Rassen	optional	k	maximal dreimal jährlich	0
						1.12.2.	Wanderschäferie mit Schafen und Ziegen	optimal	k	mindestens zweimal jährlich	250
						1.12.4.	Obstbaumpflege, regelmäßiges Auf-den-Stock-setzen	optional	k	alle zwei Jahre	4150
Eine optimale Pflege des LRT ist nur durch die angegebene Maßnahmenkombinationen zu erreichen. Die Kosten für die Maßnahme 1.2.1.11. sind einzelfallabhängig. Es wird die optionale Maßnahme dargestellt.											
Übergreifende Maßnahme (Triftwege, Verbundflächen, Pufferflächen, gebietsübergreifend)											
IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									
			8...Übergreifende Maßnahme								

Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):
<p>Quelle 1: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; TLUG, Stand: 13.02.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für sämtliche Thüringer LRT und LRT-Komplexe</p> <p>Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weitereentwicklung" der Quelle 1-Liste)</p>
Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):
Zur Fläche lagen keine Nutzerdaten vor, deswegen konnte keine Nutzerabstimmung durchgeführt werden.
Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en) (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):
Zur Offenhaltung der Flächen soll die aktuell betriebene Rinderbeweidung als optionale Maßnahme beibehalten werden. Optimal wäre eine Hütebeweidung mit Ziegen und Schafen.

Maßnahme(n)blatt	Bearbeitungsdatum 06.08.2018	Bearbeiter Löhr-Böger, Marion	Büro PGNU
-------------------------	--	---	---------------------

Behandlungseinheit (BE)-ID BE 119-35	FFH-Gebiet:	Schlechtsarter Schweiz
	EU-Code:	5629-302
	Thüringen-Nr.:	119

Allgemeine Angaben (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	Westlich von Westhausen
Flächengröße der BE (in ha):	0,11
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Gompertshausen (Landkreis Hildburghausen)
Gemarkung(en):	Gompertshausen
Flur(en) / Flurstück(e):	Gompertshausen: Flur 000 5540/1,5541,5542,5543,5544/1,5547,5829,5830,5832

Eingeschlossene LRT - Geometrie(n) (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle): **Datum 12.07.2017**

ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
20007	6210	Trespen-Schwengel-Kalk-Trockenrasen					G2bisG5_13883, G6_192

Arten der FFH-Richtlinie Anh.II und/oder Vogelschutz-Richtlinie **Datum -**

ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	

Ergebnis der Ortsbegehung(en) (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):

Datum	
-------	--

Erhaltungsziele (Code LRT; Art):

Entwicklung des LRT 6210

Aktuelle Nutzung(en):

Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	DETHLIAL56294T06, DETHLI-W56294T05
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[20007] -

Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE

IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität
Maßnahme LRT Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme							
70006 20007	Um eine Offenhaltung der isoliert liegenden Fläche zu gewährleisten ist erst eine Entbuschung vorzunehmen. Die Flächen sind zur Verhinderung von Verbuschung regelmäßig zu mulchen.	0,1063		1.9.5.1.	Vollständige Beseitigung der Gehölze/ Rodung	optimal	k	einmalige Maßnahme

Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen

IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kosten-schätzung [€]
Maßnahme LRT Habitat	6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme								

Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen											
IDs			Maßnahmebeschreibung 6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									
70012	20007		Entwicklung des LRT 6210. Um eine Offenhaltung der isoliert liegenden Fläche zu gewährleisten ist erst eine Entbuschung vorzunehmen. Die Flächen sind zur Verhinderung von Verbuschung regelmäßig zu mulchen.	0,1063		1.9.1.3.	Mulchen (Mahd mit Mulchgerät)	optimal	k	alle zwei Jahre	100
						1.9.5.1.	Vollständige Beseitigung der Gehölze/ Rodung	optimal	k	einmalige Maßnahme	1300
						1.9.5.2.	Beseitigung von Neuaustrieb	optimal	k	drei Jahre lang	150
Eine optimale Pflege des LRT ist nur durch die angegebene Maßnahmenkombinationen zu erreichen.											
Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen											
IDs			Maßnahmebeschreibung 5...=Erhaltungsmaßnahme	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									
Übergreifende Maßnahme (Triftwege, Verbundflächen, Pufferflächen, gebietsübergreifend)											
IDs			Maßnahmebeschreibung 8...Übergreifende Maßnahme	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									
Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):											
<p>Quelle 1: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; TLUG, Stand: 13.02.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für sämtliche Thüringer LRT und LRT-Komplexe</p> <p>Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weitereintwicklung" der Quelle 1-Liste)</p>											
Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):											
Zur Fläche lagen keine Nutzerdaten vor, deswegen konnte keine Nutzerabstimmung durchgeführt werden.											
Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en) (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):											
Aktuell werden diese isoliert liegenden Flächen nicht mehr genutzt.											

Maßnahme(n)blatt	Bearbeitungsdatum 06.08.2018	Bearbeiter Löhr-Böger, Marion	Büro PGNU
-------------------------	--	---	---------------------

Behandlungseinheit (BE)-ID BE 119-36	FFH-Gebiet:	Schlechtsarter Schweiz
	EU-Code:	5629-302
	Thüringen-Nr.:	119

Allgemeine Angaben (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	Westlich von Westhausen
Flächengröße der BE (in ha):	0,04
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Westhausen (Landkreis Hildburghausen)
Gemarkung(en):	Westhausen
Flur(en) / Flurstück(e):	Westhausen: Flur 000 1864,2257/2,2258/2,2260/2

Eingeschlossene LRT - Geometrie(n) (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle): **Datum 07.06.2017**

ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
10184	6210	Trespen-Schwengel-Kalk-Trockenrasen	C	B	C	C	G2bisG5_13887, G6_197

Arten der FFH-Richtlinie Anh.II und/oder Vogelschutz-Richtlinie **Datum -**

ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	

Ergebnis der Ortsbegehung(en) (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):

Datum	
-------	--

Erhaltungsziele (Code LRT; Art):

Wiederherstellung des LRT 6210

Aktuelle Nutzung(en):

Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	DETHLIAL56294T04
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10184] -

Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE

IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität
Maßnahme LRT Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme							
70007 10184	Um eine Offenhaltung der isoliert liegenden Fläche zu gewährleisten ist erst eine Entbuschung vorzunehmen. Die Flächen sind zur Verhinderung von Verbuschung regelmäßig zu mulchen.	0,0402		1.9.5.1.	Vollständige Beseitigung der Gehölze/ Rodung	optimal	k	einmalige Maßnahme

Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen

IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kosten-schätzung [€]
Maßnahme LRT Habitat	6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme								

Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen											
IDs			Maßnahmebeschreibung 6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									
60027	10184		Wiederherstellung des LRT 6210. Um eine Offenhaltung der isoliert liegenden Fläche zu gewährleisten ist erst eine Entbuschung vorzunehmen. Die Flächen sind zur Verhinderung von Verbuschung regelmäßig zu mulchen.	0,0402		1.9.1.3.	Mulchen (Mahd mit Mulchgerät)	optimal	k	alle zwei Jahre	100
						1.9.5.1.	Vollständige Beseitigung der Gehölze/ Rodung	optimal	k	einmalige Maßnahme	500
						1.9.5.2.	Beseitigung von Neuaustrieb	optimal	k	drei Jahre lang	100
Eine optimale Pflege des LRT ist nur durch die angegebene Maßnahmenkombinationen zu erreichen.											
Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen											
IDs			Maßnahmebeschreibung 5...=Erhaltungsmaßnahme	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									
Übergreifende Maßnahme (Triftwege, Verbundflächen, Pufferflächen, gebietsübergreifend)											
IDs			Maßnahmebeschreibung 8...Übergreifende Maßnahme	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									
Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):											
<p>Quelle 1: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; TLUG, Stand: 13.02.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für sämtliche Thüringer LRT und LRT-Komplexe</p> <p>Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weitereintwicklung" der Quelle 1-Liste)</p>											
Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):											
Zur Fläche lagen keine Nutzerdaten vor, deswegen konnte keine Nutzerabstimmung durchgeführt werden.											
Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en) (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):											
Aktuell werden diese isoliert liegenden Flächen nicht mehr genutzt.											

Maßnahme(n)blatt	Bearbeitungsdatum 09.08.2018	Bearbeiter Löhr-Böger, Marion	Büro PGNU
-------------------------	--	---	---------------------

Behandlungseinheit (BE)-ID BE 119-37	FFH-Gebiet:	Schlechtsarter Schweiz
	EU-Code:	5629-302
	Thüringen-Nr.:	119

Allgemeine Angaben (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	Westlich von Westhausen
Flächengröße der BE (in ha):	0,06
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Westhausen (Landkreis Hildburghausen)
Gemarkung(en):	Westhausen
Flur(en) / Flurstück(e):	Westhausen: Flur 000 2270/2

Eingeschlossene LRT - Geometrie(n) (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle):					Datum 07.06.2017		
ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
20034	6210	Trespen-Schwengel-Kalk-Trockenrasen					G2bisG5_22481

Arten der FFH-Richtlinie Anh.II und/oder Vogelschutz-Richtlinie						Datum 13.03.2018	
ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
40006	1091	Lucanus cervus	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	

Ergebnis der Ortsbegehung(en) (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):	
Datum	

Erhaltungsziele (Code LRT; Art):
Entwicklung des LRT 6210 sowie eines Habitats des Hirschkäfers.

Aktuelle Nutzung(en):	
Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[20034] Keine Nutzung erkennbar

Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE									
IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	
Maßnahme LRT Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme								
70008 20034	Um eine Offenhaltung der isoliert liegenden Fläche zu gewährleisten ist erst eine Entbuschung vorzunehmen. Die Flächen sind zur Verhinderung von Verbuschung regelmäßig zu mulchen.	0,0551		1.9.5.1.	Vollständige Beseitigung der Gehölze/ Rodung	optimal	k	einmalige Maßnahme	

Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen									
IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kosten-schätzung [€]
Maßnahme LRT Habitat	6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme								

Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen											
IDs			Maßnahmebeschreibung 6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									
70024	20034	40006	Entwicklung des LRT 6210. Um eine Offenhaltung der isoliert liegenden Fläche zu gewährleisten ist erst eine Entbuschung vorzunehmen. Die Flächen sind zur Verhinderung von Verbuschung regelmäßig zu mulchen.	0,0551		1.9.1.3.	Mulchen (Mahd mit Mulchgerät)	optimal	k	alle zwei Jahre	100
						1.9.5.1.	Vollständige Beseitigung der Gehölze/ Rodung	optimal	k	einmalige Maßnahme	650
						1.9.5.2.	Beseitigung von Neuaustrieb	optimal	k	drei Jahre lang	100
						1.12.4.	Obstbaumpflege, regelmäßiges „Auf-den-Stock-setzen“	optimal	k	alle zwei Jahre	400
Eine optimale Pflege des LRT ist nur durch die angegebene Maßnahmenkombinationen zu erreichen.											
Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen											
IDs			Maßnahmebeschreibung 5...=Erhaltungsmaßnahme	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									
Übergreifende Maßnahme (Triftwege, Verbundflächen, Pufferflächen, gebietsübergreifend)											
IDs			Maßnahmebeschreibung 8...Übergreifende Maßnahme	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									
Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):											
Quelle 1: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; TLUG, Stand: 13.02.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für sämtliche Thüringer LRT und LRT-Komplexe											
Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weiterentwicklung" der Quelle 1-Liste)											
Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):											
Zur Fläche lagen keine Nutzerdaten vor, deshalb konnte keine Nutzerabstimmung durchgeführt werden.											
Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en) (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):											
Aktuell wird die Fläche nicht mehr genutzt.											

Maßnahme(n)blatt	Bearbeitungsdatum 09.08.2018	Bearbeiter Löhr-Böger, Marion	Büro PGNU
-------------------------	--	---	---------------------

Behandlungseinheit (BE)-ID BE 119-38	FFH-Gebiet:	Schlechtsarter Schweiz
	EU-Code:	5629-302
	Thüringen-Nr.:	119

Allgemeine Angaben (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	Westlich von Westhausen
Flächengröße der BE (in ha):	0,27
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Gompertshausen, Westhausen (Landkreis Hildburghausen)
Gemarkung(en):	Gompertshausen, Westhausen
Flur(en) / Flurstück(e):	Gompertshausen: Flur 000 5533,5534,5535,5829,5830, Westhausen: Flur 000 1886,1894/4,1894/5,1894/6,1896,1897/8

Eingeschlossene LRT - Geometrie(n) (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle):							Datum	08.06.2017 - 08.07.2017
ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID	
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung		
10115	6210	Trespen-Schwengel-Kalk-Trockenrasen	C	C	C	C	G2bisG5_13877, G2bisG5_13896, G2bisG5_8157	
10130	6210	Trespen-Schwengel-Kalk-Trockenrasen	C	B	C	C	G2bisG5_13878, G6_191	

Arten der FFH-Richtlinie Anh.II und/oder Vogelschutz-Richtlinie							Datum	-
ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen	
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung		

Ergebnis der Ortsbegehung(en) (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):	
Datum	

Erhaltungsziele (Code LRT; Art):
Wiederherstellung des LRT 6210

Aktuelle Nutzung(en):	
Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	DETHLIAL56294T06, DETHLIGL56294T01, DETHLI-W56294T05
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10115, 10130] -

Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE									
IDs		Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität
Maßnahme LRT Habitat		5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme							
70009	10115, 10130	Die derzeit verbuschten Flächen sind in die Rinder-Beweidungskulisse aufzunehmen. Zuvor sind Entbuschungen vorzunehmen.	0,2749		1.9.5.1.	Vollständige Beseitigung der Gehölze/ Rodung	optional	k	einmalige Maßnahme

Mit dem Nutzer wurden die optionalen Maßnahmen abgestimmt.

Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen										
IDs		Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kosten-schätzung [€]
Maßnahme LRT Habitat		6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme								

Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen

IDs			Maßnahmebeschreibung 6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									
60010	10115		Wiederherstellung des LRT 6210. Die derzeit verbuschten Flächen sind in die Rinder-Beweidungskulisse aufzunehmen. Zuvor sind Entbuschungen vorzunehmen.	0,1359		1.2.5.3.	Umtriebsweide	optional	k	maximal dreimal jährlich	100
						1.2.8.1.	Rinderbeweidung mit ausgewählten Rassen	optional	k	maximal dreimal jährlich	0
						1.9.1.3.	Mulchen (Mahd mit Mulchgerät)	optional	k	einmalige Maßnahme	100
						1.9.5.1.	Vollständige Beseitigung der Gehölze/ Rodung	optional	k	einmalige Maßnahme	1650
						1.9.5.2.	Beseitigung von Neuaustrieb	optional	k	drei Jahre lang	150
						1.12.2.	Wanderschäferie mit Schafen und Ziegen	optimal	k	mindestens zweimal jährlich	100

Eine optimale Pflege des LRT ist nur durch die angegebene Maßnahmenkombinationen zu erreichen. Mit dem Nutzer wurde die optionale Maßnahme abgestimmt.

60011	10130		Wiederherstellung des LRT 6210. Die derzeit verbuschten Flächen sind in die Rinder-Beweidungskulisse aufzunehmen. Zuvor sind Entbuschungen vorzunehmen.	0,0483		1.2.5.3.	Umtriebsweide	optional	k	maximal dreimal jährlich	100
						1.2.8.1.	Rinderbeweidung mit ausgewählten Rassen	optional	k	maximal dreimal jährlich	0
						1.9.1.3.	Mulchen (Mahd mit Mulchgerät)	optional	k	einmalige Maßnahme	100
						1.9.5.1.	Vollständige Beseitigung der Gehölze/ Rodung	optional	k	einmalige Maßnahme	600
						1.9.5.2.	Beseitigung von Neuaustrieb	optional	k	drei Jahre lang	100
						1.12.2.	Wanderschäferie mit Schafen und Ziegen	optimal	k	mindestens zweimal jährlich	100

Eine optimale Pflege des LRT ist nur durch die angegebene Maßnahmenkombinationen zu erreichen. Mit dem Nutzer wurde die optionale Maßnahme abgestimmt.

Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen

IDs			Maßnahmebeschreibung 5...=Erhaltungsmaßnahme	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									

Übergreifende Maßnahme (Triftwege, Verbundflächen, Pufferflächen, gebietsübergreifend)

IDs			Maßnahmebeschreibung 8...Übergreifende Maßnahme	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									

Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):

Quelle 1: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; TLUG, Stand: 13.02.2007
 -> beinhaltet die Empfehlungen für sämtliche Thüringer LRT und LRT-Komplexe
 Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007
 -> beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weiterentwicklung" der Quelle 1-Liste)

Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):

11/04/2018; Nutzer 3, Natura 2000-Station Grabfeld

Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en) (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):

11/04/2018; null

Maßnahme(n)blatt	Bearbeitungsdatum 09.08.2018	Bearbeiter Löhr-Böger, Marion	Büro PGNU
-------------------------	--	---	---------------------

Behandlungseinheit (BE)-ID BE 119-39	FFH-Gebiet:	Schlechtsarter Schweiz
	EU-Code:	5629-302
	Thüringen-Nr.:	119

Allgemeine Angaben (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	Westlich von Westhausen
Flächengröße der BE (in ha):	5,59
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Westhausen (Landkreis Hildburghausen)
Gemarkung(en):	Westhausen
Flur(en) / Flurstück(e):	Westhausen: Flur 000 1880/4,1881,1882,1883,1884,1885,1886,1887,1888/4,1888/5,1888/6,1889,1890/2,1890/3,1890/4,1891,1892,1893,1894/4,1894/6,1896,1897/8,1897/9,1899,1900,1901,1902,1903,1904/2,1914

Eingeschlossene LRT - Geometrie(n) (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle):							Datum 07.06.2017 - 08.07.2017
ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
10056	6510	Extensive Mähwiesen des Flach- und Hügellandes	B	B	B	B	G2bisG5_13896, G2bisG5_22475, G2bisG5_22477, G2bisG5_22482, G2bisG5_8153
10129	6510	Extensive Mähwiesen des Flach- und Hügellandes	B	A	B	B	G2bisG5_13877, G2bisG5_13896, G2bisG5_22486, G2bisG5_8157
10190	6210	Trespen-Schwinkel-Kalk-Trockenrasen	C	C	A	B	G2bisG5_13896, G2bisG5_22472
10191	6510	Extensive Mähwiesen des Flach- und Hügellandes	B	B	B	B	G2bisG5_13896, G2bisG5_22482, G2bisG5_22486
20036	6510	Extensive Mähwiesen des Flach- und Hügellandes					G2bisG5_13896, G2bisG5_22486

Arten der FFH-Richtlinie Anh.II und/oder Vogelschutz-Richtlinie							Datum 26.10.2018
ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
30043	1392	Euplagia quadripunctaria	B	C	B	B	

Ergebnis der Ortsbegehung(en) (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):	
Datum	

Erhaltungsziele (Code LRT; Art):
Erhalt der LRT 6210 und 6510 sowie eines Habitats der Spanischen Flagge. Entwicklung einer Fläche des LRT 6510.

Aktuelle Nutzung(en):	
Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	DETHLIAL56294T04, DETHLIAL56294T06, DETHLIFH56294T08, DETHLIGL56294T01, DETHLIHK56294T05
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10056, 10129, 10190, 10191] -; [20036] Beweidung durch Rinder, Streuobstnutzung

Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE										
IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität		
Maßnahme LRT Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme									

Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE											
IDs			Maßnahmebeschreibung 5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Periodizität	
Maßnahme	LRT	Habitat									
50030	10056, 10129, 10190, 10191, 20036	30043	Durch Rinder beweidete und im Herbst gemulchte Flächen. Die Rinderbeweidung sollte eine Besatzstärke von 0,5 GVE/ha nicht übersteigen. Zwischen den einzelnen Beweidegängen ist eine Ruhephase von 6- 8 Wochen einzuhalten. Nachpflege von Weideresten sollte spätestens alle 3- 5 Jahre erfolgen. Optimal wäre eine zweischürige Mahd, bzw. eine Mahd mit Nachbeweidung durch Rinder. Im Spätsommer sollten Säume erhalten bleiben um Nektarpflanzen für die Spanische Flagge zu haben.	5,5883		1.2.5.3.	Umtriebsweide	optional	k	maximal dreimal jährlich	
						1.2.8.1.	Rinderbeweidung mit ausgewählten Rassen	optional	k	maximal dreimal jährlich	
Mit Nutzer konnte keine Maßnahme abgestimmt werden. Es wird die optionale Maßnahme dargestellt.											
Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen											
IDs			Maßnahmebeschreibung 6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									
70028	20036		Entwicklung des LRT 6510. Durch Rinder beweidete und im Herbst gemulchte Flächen. Die Rinderbeweidung sollte eine Besatzstärke von 0,5 GVE/ha nicht übersteigen. Zwischen den einzelnen Beweidegängen ist eine Ruhephase von 6 - 8 Wochen einzuhalten. Nachpflege von Weideresten sollte spätestens alle 3- 5 Jahre erfolgen. Das Streuobst ist zu pflegen.	0,2786		1.2.2.1.	Rinderbeweidung mit ausgewählten Rassen	optimal	k	einmal jährlich	550
						1.2.5.3.	Umtriebsweide	optional	k	maximal dreimal jährlich	100
						1.2.8.1.	Rinderbeweidung mit ausgewählten Rassen	optional	k	mindestens dreimal jährlich	0
						1.10.1.	Neuanlage von Streuobstbeständen/ Obstbaumreihen	optional	k	einmalige Maßnahme	3850
						1.12.4.	Obstbaumpflege, regelmäßiges Auf-den-Stock-setzen	optional	k	alle zwei Jahre	2050
Eine optimale Pflege des LRT ist nur durch die angegebene Maßnahmenkombinationen zu erreichen. Es wird die optionale Maßnahme dargestellt.											
Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen											
IDs			Maßnahmebeschreibung 5...=Erhaltungsmaßnahme	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									
50036	10056	30043	Erhalt des LRT 6210. Erhalt der Habitate der Spanischen Flagge. Im Spätsommer sollten Säume erhalten bleiben um Nektarpflanzen für die Spanische Flagge zu haben. Durch Rinder beweidete und im Herbst gemulchte Flächen. Die Rinderbeweidung sollte eine Besatzstärke von 0,5 GVE/ha nicht übersteigen. Zwischen den einzelnen Beweidegängen ist eine Ruhephase von 6 - 8 Wochen einzuhalten. Nachpflege von Weideresten sollte spätestens alle 3- 5 Jahre erfolgen.	2,1522		1.2.1.1.	Belassen von Brach- oder Saumstreifen/ Restflächen	optional	k	x Jahre lang	
						1.2.2.1.	Rinderbeweidung mit ausgewählten Rassen	optimal	k	einmal jährlich	4200
						1.2.5.3.	Umtriebsweide	optional	k	maximal dreimal jährlich	800
						1.2.8.1.	Rinderbeweidung mit ausgewählten Rassen	optional	k	maximal dreimal jährlich	0
Die Kosten für die Maßnahme 1.2.1.11. sind einzelfallabhängig. Es wird die optionale Maßnahme dargestellt.											
50087	10129		Erhalt des LRT 6510. Durch Rinder beweidete und im Herbst gemulchte Flächen. Die Rinderbeweidung sollte eine Besatzstärke von 0,5 GVE/ha nicht übersteigen. Zwischen den einzelnen Beweidegängen ist eine Ruhephase von 6 - 8 Wochen einzuhalten. Nachpflege von Weideresten sollte spätestens alle 3- 5 Jahre erfolgen.	1,0001		1.2.2.1.	Rinderbeweidung mit ausgewählten Rassen	optimal	k	einmal jährlich	1950
						1.2.5.3.	Umtriebsweide	optional	k	maximal dreimal jährlich	350
						1.2.8.1.	Rinderbeweidung mit ausgewählten Rassen	optional	k	maximal dreimal jährlich	0
Es wird die optionale Maßnahme dargestellt.											
50151	10190	30043	Erhalt des LRT 6210. Durch Rinder beweidete und im Herbst gemulchte Flächen. Die Rinderbeweidung sollte eine Besatzstärke von 0,5 GVE/ha nicht übersteigen. Zwischen den einzelnen Beweidegängen ist eine Ruhephase von 6 - 8 Wochen einzuhalten. Nachpflege von Weideresten sollte spätestens alle 3- 5 Jahre erfolgen.	0,2843		1.2.2.1.	Rinderbeweidung mit ausgewählten Rassen	optimal	k	einmal jährlich	550
						1.2.5.3.	Umtriebsweide	optional	k	maximal dreimal jährlich	100
						1.2.8.1.	Rinderbeweidung mit ausgewählten Rassen	optional	k	maximal dreimal jährlich	0

Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen										
IDs		Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme							
Es wird die optionale Maßnahme dargestellt.										
50152	10191		Erhalt des LRT 6510 durch Extensivierung. Durch Rinder beweidete und im Herbst gemulchte Flächen. Die Rinderbeweidung sollte eine Besatzstärke von 0,5 GVE/ha nicht übersteigen. Zwischen den einzelnen Beweidegängen ist eine Ruhephase von 6 - 8 Wochen einzuhalten. Nachpflege von Weideresten sollte spätestens alle 3-5 Jahre erfolgen.	0,6686	1.2.2.1.	Rinderbeweidung mit ausgewählten Rassen	optimal	k	einmal jährlich	1300
					1.2.5.3.	Umtriebsweide	optional	k	maximal dreimal jährlich	250
					1.2.8.1.	Rinderbeweidung mit ausgewählten Rassen	optional	k	maximal dreimal jährlich	0
					1.10.1.	Neuanlage von Streuobstbeständen/ Obstbaumreihen	optional	k	einmalige Maßnahme	9200
					12.2.	Extensivierung der Nutzung	optional	k	x Jahre lang	0
Eine optimale Pflege des LRT ist nur durch die angegebene Maßnahmenkombinationen zu erreichen. Es wird die optionale Maßnahme dargestellt.										
Übergreifende Maßnahme (Triftwege, Verbundflächen, Pufferflächen, gebietsübergreifend)										
IDs		Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat	8...Übergreifende Maßnahme							
Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):										
Quelle 1: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; TLUG, Stand: 13.02.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für sämtliche Thüringer LRT und LRT-Komplexe										
Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weiterentwicklung" der Quelle 1-Liste)										
Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):										
Zur Fläche lagen keine Nutzerdaten vor.										
Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en) (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):										
null										

Maßnahme(n)blatt	Bearbeitungsdatum 09.08.2018	Bearbeiter Löhr-Böger, Marion	Büro PGNU
-------------------------	--	---	---------------------

Behandlungseinheit (BE)-ID BE 119-40	FFH-Gebiet:	Schlechtsarter Schweiz
	EU-Code:	5629-302
	Thüringen-Nr.:	119

Allgemeine Angaben (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	Westlich von Westhausen
Flächengröße der BE (in ha):	3,29
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Westhausen (Landkreis Hildburghausen)
Gemarkung(en):	Westhausen
Flur(en) / Flurstück(e):	Westhausen: Flur 000 1831/1,1831/2,1833,1838,1839,1887,1888/6,2272/2,2273/2,2274/2,2275,2276,2277,2278,2279,2280,2281,2282,2283,2284,2285,2286,2287,2288,2289,2290/2,2291/2,2292/2,2293/2,2295/1,2296/2,2297,2298,2299,2300,2301,2302,2303,2304,2305,2306,2307,2308,2309,2310,2311,2312,2313,2314,2315

Eingeschlossene LRT - Geometrie(n) (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle):							Datum 07.06.2017
ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
10185	6210	Trespen-Schwingel-Kalk-Trockenrasen	B	B	A	B	G2bisG5_22481
10186	6210	Trespen-Schwingel-Kalk-Trockenrasen	B	A	B	B	G2bisG5_13881, G2bisG5_13896, G2bisG5_22472, G2bisG5_22481
10187	6510	Extensive Mähwiesen des Flach- und Hügellandes	B	B	B	B	G2bisG5_22481
10188	6210	Trespen-Schwingel-Kalk-Trockenrasen	C	C	B	C	G2bisG5_22481
10189	6210	Trespen-Schwingel-Kalk-Trockenrasen	C	C	C	C	G2bisG5_13881, G2bisG5_22472, G2bisG5_22481
10190	6210	Trespen-Schwingel-Kalk-Trockenrasen	C	C	A	B	G2bisG5_13896, G2bisG5_22472
20035	6510	Extensive Mähwiesen des Flach- und Hügellandes					G2bisG5_22481

Arten der FFH-Richtlinie Anh.II und/oder Vogelschutz-Richtlinie							Datum 13.03.2018 - 26.10.2018
ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
30043	1392	Euplagia quadripunctaria	B	C	B	B	
40006	1091	Lucanus cervus	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	

Ergebnis der Ortsbegehung(en) (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):	
Datum	

Erhaltungsziele (Code LRT; Art):
Erhalt und Wiederherstellung der LRT 6210 und 6510 sowie Entwicklung einer Fläche des LRT 6510. Erhalt eines Habitats der Spanischen Flagge und Entwicklung eines Habitats des Hirschkäfers.

Aktuelle Nutzung(en):	
Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	DETHLIGL56294T01
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10185] Beweidung; [10186] extensive Streuobstnutzung; [10187] Beweidung mit Nachmahd; [10188, 10190] -; [10189] Mutterkuhhaltung, wenige Tiere; [20035] Teilbereiche ohne Nutzung: 90-100 % Landwirtschaft in weitem Sinne: Beweidung durch Rinder

Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE										
IDs			Maßnahmebeschreibung 5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Periodizität
Maßnahme	LRT	Habitat								
50031	10185, 10186, 10187, 10188, 10189, 10190, 20035	40006	Die am Südhang liegenden Magerrasen und Wiesen werden mit Rindern beweidet. Die Rinderbeweidung sollte eine Besatzstärke von 0,5 GVE/ha nicht übersteigen. Zwischen den einzelnen Beweidegängen ist eine Ruhephase von 6- 8 Wochen einzuhalten. Nachpflege von Weideresten sollte spätestens alle 3-5 Jahre erfolgen. Totholzabfälle sind als Habitats des Hirschkäfers im Gebiet zu belassen. Erhalt und Nachpflanzung von Streuobst.	3,2926		1.2.1.1	Belassen von Brach- oder Saumstreifen/ Restflächen	optional	k	x Jahre lang
						1.2.5.3	Umtriebsweide	optional	k	maximal dreimal jährlich
						1.2.8.1	Rinderbeweidung mit ausgewählten Rassen	optional	k	maximal dreimal jährlich

Mit Nutzer konnte keine Maßnahme abgestimmt werden. Es wird die optionale Maßnahme dargestellt.

Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen

IDs			Maßnahmebeschreibung 6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									
60028	10188, 10189	30043 40006	Wiederherstellung des LRT 6210 durch Rinderbeweidung.	0,5990		1.2.1.1	Belassen von Brach- oder Saumstreifen/ Restflächen	optional	k	x Jahre lang	
						1.2.5.3	Umtriebsweide	optional	k	maximal zweimal jährlich	250
						1.2.8.1	Rinderbeweidung mit ausgewählten Rassen	optional	k	maximal dreimal jährlich	0
						1.9.5.3	Verbuschung auslichten	optional	k	alle drei Jahre	250
						1.12.2	Wanderschäferie mit Schafen und Ziegen	optimal	k	mindestens zweimal jährlich	300
			2.4.2.1	Stehende Totholzanteile belassen	optional	k	x Jahre lang				

Eine optimale Pflege des LRT ist nur durch die angegebene Maßnahmenkombinationen zu erreichen. Die Kosten für die Maßnahmen 1.2.1.11. und 2.4.2.1. sind einzelfallabhängig. Es wird die optionale Maßnahme dargestellt.

70025	20035	40006	Entwicklung des LRT 6510. Pflege und Nachpflanzen von Streuobst, Entbuschung unter Erhalt von Erhalt von Bäumen, Stubben und Totholz.	0,0835		1.2.5.3	Umtriebsweide	optional	k	maximal dreimal jährlich	100
						1.2.8.1	Rinderbeweidung mit ausgewählten Rassen	optional	k	maximal dreimal jährlich	0
						1.9.5.1	Vollständige Beseitigung der Gehölze/ Rodung	optional	k	einmalige Maßnahme	1000
						1.9.5.2	Beseitigung von Neuaustrieb	optional	k	drei Jahre lang	100
						1.9.5.3	Verbuschung auslichten	optional	k	alle drei Jahre	100
						1.12.2	Wanderschäferie mit Schafen und Ziegen	optimal	k	mindestens zweimal jährlich	400
			2.4.2.1	Stehende Totholzanteile belassen	optional	k	x Jahre lang				

Eine optimale Pflege des LRT ist nur durch die angegebene Maßnahmenkombinationen zu erreichen. Die Kosten für die Maßnahme 2.4.2.1. sind einzelfallabhängig. Es wird die optionale Maßnahme dargestellt.

Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen

IDs			Maßnahmebeschreibung 5...=Erhaltungsmaßnahme	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									

Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen

IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									
50148	10185	40006	5...=Erhaltungsmaßnahme Erhalt des LRT 6210 durch Rinderbeweidung.	0,1888		1.2.5.3.	Umtriebsweide	optional	k	maximal zweimal jährlich	100
						1.2.8.1.	Rinderbeweidung mit ausgewählten Rassen	optional	k	maximal dreimal jährlich	0
						1.9.5.3.	Verbuschung auslichten	optional	k	alle drei Jahre	100
						1.12.2.	Wanderschäferei mit Schafen und Ziegen	optimal	k	mindestens zweimal jährlich	100
						2.4.2.1.	Stehende Totholzanteile belassen	optional	k	x Jahre lang	
Eine optimale Pflege des LRT ist nur durch die angegebene Maßnahmenkombinationen zu erreichen. Die Kosten für die Maßnahme 2.4.2.1. sind einzelfallabhängig. Es wird die optionale Maßnahme dargestellt.											
50149	10186	40006	Erhalt des LRT 6210 durch Rinderbeweidung, Pflege und Nachpflanzen von Streuobst, Erhalt der Bäume, Stubben und des Totholzes.	1,7172		1.2.5.3.	Umtriebsweide	optional	k	maximal zweimal jährlich	650
						1.2.8.1.	Rinderbeweidung mit ausgewählten Rassen	optional	k	maximal alle drei Jahre	0
						1.9.5.3.	Verbuschung auslichten	optional	k	alle drei Jahre	700
						1.12.2.	Wanderschäferei mit Schafen und Ziegen	optimal	k	mindestens zweimal jährlich	800
						1.12.4.	Obstbaumpflege, regelmäßiges Auf-den-Stock-setzen	optional	k	alle zwei Jahre	12650
			2.4.2.1.	Stehende Totholzanteile belassen	optional	k	x Jahre lang				
Eine optimale Pflege des LRT ist nur durch die angegebene Maßnahmenkombinationen zu erreichen. Die Kosten für die Maßnahme 2.4.2.1. sind einzelfallabhängig. Es wird die optionale Maßnahme dargestellt.											
50150	10187	30043 40006	Erhalt des LRT 6510 durch Rinderbeweidung.	0,2159		1.2.1.1.	Belassen von Brach- oder Saumstreifen/ Restflächen	optional	k	x Jahre lang	
						1.2.5.3.	Umtriebsweide	optional	k	maximal dreimal jährlich	100
						1.2.8.1.	Rinderbeweidung mit ausgewählten Rassen	optional	k	maximal dreimal jährlich	0
						1.12.2.	Wanderschäferei mit Schafen und Ziegen	optimal	k	mindestens zweimal jährlich	100
						2.4.2.1.	Stehende Totholzanteile belassen	optional	k	x Jahre lang	
Eine optimale Pflege des LRT ist nur durch die angegebene Maßnahmenkombinationen zu erreichen. Die Kosten für die Maßnahmen 1.2.1.1. und 2.4.2.1. sind einzelfallabhängig. Es wird die optionale Maßnahme dargestellt.											
50177	10190	30043	Erhalt des LRT 6210 durch Rinderbeweidung.	0,1300		1.2.1.1.	Belassen von Brach- oder Saumstreifen/ Restflächen	optional	k	x Jahre lang	
						1.2.5.3.	Umtriebsweide	optional	k	maximal dreimal jährlich	100
						1.2.8.1.	Rinderbeweidung mit ausgewählten Rassen	optional	k	maximal dreimal jährlich	0
						1.12.2.	Wanderschäferei mit Schafen und Ziegen	optimal	k	mindestens zweimal jährlich	100
Eine optimale Pflege des LRT ist nur durch die angegebene Maßnahmenkombinationen zu erreichen. Die Kosten für die Maßnahme 1.2.1.1. sind einzelfallabhängig. Es wird die optionale Maßnahme dargestellt.											
Übergreifende Maßnahme (Triftwege, Verbundflächen, Pufferflächen, gebietsübergreifend)											
IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									
			8...Übergreifende Maßnahme								
Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):											
Quelle 1: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; TLUG, Stand: 13.02.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für sämtliche Thüringer LRT und LRT-Komplexe											
Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weiterentwicklung" der Quelle 1-Liste)											
Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):											

Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):
Zur Fläche lagen keine Nutzerdaten vor.
Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en) (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):
null

Maßnahme(n)blatt	Bearbeitungsdatum 09.08.2018	Bearbeiter Löhr-Böger, Marion	Büro PGNU
-------------------------	--	---	---------------------

Behandlungseinheit (BE)-ID BE 119-41	FFH-Gebiet:	Schlechtsarter Schweiz
	EU-Code:	5629-302
	Thüringen-Nr.:	119

Allgemeine Angaben (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	Nordwestlich Gompertshausen
Flächengröße der BE (in ha):	0,06
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Gompertshausen (Landkreis Hildburghausen)
Gemarkung(en):	Gompertshausen
Flur(en) / Flurstück(e):	Gompertshausen: Flur 000 6930/2,6931

Eingeschlossene LRT - Geometrie(n) (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle): **Datum 16.08.2016**

ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
10235	6210	Trespen-Schwingel-Kalk-Trockenrasen	C	B	C	C	

Arten der FFH-Richtlinie Anh.II und/oder Vogelschutz-Richtlinie **Datum -**

ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	

Ergebnis der Ortsbegehung(en) (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):

Datum	
-------	--

Erhaltungsziele (Code LRT; Art):

Wiederherstellung des LRT 6210

Aktuelle Nutzung(en):

Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	DETHLIFO56294R01
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10235] -

Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE

IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität
Maßnahme LRT Habitat 50032 10235	5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme Die an einem Waldrand isoliert liegende Fläche wird nicht mehr genutzt. Um den Magerrasen zu erhalten soll er erst entbuscht werden und regelmäßig gemulcht werden.	0,0557		1.9.5.1.	Vollständige Beseitigung der Gehölze/ Rodung	optimal	k	einmalige Maßnahme

Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen

IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme LRT Habitat	6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme								

Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen											
IDs			Maßnahmebeschreibung 6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									
60045	10235		Wiederherstellung des LRT 6210. Die an einem Waldrand isoliert liegende Fläche wird nicht mehr genutzt. Um den Magerrasen zu erhalten soll er erst entbuscht werden und regelmäßig gemulcht werden.	0,0557		1.9.1.3.	Mulchen (Mahd mit Mulchgerät)	optimal	k	alle zwei Jahre	100
						1.9.5.1.	Vollständige Beseitigung der Gehölze/ Rodung	optimal	k	einmalige Maßnahme	1200
						1.9.5.2.	Beseitigung von Neuaustrieb	optimal	k	drei Jahre lang	100
						1.9.5.3.	Verbuschung auslichten	optimal	k	alle drei Jahre	100
Eine optimale Pflege des LRT ist nur durch die angegebene Maßnahmenkombinationen zu erreichen.											
Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen											
IDs			Maßnahmebeschreibung 5...=Erhaltungsmaßnahme	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									
Übergreifende Maßnahme (Triftwege, Verbundflächen, Pufferflächen, gebietsübergreifend)											
IDs			Maßnahmebeschreibung 8...Übergreifende Maßnahme	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									
Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):											
<p>Quelle 1: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; TLUG, Stand: 13.02.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für sämtliche Thüringer LRT und LRT-Komplexe</p> <p>Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weiterentwicklung" der Quelle 1-Liste)</p>											
Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):											
Zur Fläche lagen keine Nutzerdaten vor											
Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en) (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):											
null											

Maßnahme(n)blatt	Bearbeitungsdatum 09.08.2018	Bearbeiter Löhr-Böger, Marion	Büro PGNU
-------------------------	--	---	---------------------

Behandlungseinheit (BE)-ID BE 119-42	FFH-Gebiet:	Schlechtsarter Schweiz
	EU-Code:	5629-302
	Thüringen-Nr.:	119

Allgemeine Angaben (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	Nordwestlich Gompertshausen
Flächengröße der BE (in ha):	2,12
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Gompertshausen (Landkreis Hildburghausen)
Gemarkung(en):	Gompertshausen
Flur(en) / Flurstück(e):	Gompertshausen: Flur 000 598,599,658,659,660,661,662,673,674,675,676,677,678/1,678/2,679/1,679/2,680/1,680/2,681/1,681/2,68

Eingeschlossene LRT - Geometrie(n) (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle):					Datum 13.06.2017		
ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
10106	6210	Trespen-Schwingel-Kalk-Trockenrasen	Habitatstruktur B	Arteninventar A	Beeinträchtigungen B	Gesamtbewertung B	G2bisG5_13866, G2bisG5_22449

Arten der FFH-Richtlinie Anh.II und/oder Vogelschutz-Richtlinie					Datum -		
ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	

Ergebnis der Ortsbegehung(en) (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):	
Datum	

Erhaltungsziele (Code LRT; Art):	
Erhalt des LRT 6210	

Aktuelle Nutzung(en):	
Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	DETHLIFH56294V01, DETHLIGL56294W01, DETHLIGL56294W03
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10106] -

Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE									
IDs	Maßnahmebeschreibung		Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität
Maßnahme LRT Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme								
50033	10106		2,1225	KULAP	1.2.5.3.	Umtriebsweide	optional	k	maximal dreimal jährlich
					1.2.8.1.	Rinderbeweidung mit ausgewählten Rassen	optional	k	maximal dreimal jährlich

Mit Nutzer wurde optionale Maßnahme abgestimmt.

Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen										
IDs	Maßnahmebeschreibung		Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme LRT Habitat	6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme									

Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen											
IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme								
50067	10106		Erhalt des LRT 6210 durch Rinder Beweidung. Die Rinderbeweidung sollte eine Besatzstärke von 0,5 GVE/ha nicht übersteigen. Zwischen den einzelnen Beweidegängen ist eine Ruhephase von 6- 8 Wochen einzuhalten. Nachpflege von Weideresten sollte spätestens alle 3-5 Jahre erfolgen.	1,7646	KULAP	1.2.5.3.	Umtriebsweide	optional	k	maximal dreimal jährlich	650
						1.2.8.1.	Rinderbeweidung mit ausgewählten Rassen	optional	k	maximal dreimal jährlich	0
						1.12.2.	Wanderschäferrei mit Schafen und Ziegen	optimal	k	mindestens zweimal jährlich	750
Mit Nutzer wurde optionale Maßnahme abgestimmt.											
Übergreifende Maßnahme (Triftwege, Verbundflächen, Pufferflächen, gebietsübergreifend)											
IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat	8...Übergreifende Maßnahme								
Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):											
Quelle 1: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; TLUG, Stand: 13.02.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für sämtliche Thüringer LRT und LRT-Komplexe											
Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weitereentwicklung" der Quelle 1-Liste)											
Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):											
01/04/2018; Nutzer 3, Natura 2000-Station Grabfeld											
Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en) (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):											
01/04/2018; Mit dem Nutzer wurden optionale Maßnahmen abgestimmt											

Maßnahme(n)blatt	Bearbeitungsdatum 09.08.2018	Bearbeiter Löhr-Böger, Marion	Büro PGNU
-------------------------	--	---	---------------------

Behandlungseinheit (BE)-ID BE 119-43	FFH-Gebiet:	Schlechtsarter Schweiz
	EU-Code:	5629-302
	Thüringen-Nr.:	119

Allgemeine Angaben (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	ca. 1 km südlich von Linden
Flächengröße der BE (in ha):	4,02
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Schlechtsart (Landkreis Hildburghausen)
Gemarkung(en):	Linden, Schlechtsart
Flur(en) / Flurstück(e):	Linden: Flur 000 833/5,859/1,928/3, Schlechtsart: Flur 000 56/6,678/1,685/1,692/1,693/1,703/1,704,712/1,715/1,716,717/1,718,728/11,728/12,728/13,728/14,789/3,789/4,796/1,796/2,796/3,797/1,797/2,797/3,798/1,798/2,799,800,801,802,803,804/2,804/4,805/1

Eingeschlossene LRT - Geometrie(n) (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle):							Datum 07.06.2017 - 18.10.2017
ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitat- struktur	Arten- inventar	Beein- trächtig- ungen	Gesamt- bewer- tung	
10026	6510	Extensive Mähwiesen des Flach- und Hügellandes	B	B	C	B	G2bisG5_8203, G6_271
10131	6510	Extensive Mähwiesen des Flach- und Hügellandes	A	A	B	A	G2bisG5_8203, G6_263, G6_271
10208	6410	Pfeifengraswiesen	B	C	C	C	G2bisG5_8203
20020	6510	Extensive Mähwiesen des Flach- und Hügellandes					G2bisG5_20833, G2bisG5_8203, G6_263, G6_271, G6_274

Arten der FFH-Richtlinie Anh.II und/oder Vogelschutz-Richtlinie							Datum -
ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Popula- tion	Habitat- qualität	Beein- trächtig- ungen	Gesamt- bewer- tung	

Ergebnis der Ortsbegehung(en) (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):	
Datum	

Erhaltungsziele (Code LRT; Art):	
Erhalt und Entwicklung des LRT 6510. Wiederherstellung einer Fläche des LRT 6410	

Aktuelle Nutzung(en):	
Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	DETHLIGL56294F13
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10026, 10131, 10208, 20020] -

Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE									
IDs	Maßnahmebeschreibung		Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität
Maßnahme LRT Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme								
50034	10026, 10131, 10208, 20020	Die artenreichen Wiesen des LRT 6510 und kleinflächig des LRT 6410 im Grenzstreifen werden gemäht und mit Schafen und Ziegen im Umtrieb nachbeweidet. Die Nutzung ist optimal für die Flächen.	4,0184	KULAP	1.2.2.3.	Schafbeweidung	optimal	k	einmal jährlich

Erstpflge-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen

6...=Wiederherstellungsmaßnahme

IDs		Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT									
7...=Entwicklungsmaßnahme										
60018	10026		0,4145	KULAP	1.2.2.3.	Schafbeweidung	optimal	k	einmal jährlich	200
Wiederherstellung des LRT 6510. Die Wiesen des LRT 6510 im Grenzstreifen werden gemäht und mit Schafen und Ziegen im Umtrieb nachbeweidet. Die Nutzung ist optimal für die Flächen.										
60033	10208		0,0710	KULAP	1.2.2.3.	Schafbeweidung	optimal	k	einmal jährlich	100
Wiederherstellung des LRT 6410. Der kleinflächige LRT 6410 im Grenzstreifen wird gemäht und mit Schafen und Ziegen im Umtrieb nachbeweidet.										
70033	20020		0,5613	KULAP	1.2.2.3.	Schafbeweidung	optimal	k	einmal jährlich	200
Entwicklung des LRT 6510 durch Wiederaufnahme der Nutzung durch Mahd mit einer Nachbeweidung mit Schafen und Ziegen. Die Wiesenbrache liegt im ehemaligen Grenzstreifen östlich des Kfz-Sperrgrabens.										
					1.9.5.3.	Verbuschung auslichten	optimal	m	alle drei Jahre	550
Eine optimale Pflege des LRT ist nur durch die angegebene Maßnahmenkombinationen zu erreichen.										
Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen										
IDs		Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT									
5...=Erhaltungsmaßnahme										
50088	10131		2,4048	KULAP	1.2.2.3.	Schafbeweidung	optimal	k	einmal jährlich	1000
Erhalt des LRT 6510. Die artenreichen Wiesen des LRT 6510 im Grenzstreifen werden gemäht und mit Schafen und Ziegen im Umtrieb nachbeweidet. Die Nutzung ist optimal für die Flächen.										
Übergreifende Maßnahme (Triftwege, Verbundflächen, Pufferflächen, gebietsübergreifend)										
IDs		Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT									
8...Übergreifende Maßnahme										
Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):										
Quelle 1: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; TLUG, Stand: 13.02.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für sämtliche Thüringer LRT und LRT-Komplexe										
Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weitereentwicklung" der Quelle 1-Liste)										
Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):										
11/04/2018; Nutzer 1, Natura 2000-Station Grabfeld, UNB Hildburghausen										
Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en) (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):										
11/04/2018; Mit Nutzer wurde optimale Maßnahme abgestimmt.										

Maßnahme(n)blatt	Bearbeitungsdatum 07.08.2018	Bearbeiter Hill, Benjamin	Büro PGNU
-------------------------	--	-------------------------------------	---------------------

Behandlungseinheit (BE)-ID BE 119-44	FFH-Gebiet:	Schlechtsarter Schweiz
	EU-Code:	5629-302
	Thüringen-Nr.:	119

Allgemeine Angaben (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	Stillgewässer südöstlich von Trappstadt
Flächengröße der BE (in ha):	0,01
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Gompertshausen (Landkreis Hildburghausen)
Gemarkung(en):	Gompertshausen
Flur(en) / Flurstück(e):	Gompertshausen: Flur 000 6948/2

Eingeschlossene LRT - Geometrie(n) (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle):						Datum 23.08.2017	
ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
10202	3150	Natürliche nährstoffreiche Seen	C	C	C	C	

Arten der FFH-Richtlinie Anh.II und/oder Vogelschutz-Richtlinie						Datum 25.06.2018	
ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
30050	6491	Nördlicher Kammmolch	C	C	A	C	

Ergebnis der Ortsbegehung(en) (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):	
Datum	

Erhaltungsziele (Code LRT; Art):
Wiederherstellung des Habitats des Nördlichen Kammmolchs sowie des LRT 3150

Aktuelle Nutzung(en):	
Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10202] -

Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE										
IDs			Maßnahmebeschreibung 5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität
Maßnahme	LRT	Habitat								
50035	10202	30050	Auflichtung des umgebenden Waldbestands zur besseren Besonnung. Anlage von Grabentaschen und Abflachung der Ufer zur Schaffung von Flachwasserzonen.	0,0074		4.6.6.2.	Schonende Entschlammung	optimal	k	bei Bedarf
						4.7.5.1.	Abflachen von Uferböschungen	optimal	k	einmalige Maßnahme
						4.7.6.	Gehölzentfernung am Gewässerrand	optimal	k	bei Bedarf

Eine optimale Pflege ist nur durch die angegebene Maßnahmenkombinationen zu erreichen.

Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen											
IDs			Maßnahmebeschreibung 6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									

Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen											
IDs			Maßnahmebeschreibung 5...=Erhaltungsmaßnahme	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									

Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen											
IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									
50184	10202	30050	5...=Erhaltungsmaßnahme Auflichtung des umgebenden Waldbestands zur besseren Besonnung. Anlage von Grabentaschen und Abflachung der Ufer zur Schaffung von Flachwasserzonen.	0,0074		4.6.6.2.	Schonende Entschlammung	optimal	m	bei Bedarf	
						4.7.5.1.	Abflachen von Uferböschungen	optimal	k	einmalige Maßnah- me	
						4.7.6.	Gehölzentfernung am Gewässerrand	optimal	k	bei Bedarf	
Eine optimale Pflege ist nur durch die angegebene Maßnahmenkombinationen zu erreichen. Die Kosten für die Maßnahmen 4.6.6., 4.7.5.1., 4.7.6. sind einzelfallabhängig.											
Übergreifende Maßnahme (Triftwege, Verbundflächen, Pufferflächen, gebietsübergreifend)											
IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									
			8...Übergreifende Maßnahme								
Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):											
<p>Quelle 1: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; TLUG, Stand: 13.02.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für sämtliche Thüringer LRT und LRT-Komplexe</p> <p>Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weitereentwicklung" der Quelle 1-Liste)</p>											
Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):											
Zur Fläche lagen keine Nutzerdaten vor, deswegen konnte keine Nutzerabstimmung durchgeführt werden.											
Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en) (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):											
null											

Maßnahme(n)blatt	Bearbeitungsdatum 06.08.2018	Bearbeiter Löhr-Böger, Marion	Büro PGNU
-------------------------	--	---	---------------------

Behandlungseinheit (BE)-ID BE 119-45	FFH-Gebiet:	Schlechtsarter Schweiz
	EU-Code:	5629-302
	Thüringen-Nr.:	119

Allgemeine Angaben (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	850m nordwestlich von Schlechtsart
Flächengröße der BE (in ha):	0,11
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Schlechtsart (Landkreis Hildburghausen)
Gemarkung(en):	Schlechtsart
Flur(en) / Flurstück(e):	Schlechtsart: Flur 000 807/2

Eingeschlossene LRT - Geometrie(n) (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle): **Datum 13.06.2016**

ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
20026	6210	Trespen-Schwengel-Kalk-Trockenrasen					G2bisG5_12861, G2bisG5_20833

Arten der FFH-Richtlinie Anh.II und/oder Vogelschutz-Richtlinie **Datum -**

ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	

Ergebnis der Ortsbegehung(en) (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):

Datum	
-------	--

Erhaltungsziele (Code LRT; Art):

Entwicklung des LRT 6210

Aktuelle Nutzung(en):

Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	DETHLIGL56294G06
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[20026] -

Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE

IDs		Maßnahmebeschreibung 5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität
Maßnahme LRT	Habitat								
70037	20026	Entwicklung des LRT 6210 durch Beweidung mit Schaf- und Ziegenbeweidung in Hütehaltung.	0,1097	KULAP	1.2.2.3.	Schafbeweidung	optimal	k	einmal jährlich
					1.9.5.3.	Verbuschung auslichten	optimal	k	alle drei Jahre

Eine optimale Pflege des LRT ist nur durch die angegebene Maßnahmenkombinationen zu erreichen.

Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen

IDs		Maßnahmebeschreibung 6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme LRT	Habitat									
70010	20026	Entwicklung des LRT 6210 durch Beweidung mit Schaf- und Ziegenbeweidung in Hütehaltung.	0,1097	KULAP	1.2.3.3.	Schafbeweidung	optimal	k	einmal jährlich	100
					1.9.5.3.	Verbuschung auslichten	optimal	k	alle drei Jahre	100

Eine optimale Pflege des LRT ist nur durch die angegebene Maßnahmenkombinationen zu erreichen.

Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen										
IDs		Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme								
Übergreifende Maßnahme (Triftwege, Verbundflächen, Pufferflächen, gebietsübergreifend)										
IDs		Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT Habitat	8...Übergreifende Maßnahme								
Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):										
<p>Quelle 1: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; TLUG, Stand: 13.02.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für sämtliche Thüringer LRT und LRT-Komplexe</p> <p>Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weitereentwicklung" der Quelle 1-Liste)</p>										
Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):										
11/04/2018; 11/04/2018; Nutzer 1, Natura 2000-Station Grabfeld, UNB Hildburghausen										
Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en) (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):										
11/04/2018; Mit Nutzer wurde optimale Maßnahme abgestimmt.										

Maßnahme(n)blatt	Bearbeitungsdatum 09.08.2018	Bearbeiter Löhr-Böger, Marion	Büro PGNU
-------------------------	--	---	---------------------

Behandlungseinheit (BE)-ID BE 119-47	FFH-Gebiet:	Schlechtsarter Schweiz
	EU-Code:	5629-302
	Thüringen-Nr.:	119

Allgemeine Angaben (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	Grenzstreifen östlich Altenburg
Flächengröße der BE (in ha):	1,20
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Gompertshausen (Landkreis Hildburghausen)
Gemarkung(en):	Gompertshausen
Flur(en) / Flurstück(e):	Gompertshausen: Flur 000 6937/1,6938,6939,7062/2,7193/1,7194/1,7195

Eingeschlossene LRT - Geometrie(n) (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle):							Datum 18.10.2017
ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
10205	6510 - 60%, 6210 - 40%	6510, Extensive Mähwiesen des Flach- und Hügellandes	B	C	C	C	G2bisG5_13934, G6_206, G6_219
10205	6510 - 60%, 6210 - 40%	6210, Trespen-Schwingel-Kalk-Trockenrasen	C	B	B	B	G2bisG5_13934, G6_206, G6_219

Arten der FFH-Richtlinie Anh.II und/oder Vogelschutz-Richtlinie							Datum -
ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	

Ergebnis der Ortsbegehung(en) (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):	
Datum	

Erhaltungsziele (Code LRT; Art):	
Erhalt eines LRT 6210 und Wiederherstellung eines LRT 6510, die im Komplex vorliegen.	

Aktuelle Nutzung(en):	
Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	DETHLIGL56294Q03
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10205] -

Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE									
IDs		Maßnahmebeschreibung 5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität
Maßnahme	LRT Habitat								
50186	10205	Die Fläche ist einmalig Ende Mai/Anfang Juni zu beweiden.	1,1983	KULAP	1.2.4.1.	Beweidung mit Terminvorgabe	optional	k	maximal dreimal jährlich
					1.2.5.3.	Umtriebsweide	optional	k	maximal dreimal jährlich
					1.2.8.1.	Rinderbeweidung mit ausgewählten Rassen	optional	k	maximal dreimal jährlich
Mit Nutzer wurde optionale Maßnahme abgestimmt.									

Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen										
IDs		Maßnahmebeschreibung 6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme	LRT Habitat									

Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen											
IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									
50172	10205		5...=Erhaltungsmaßnahme Zum Schutz des Falters gibt es nur ein sehr enges Zeitfenster für eine Nutzung: Ende Mai/Anfang Juni. 20 % der Bäume sind zu entfernen. Gehölze sind am Heckenrand schonend auszulichten, auf den Erhalt des Blassgelben Klees ist dabei zu achten.	0,9293	KULAP	1.2.4.1.	Beweidung mit Terminvorgabe	optional	k	x Jahre lang	0
						1.2.5.3.	Umtriebsweide	optional	k	maximal dreimal jährlich	350
						1.2.8.1.	Rinderbeweidung mit ausgewählten Rassen	optional	k	maximal dreimal jährlich	0
						1.9.5.3.	Verbuschung auslichten	optional	k	alle drei Jahre	350
						1.12.2.	Wanderschäferei mit Schafen und Ziegen	optimal	k	mindestens zweimal jährlich	400
Eine optimale Pflege des LRT ist nur durch die angegebene Maßnahmenkombinationen zu erreichen. Mit Nutzer wurde optionale Maßnahme abgestimmt.											
Übergreifende Maßnahme (Triftwege, Verbundflächen, Pufferflächen, gebietsübergreifend)											
IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									
			8...Übergreifende Maßnahme								
Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):											
Quelle 1: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; TLUG, Stand: 13.02.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für sämtliche Thüringer LRT und LRT-Komplexe											
Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weitereentwicklung" der Quelle 1-Liste)											
Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):											
11/04/2018; Nutzer 3, Natura 2000-Station Grabfeld											
Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en) (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):											
11/04/2018; Mit Nutzer wurde optionale Maßnahme abgestimmt (Beweidung mit Rindern im Umtrieb). Optimal wäre eine Hütebeweidung mit Ziegen und Schafen.											

Maßnahme(n)blatt	Bearbeitungsdatum 09.08.2018	Bearbeiter Löhr-Böger, Marion	Büro PGNU
-------------------------	--	---	---------------------

Behandlungseinheit (BE)-ID BE 119-48	FFH-Gebiet:	Schlechtsarter Schweiz
	EU-Code:	5629-302
	Thüringen-Nr.:	119

Allgemeine Angaben (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	Grenzstreifen östlich Altenburg
Flächengröße der BE (in ha):	8,22
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Gompertshausen, Schlechtsart (Landkreis Hildburghausen)
Gemarkung(en):	Gompertshausen, Schlechtsart
Flur(en) / Flurstück(e):	Gompertshausen: Flur 000 7062/1,7062/2,7062/3,7063,7067/1,7068,7069/1,7070/1,7193/1,7193/2,7194/1,7194/2,7195,7196, Schlechtsart: Flur 000 793/2,794,795

Eingeschlossene LRT - Geometrie(n) (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle):							Datum 12.06.2017 - 12.07.2017
ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
10037	6210	Trespen-Schwingel-Kalk-Trockenrasen	B	B	B	B	G2bisG5_13934, G6_249
10046	6110*	Kalk- oder basenhaltige Felsen mit Kalk-Pionierrasen	B	A	C	B	G2bisG5_13934
10099	6510	Extensive Mähwiesen des Flach- und Hügellandes	B	B	C	B	G2bisG5_13934, G6_219, G6_222
10104	6510	Extensive Mähwiesen des Flach- und Hügellandes	B	B	C	B	G2bisG5_13934, G6_249
10214	6510	Extensive Mähwiesen des Flach- und Hügellandes	B	B	C	B	G2bisG5_13908
20011	6510	Extensive Mähwiesen des Flach- und Hügellandes					G2bisG5_13934, G6_249

Arten der FFH-Richtlinie Anh.II und/oder Vogelschutz-Richtlinie							Datum 26.10.2018
ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
30040	1392	Euplagia quadripunctaria	B	C	A	B	

Ergebnis der Ortsbegehung(en) (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):	
Datum	

Erhaltungsziele (Code LRT; Art):	
Erhalt der LRT 6510, 6210 und 6110*, sowie Entwicklung des LRT 6510 und eines Habitats der Spanischen Flagge	

Aktuelle Nutzung(en):	
Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	DETHLIBR56294L01, DETHLIFH56294L03, DETHLIFH56294L05, DETHLIFH56294Q01, DETHLIFH56294Q02, DETHLIFH56294Q03, DETHLIFO56294R01, DETHLIGL56294Q01, DETHLIGL56294Q03
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10037, 10046, 10104, 20011] -; [10099, 10214] Aktuelle Nutzung (Pflege) erhalten, Beweidung durch Rinder, Weide, z. T. ruderal

Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE									
IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	
Maßnahme LRT Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme								

Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE										
IDs			Maßnahmebeschreibung 5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Periodizität
Maßnahme	LRT	Habitat								
50187	10037, 10046, 10099, 10104, 10214, 20011	30040	Der LRT 6510 wird durch Rinder beweidet. Die Rinderbeweidung sollte eine Besatzstärke von 0,5 GVE/ha nicht übersteigen. Zwischen den einzelnen Beweidegängen ist eine Ruhephase von 6- 8 Wochen einzuhalten. Nachpflege von Weideresten sollte spätestens alle 3- 5 Jahre erfolgen. Zur Förderung der Spanischen Flagge sollten Saumstreifen im Spätsommer belassen werden.	8,2173	KULAP	1.2.5.3.	Umtriebsweide	optional	k	maximal dreimal jährlich
						1.2.8.1.	Rinderbeweidung mit ausgewählten Rassen	optional	k	maximal dreimal jährlich

Eine optimale Pflege des LRT ist nur durch die angegebene Maßnahmenkombinationen zu erreichen. Mit Nutzer wurde optionale Maßnahme abgestimmt.

Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen

IDs			Maßnahmebeschreibung 6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									

Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen

IDs			Maßnahmebeschreibung 5...=Erhaltungsmaßnahme	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									
50061	10104	30040	Erhalt des LRT 6510 durch Rinderbeweidung, die eine Besatzstärke von 0,5 GVE/ha nicht übersteigen sollte. Zur Förderung der Spanischen Flagge sollten Saumstreifen im Spätsommer belassen werden.	0,4273	KULAP	1.2.1.1 1.	Belassen von Brach- oder Saumstreifen/ Restflächen	optional	k	x Jahre lang	
						1.2.5.3.	Umtriebsweide	optional	k	maximal dreimal jährlich	150
						1.2.8.1.	Rinderbeweidung mit ausgewählten Rassen	optional	k	maximal dreimal jährlich	0
						1.12.2.	Wanderschäferie mit Schafen und Ziegen	optimal	k	mindestens zweimal jährlich	500
Die Kosten für die Maßnahme 1.2.1.11. sind einzelfallabhängig. Mit Nutzer wurde optionale Maßnahme abgestimmt.											
50062	10037	30040	Erhalt des LRT 6210 durch Rinderbeweidung mit einer maximalen Besatzstärke von 0,5 GVE/ha. Zur Förderung der Spanischen Flagge sollten Saumstreifen im Spätsommer belassen werden.	0,1713	KULAP	1.2.1.1 1.	Belassen von Brach- oder Saumstreifen/ Restflächen	optional	k	x Jahre lang	
						1.2.5.3.	Umtriebsweide	optional	k	maximal dreimal jährlich	100
						1.2.8.1.	Rinderbeweidung mit ausgewählten Rassen	optional	k	maximal dreimal jährlich	0
						1.9.5.3.	Verbuschung auslichten	optional	k	alle drei Jahre	100
						1.12.2.	Wanderschäferie mit Schafen und Ziegen	optimal	k	mindestens zweimal jährlich	100

Eine optimale Pflege des LRT ist nur durch die angegebene Maßnahmenkombinationen zu erreichen. Die Kosten für die Maßnahme 1.2.1.11. sind einzelfallabhängig. Mit Nutzer wurde optionale Maßnahme abgestimmt.

50063	10046	30040	Erhalt des LRT 6110* durch Rinderbeweidung, mit einer maximalen Besatzstärke von 0,5 GVE/ha (Optionale Maßnahme). Zur Förderung der Spanischen Flagge sollten Saumstreifen im Spätsommer belassen werden.	0,0391	KULAP	1.2.1.1 1.	Belassen von Brach- oder Saumstreifen/ Restflächen	optional	k	x Jahre lang	
						1.2.5.3.	Umtriebsweide	optional	k	maximal dreimal jährlich	100
						1.2.8.1.	Rinderbeweidung mit ausgewählten Rassen	optional	k	maximal dreimal jährlich	0
						1.12.2.	Wanderschäferie mit Schafen und Ziegen	optimal	k	mindestens zweimal jährlich	100

Eine optimale Pflege des LRT ist nur durch die angegebene Maßnahmenkombinationen zu erreichen. Die Kosten für die Maßnahme 1.2.1.11. sind einzelfallabhängig. Mit Nutzer wurde optionale Maßnahme abgestimmt.

50064	10099, 10214		Der LRT 6510 wird durch Rinder beweidet. Die Rinderbeweidung sollte eine Besatzstärke von 0,5 GVE/ha nicht übersteigen. Zwischen den einzelnen Beweidegängen ist eine Ruhephase von 6- 8 Wochen einzuhalten. Nachpflege von Weideresten sollte spätestens alle 3- 5 Jahre erfolgen.	4,5818	KULAP	1.2.5.3.	Umtriebsweide	optional	k	maximal dreimal jährlich	1650
						1.2.8.1.	Rinderbeweidung mit ausgewählten Rassen	optional	k	maximal dreimal jährlich	0
						1.12.2.	Wanderschäferie mit Schafen und Ziegen	optimal	k	mindestens zweimal jährlich	2000

Die Kosten für die Maßnahme 1.2.1.11. sind einzelfallabhängig. Mit Nutzer wurde optionale Maßnahme abgestimmt.

Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen											
IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme								
50166	20011		Entwicklung des LRT 6510 durch Rinderbeweidung, mit einer maximalen Besatzstärke von 0,5 GVE/ha (Optionale Maßnahme).	0,8954	KULAP	1.2.5.3.	Umtriebsweide	optional	k	mindestens dreimal jährlich	350
						1.2.8.1.	Rinderbeweidung mit ausgewählten Rassen	optional	k	mindestens dreimal jährlich	350
						1.12.2.	Wanderschäferei mit Schafen und Ziegen	optimal	k	mindestens zweimal jährlich	400
Mit Nutzer wurde optionale Maßnahme abgestimmt.											
Übergreifende Maßnahme (Triftwege, Verbundflächen, Pufferflächen, gebietsübergreifend)											
IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat	8...Übergreifende Maßnahme								
Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):											
<p>Quelle 1: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; TLUG, Stand: 13.02.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für sämtliche Thüringer LRT und LRT-Komplexe</p> <p>Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weitereentwicklung" der Quelle 1-Liste)</p>											
Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):											
11/04/2018; Nutzer 3, Natura 2000-Station Grabfeld											
Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en) (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):											
11/04/2018; Mit Nutzer wurde optionale Maßnahme abgestimmt (Beweidung mit Rindern im Umtrieb). Optimal wäre eine Hütebeweidung mit Ziegen und Schafen.											

Maßnahme(n)blatt	Bearbeitungsdatum 09.08.2018	Bearbeiter Löhr-Böger, Marion	Büro PGNU
-------------------------	--	---	---------------------

Behandlungseinheit (BE)-ID BE 119-49	FFH-Gebiet:	Schlechtsarter Schweiz
	EU-Code:	5629-302
	Thüringen-Nr.:	119

Allgemeine Angaben (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	Grenzstreifen südöstlich Trappstadt
Flächengröße der BE (in ha):	0,18
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Gompertshausen (Landkreis Hildburghausen)
Gemarkung(en):	Gompertshausen
Flur(en) / Flurstück(e):	Gompertshausen: Flur 000 6936/2,6937/1,6937/2,6939,7062/2,7062/3

Eingeschlossene LRT - Geometrie(n) (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle): **Datum 12.06.2017**

ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
10114	6110*	Kalk- oder basenhaltige Felsen mit Kalk-Pionierrasen	B	C	C	C	G2bisG5_13934, G6_206

Arten der FFH-Richtlinie Anh.II und/oder Vogelschutz-Richtlinie **Datum 26.10.2018**

ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
30042	1392	Euplagia quadripunctaria	B	C	A	B	

Ergebnis der Ortsbegehung(en) (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):

Datum	
-------	--

Erhaltungsziele (Code LRT; Art):

Wiederherstellung des LRT 6110* und Erhalt eines Habitats der Spanischen Flagge

Aktuelle Nutzung(en):

Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	DETHLIFO56294R01, DETHLIGL56294Q03
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10114] -

Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE

IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität
Maßnahme LRT Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme							
50188 10114 30042	Der offene Charakter des LRT 6110* soll erhalten werden. Vorkommen der Blauflügeligen Ödlandschrecke. Gehölze sollten regelmäßig von den Rändern ausgelichtet werden.	0,1785	KULAP	1.9.5.3.	Verbuschung auslichten	optimal	k	alle drei Jahre

Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen

IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme LRT Habitat	6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme								
60046 10114 30042	Der offene Charakter des LRT 6110* soll erhalten werden. Vorkommen der Blauflügeligen Ödlandschrecke. Gehölze sollten regelmäßig von den Rändern ausgelichtet werden.	0,1622	KULAP	1.9.5.3.	Verbuschung auslichten	optimal	k	alle drei Jahre	100

Eine optimale Pflege des LRT ist nur durch die angegebene Maßnahmenkombinationen zu erreichen.

Maßnahme(n)blatt	Bearbeitungsdatum 09.08.2018	Bearbeiter Löhr-Böger, Marion	Büro PGNU
-------------------------	--	---	---------------------

Behandlungseinheit (BE)-ID BE 119-50	FFH-Gebiet:	Schlechtsarter Schweiz
	EU-Code:	5629-302
	Thüringen-Nr.:	119

Allgemeine Angaben (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	Grenzstreifen östlich Altenburg
Flächengröße der BE (in ha):	0,17
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Gompertshausen (Landkreis Hildburghausen)
Gemarkung(en):	Gompertshausen
Flur(en) / Flurstück(e):	Gompertshausen: Flur 000 6938,6947,6948/1

Eingeschlossene LRT - Geometrie(n) (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle):							Datum 18.10.2017
ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
10238	6410	Pfeifengraswiesen	C	B	C	C	
20028	6410	Pfeifengraswiesen					

Arten der FFH-Richtlinie Anh.II und/oder Vogelschutz-Richtlinie							Datum -
ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	

Ergebnis der Ortsbegehung(en) (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):	
Datum	

Erhaltungsziele (Code LRT; Art):
Wiederherstellung des LRT 6410

Aktuelle Nutzung(en):	
Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	DETHLIFO56294R01
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10238, 20028] -

Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE									
IDs		Maßnahmebeschreibung 5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität
Maßnahme LRT	Habitat								
50189	10238, 20028	Entnahme der Gehölze unter Schonung von Schlehen, die regelmäßig auf den Stock gesetzt werden sollen. Regelmäßiges Mulchen der Flächen.	0,1717		1.9.5.3.	Verbuschung auslichten	optimal	k	alle drei Jahre

Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen										
IDs		Maßnahmebeschreibung 6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme LRT	Habitat									

Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen										
IDs		Maßnahmebeschreibung 5...=Erhaltungsmaßnahme	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme LRT	Habitat									

Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen											
IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									
50174	10238, 20028		5...=Erhaltungsmaßnahme Entnahme der Gehölze unter Schonung von Schlehen, die regelmäßig auf den Stock gesetzt werden sollen. Schlehen sollten immer auf 20-30 % der Fläche erhalten bleiben. Die übrige Fläche ist so instanzzusetzen, dass sie mahdfähig ist. Die jährlich Mahd sollte erst ab dem 01. September durchgeführt werden.	0,1720		1.2.1.1.	Einschürige Mahd	optimal	k	einmal jährlich	300
						1.2.1.6.	Mahd mit Terminvorgabe/ nach der Samenreife/ Blühzeitpunkt/ etc.	optimal	k	einmal jährlich	
						1.9.5.3.	Verbuschung auslichten	optimal	k	alle drei Jahre	100
						12.1.3. 2.	„Auf den Stock setzen“ bestimmter Arten	optimal	k	alle drei Jahre	
Eine optimale Pflege des LRT ist nur durch die angegebene Maßnahmenkombinationen zu erreichen. Die Kosten für die Maßnahme 12.1.3.2. sind einzelfallabhängig.											
Übergreifende Maßnahme (Triftwege, Verbundflächen, Pufferflächen, gebietsübergreifend)											
IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									
			8...Übergreifende Maßnahme								
Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):											
Quelle 1: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biototypen"; TLUG, Stand: 13.02.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für sämtliche Thüringer LRT und LRT-Komplexe											
Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biototypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weitereentwicklung" der Quelle 1-Liste)											
Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):											
Zur Fläche lagen keine Nutzerdaten vor.											
Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en) (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):											
null											

Maßnahme(n)blatt	Bearbeitungsdatum 09.08.2018	Bearbeiter Löhr-Böger, Marion	Büro PGNU
-------------------------	--	---	---------------------

Behandlungseinheit (BE)-ID BE 119-52	FFH-Gebiet:	Schlechtsarter Schweiz
	EU-Code:	5629-302
	Thüringen-Nr.:	119

Allgemeine Angaben (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	Grenzstreifen südöstlich Trappstadt
Flächengröße der BE (in ha):	0,91
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Gompertshausen (Landkreis Hildburghausen)
Gemarkung(en):	Gompertshausen
Flur(en) / Flurstück(e):	Gompertshausen: Flur 000 6937/1,6938,6939,6947,6948/1

Eingeschlossene LRT - Geometrie(n) (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle):							Datum	12.06.2017 - 18.10.2017
ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID	
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung		
10094	6210	Trespen-Schwengel-Kalk-Trockenrasen	C	B	C	C	G6_206	
10206	6210	Trespen-Schwengel-Kalk-Trockenrasen	C	C	C	C	G6_206	
20014	6210	Trespen-Schwengel-Kalk-Trockenrasen					G6_206	

Arten der FFH-Richtlinie Anh.II und/oder Vogelschutz-Richtlinie							Datum	26.10.2018
ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen	
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung		
30042	1392	Euplagia quadripunctaria	B	C	A	B		

Ergebnis der Ortsbegehung(en) (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):	
Datum	

Erhaltungsziele (Code LRT; Art):
Wiederherstellung und Entwicklung des LRT 6210 sowie Erhalt eines Habitats der Spanischen Flagge

Aktuelle Nutzung(en):	
Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	DETHLIFO56294R01
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10094] keine Nutzung (erkennbar); [10206, 20014] -

Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE										
IDs			Maßnahmebeschreibung 5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität
Maßnahme	LRT	Habitat								
50190	10094, 10206, 20014	30042	Die offene Struktur der Halbtrockenrasen mit einem hohen Anteil gefährdeter Arten sollte durch Entnahme von Gehölzen erhalten bleiben. Die Schlehe ist zu schonen und sollte abschnittsweise auf den Stock gesetzt werden.	0,9071		1.9.5.3.	Verbuschung auslichten	optimal	k	alle drei Jahre
						12.1.3.2.	„Auf den Stock setzen bestimmter Arten“	optimal	k	alle drei Jahre

Eine optimale Pflege des LRT ist nur durch die angegebene Maßnahmenkombinationen zu erreichen.

Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen											
IDs			Maßnahmebeschreibung 6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									

Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen											
IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									
50066	10094	30042	Die offene Struktur der Halbtrockenrasen mit einem hohen Anteil gefährdeter Arten sollte durch Entnahme von Gehölzen erhalten bleiben. Die Schlehe ist zu schonen und sollte abschnittsweise auf den Stock gesetzt werden.	0,1557		1.2.1.1	Belassen von Brach- oder Saumstreifen/ Restflächen	optimal	k	x Jahre lang	100
						1.9.5.3	Verbuschung auslichten	optimal	k	alle drei Jahre	
						12.1.3. 2.	„Auf den Stock setzen“ bestimmter Arten	optimal	k	alle drei Jahre	
Eine optimale Pflege des LRT ist nur durch die angegebene Maßnahmenkombinationen zu erreichen. Die Kosten für Maßnahmen 1.2.1.11. und 12.1.3.2. sind einzelfallabhängig.											
50173	10206	30042	Wiederherstellung des LRT 6210, Erhalt des Habitats der Spanischen Flagge. Der offene Saum im ehemaligen Grenzstreifen sollte durch Entbuschung und regelmäßiges Mulchen offen gehalten werden. Schlehenvorkommen sollten im Bestand verbleiben und auf den Stock gesetzt werden.	0,1504		1.2.1.4	Mahd alle 2-3 Jahre	optimal	k	alle drei Jahre	100
						1.2.1.1	Belassen von Brach- oder Saumstreifen/ Restflächen	optimal	k	x Jahre lang	
						1.9.5.3	Verbuschung auslichten	optimal	k	alle drei Jahre	
Eine optimale Pflege des LRT ist nur durch die angegebene Maßnahmenkombinationen zu erreichen. Die Kosten für die Maßnahme 1.2.1.11. sind einzelfallabhängig.											
50175	20014		Die offene Struktur der Halbtrockenrasen mit einem hohen Anteil gefährdeter Arten sollte durch Entnahme von Gehölzen erhalten bleiben. Die Schlehe ist zu schonen und sollte abschnittsweise auf den Stock gesetzt werden.	0,3691		1.9.5.3	Verbuschung auslichten	optimal	k	alle drei Jahre	100
						12.1.3. 2.	„Auf den Stock setzen“ bestimmter Arten	optimal	k	alle drei Jahre	
Eine optimale Pflege des LRT ist nur durch die angegebene Maßnahmenkombinationen zu erreichen. Die Kosten für die Maßnahme 12.1.3.2. sind einzelfallabhängig.											
50182	20014		Die offene Struktur der Halbtrockenrasen mit einem hohen Anteil gefährdeter Arten sollte durch Entnahme von Gehölzen erhalten bleiben. Die Schlehe ist zu schonen und sollte abschnittsweise auf den Stock gesetzt werden.	0,0622		1.9.5.3	Verbuschung auslichten	optimal	k	alle drei Jahre	150
Übergreifende Maßnahme (Triftwege, Verbundflächen, Pufferflächen, gebietsübergreifend)											
IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									
			8...Übergreifende Maßnahme								
Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):											
Quelle 1: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; TLUG, Stand: 13.02.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für sämtliche Thüringer LRT und LRT-Komplexe											
Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weiterentwicklung" der Quelle 1-Liste)											
Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):											
Zur Fläche lagen keine Nutzerdaten vor.											
Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en) (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):											
null											

Maßnahme(n)blatt	Bearbeitungsdatum 09.08.2018	Bearbeiter Löhr-Böger, Marion	Büro PGNU
-------------------------	--	---	---------------------

Behandlungseinheit (BE)-ID BE 119-53	FFH-Gebiet:	Schlechtsarter Schweiz
	EU-Code:	5629-302
	Thüringen-Nr.:	119

Allgemeine Angaben (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	Teich östlich Körnberg
Flächengröße der BE (in ha):	0,01
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Straufhain (Landkreis Hildburghausen)
Gemarkung(en):	Linden
Flur(en) / Flurstück(e):	Linden: Flur 000 833/9

Eingeschlossene LRT - Geometrie(n) (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle):						Datum 13.06.2017	
ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
10239	3150	Natürliche nährstoffreiche Seen	C	C	C	C	G2bisG5_22549

Arten der FFH-Richtlinie Anh.II und/oder Vogelschutz-Richtlinie						Datum 07.02.2018 - 13.03.2018	
ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
40001	1392	Euplagia quadripunctaria	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	
40008	6491	Nördlicher Kammolch	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	

Ergebnis der Ortsbegehung(en) (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):	
Datum	

Erhaltungsziele (Code LRT; Art):
Entwicklung des Habitates des Kammolches und Wiederherstellung eines LRT 3150.

Aktuelle Nutzung(en):	
Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10239] -

Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE										
IDs			Maßnahmebeschreibung 5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität
Maßnahme	LRT	Habitat								
70041	10239	40008	Der Teich sollte bei Bedarf entschlammt werden.	0,0113		4.6.6.2.	Schonende Entschlammung	optimal	k	bei Bedarf

Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen											
IDs			Maßnahmebeschreibung 6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									
70040	10239	40001 40008	Entwicklung des Habitates des Kammolches durch Entschlammung des Teichs.	0,0113		4.6.6.2.	Schonende Entschlammung	optimal	k	bei Bedarf	

Die Kosten für die Maßnahme 4.6.6.2. sind einzelfallabhängig.

Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen										
IDs		Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme							
Übergreifende Maßnahme (Triftwege, Verbundflächen, Pufferflächen, gebietsübergreifend)										
IDs		Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat	8...Übergreifende Maßnahme							
Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):										
<p>Quelle 1: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; TLUG, Stand: 13.02.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für sämtliche Thüringer LRT und LRT-Komplexe</p> <p>Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weitereentwicklung" der Quelle 1-Liste)</p>										
Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):										
Zur Fläche lagen keine Nutzerdaten vor.										
Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en) (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):										
null										

Maßnahme(n)blatt	Bearbeitungsdatum 09.08.2018	Bearbeiter Löhr-Böger, Marion	Büro PGNU
-------------------------	--	---	---------------------

Behandlungseinheit (BE)-ID BE 119-54	FFH-Gebiet:	Schlechtsarter Schweiz
	EU-Code:	5629-302
	Thüringen-Nr.:	119

Allgemeine Angaben (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	Westlich Schlechtsart
Flächengröße der BE (in ha):	0,01
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Schlechtsart (Landkreis Hildburghausen)
Gemarkung(en):	Schlechtsart
Flur(en) / Flurstück(e):	Schlechtsart: Flur 000 796/1,796/2,797/2

Eingeschlossene LRT - Geometrie(n) (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle):					Datum -		
ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	

Arten der FFH-Richtlinie Anh.II und/oder Vogelschutz-Richtlinie						Datum 13.03.2018	
ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
40010	6491	Nördlicher Kammmolch	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	

Ergebnis der Ortsbegehung(en) (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):	
Datum	

Erhaltungsziele (Code LRT; Art):
Entwicklung des Habitates des Kammmolches

Aktuelle Nutzung(en):	
Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	DETHLIGL56294F13
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	

Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE									
IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	
Maßnahme LRT Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme								
70043	40010	0,0066	KULAP	4.6.6.1.	Schonende Entkrautung	optimal	k	bei Bedarf	

Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen										
IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kosten-schätzung [€]	
Maßnahme LRT Habitat	6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme									
70042	40010	0,0066	KULAP	4.6.6.1.	Schonende Entkrautung	optimal	k	bei Bedarf		

Die Kosten für die Maßnahme 4.6.6.1. sind einzelfallabhängig.

Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen										
IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kosten-schätzung [€]	
Maßnahme LRT Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme									

Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen										
IDs		Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme							
Übergreifende Maßnahme (Triftwege, Verbundflächen, Pufferflächen, gebietsübergreifend)										
IDs		Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat	8...Übergreifende Maßnahme							
Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):										
<p>Quelle 1: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; TLUG, Stand: 13.02.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für sämtliche Thüringer LRT und LRT-Komplexe</p> <p>Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weitereentwicklung" der Quelle 1-Liste)</p>										
Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):										
Zur Fläche lagen keine Nutzerdaten vor.										
Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en) (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):										
null										

Maßnahme(n)blatt	Bearbeitungsdatum 15.11.2018	Bearbeiter Löhr-Böger, Marion	Büro PGNU
-------------------------	--	---	---------------------

Behandlungseinheit (BE)-ID BE 119-55	FFH-Gebiet:	Schlechtsarter Schweiz
	EU-Code:	5629-302
	Thüringen-Nr.:	119

Allgemeine Angaben (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	Grenzstreifen westlich von Schlechtsart
Flächengröße der BE (in ha):	0,45
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Schlechtsart (Landkreis Hildburghausen)
Gemarkung(en):	Schlechtsart
Flur(en) / Flurstück(e):	Schlechtsart: Flur 000 728/10,728/11,789/3,789/4,796/3,796/4,797/1

Eingeschlossene LRT - Geometrie(n) (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle): **Datum 08.06.2017**

ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
10093	6510	Extensive Mähwiesen des Flach- und Hügellandes	B	B	B	B	G2bisG5_8203

Arten der FFH-Richtlinie Anh.II und/oder Vogelschutz-Richtlinie **Datum -**

ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	

Ergebnis der Ortsbegehung(en) (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):

Datum	
-------	--

Erhaltungsziele (Code LRT; Art):

Erhalt des LRT 6510.

Aktuelle Nutzung(en):

Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	DETHLIGL56294L02
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10093] Beweidung durch Schafe, Ziegen

Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE

IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität
Maßnahme LRT Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme							
50193 10093	Die Wiesen und Halbtrockenrasen werden von Schafen beweidet, das Einwandern von Gehölzen ist einzudämmen.	0,4506	KULAP	1.2.2.3.	Schafbeweidung	optimal	k	einmal jährlich
				1.2.2.4.	Ziegenbeweidung	optimal	k	einmal jährlich

Eine optimale Pflege des LRT ist nur durch die angegebene Maßnahmenkombinationen zu erreichen.

Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen

IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme LRT Habitat	6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme								

Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen

IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme LRT Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme								

Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen											
IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									
50057	10093		5...=Erhaltungsmaßnahme Erhalt des LRT 6510 durch Mähweide mit anschließender Schaf- und Ziegenbeweidung, das Einwandern von Gehölzen ist einzudämmen.	0,3153	KULAP	1.2.2.3.	Schafbeweidung	optimal	k	einmal jährlich	150
						1.2.2.4.	Ziegenbeweidung	optimal	k	einmal jährlich	
Eine optimale Pflege des LRT ist nur durch die angegebene Maßnahmenkombinationen zu erreichen.											
Übergreifende Maßnahme (Triftwege, Verbundflächen, Pufferflächen, gebietsübergreifend)											
IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									
			8...Übergreifende Maßnahme								
Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):											
<p>Quelle 1: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; TLUG, Stand: 13.02.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für sämtliche Thüringer LRT und LRT-Komplexe</p> <p>Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weitereentwicklung" der Quelle 1-Liste)</p>											
Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):											
11/04/2018; Nutzer 1, Natura 2000-Station Grabfeld, UNB Hildburghausen											
Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en) (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):											
11/04/2018; Mit Nutzer wurde optimale Maßnahme abgestimmt.											

Maßnahme(n)blatt	Bearbeitungsdatum 15.11.2018	Bearbeiter Löhr-Böger, Marion	Büro PGNU
-------------------------	--	---	---------------------

Behandlungseinheit (BE)-ID BE 119-56	FFH-Gebiet:	Schlechtsarter Schweiz
	EU-Code:	5629-302
	Thüringen-Nr.:	119

Allgemeine Angaben (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	Grenzstreifen westlich von Schlechtsart
Flächengröße der BE (in ha):	0,21
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Schlechtsart (Landkreis Hildburghausen)
Gemarkung(en):	Schlechtsart
Flur(en) / Flurstück(e):	Schlechtsart: Flur 000 796/4

Eingeschlossene LRT - Geometrie(n) (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle): **Datum 27.06.2018**

ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
20040	4030	Trockene Heiden					G2bisG5_8203, G6_249

Arten der FFH-Richtlinie Anh.II und/oder Vogelschutz-Richtlinie **Datum -**

ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	

Ergebnis der Ortsbegehung(en) (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):

Datum	
-------	--

Erhaltungsziele (Code LRT; Art):

Entwicklung des LRT 4030.

Aktuelle Nutzung(en):

Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	DETHLIGL56294L02
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[20040] -

Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE

IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität
Maßnahme LRT Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme							
70044 20040		0,2055	KULAP	1.2.5.3.	Umtriebsweide	optimal	k	zweimal jährlich
				1.2.8.3.	Schafbeweidung	optimal	k	einmal jährlich
				1.2.8.4.	Ziegenbeweidung	optimal	k	einmal jährlich
				1.9.5.3.	Verbuschung auslichten	optimal	k	alle drei Jahre

Eine optimale Pflege des LRT ist nur durch die angegebene Maßnahmenkombinationen zu erreichen.

Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen

IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme LRT Habitat	6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme								

Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen											
IDs			Maßnahmebeschreibung 6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									
70045	20040			0,2055	KULAP	1.2.5.3.	Umtriebsweide	optimal	k	mindestens zweimal jährlich	100
						1.2.8.3.	Schafbeweidung	optimal	k	einmal jährlich	0
						1.2.8.4.	Ziegenbeweidung	optimal	k	einmal jährlich	0
						1.9.5.3.	Verbuschung auslichten	optimal	k	alle drei Jahre	400
Eine optimale Pflege des LRT ist nur durch die angegebene Maßnahmenkombinationen zu erreichen.											
Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen											
IDs			Maßnahmebeschreibung 5...=Erhaltungsmaßnahme	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									
Übergreifende Maßnahme (Triftwege, Verbundflächen, Pufferflächen, gebietsübergreifend)											
IDs			Maßnahmebeschreibung 8...Übergreifende Maßnahme	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									
Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):											
Quelle 1: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; TLUG, Stand: 13.02.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für sämtliche Thüringer LRT und LRT-Komplexe											
Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weiterentwicklung" der Quelle 1-Liste)											
Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):											
11/04/2018; Nutzer 1, Natura 2000-Station Grabfeld, UNB Hildburghausen											
Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en) (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):											
11/04/2018; Mit Nutzer wurde optimale Maßnahme (Schaf- und Ziegenbeweidung) abgestimmt											

Maßnahme(n)blatt	Bearbeitungsdatum 15.11.2018	Bearbeiter Löhr-Böger, Marion	Büro PGNU
-------------------------	--	---	---------------------

Behandlungseinheit (BE)-ID BE 119-58	FFH-Gebiet:	Schlechtsarter Schweiz
	EU-Code:	5629-302
	Thüringen-Nr.:	119

Allgemeine Angaben (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	Teich nordwestlich Gompertshausen
Flächengröße der BE (in ha):	0,11
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Gompertshausen (Landkreis Hildburghausen)
Gemarkung(en):	Gompertshausen
Flur(en) / Flurstück(e):	Gompertshausen: Flur 000 6929,6930/1

Eingeschlossene LRT - Geometrie(n) (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle):					Datum 06.06.2017	
ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach		KULAP-N-ID	
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung
20041	3150	Natürliche nährstoffreiche Seen				G2bisG5_22466, G6_183

Arten der FFH-Richtlinie Anh.II und/oder Vogelschutz-Richtlinie					Datum 13.03.2018	
ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach		Bemerkungen	
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung
40011	6491	Nördlicher Kammmolch	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.

Ergebnis der Ortsbegehung(en) (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):	
Datum	

Erhaltungsziele (Code LRT; Art):
Entwicklung eines Habitats für den Kammmolch und des LRT 3150.

Aktuelle Nutzung(en):	
Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	DETHLIGL56294W02
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[20041] -

Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE									
IDs	Maßnahmebeschreibung		Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität
Maßnahme LRT Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme	7...=Entwicklungsmaßnahme							
70047 20041 40011	Aktuell ist das Gewässer sehr trüb, zur Entwicklung als Habitat für den Kammmolch und zur Entwicklung des LRT 3150 ist eine schonende Entschlammung durchzuführen.		0,1093	KULAP	4.6.6.2.	Schonende Entschlammung	optimal	m	alle zehn Jahre

Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen										
IDs	Maßnahmebeschreibung		Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme LRT Habitat	6...=Wiederherstellungsmaßnahme	7...=Entwicklungsmaßnahme								
70046 20041 40011	Aktuell ist das Gewässer sehr trüb, zur Entwicklung als Habitat für den Kammmolch und zur Entwicklung des LRT 3150 ist eine schonende Entschlammung durchzuführen.		0,1093	KULAP	4.6.6.2.	Schonende Entschlammung	optimal	m	alle zehn Jahre	
Die Kosten für die Maßnahme 4.6.6.2. sind einzelfallabhängig.										

Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen										
IDs		Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme							
Übergreifende Maßnahme (Triftwege, Verbundflächen, Pufferflächen, gebietsübergreifend)										
IDs		Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat	8...Übergreifende Maßnahme							
Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):										
<p>Quelle 1: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; TLUG, Stand: 13.02.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für sämtliche Thüringer LRT und LRT-Komplexe</p> <p>Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weitereentwicklung" der Quelle 1-Liste)</p>										
Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):										
Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en) (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):										

Maßnahme(n)blatt	Bearbeitungsdatum 15.11.2018	Bearbeiter Löhr-Böger, Marion	Büro PGNU
-------------------------	--	---	---------------------

Behandlungseinheit (BE)-ID BE 119-59	FFH-Gebiet:	Schlechtsarter Schweiz
	EU-Code:	5629-302
	Thüringen-Nr.:	119

Allgemeine Angaben (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	nördlich von Gompertshausen
Flächengröße der BE (in ha):	0,15
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Gompertshausen (Landkreis Hildburghausen)
Gemarkung(en):	Gompertshausen
Flur(en) / Flurstück(e):	Gompertshausen: Flur 000 7141,7144,7145,7146,7147,7148,7150,7166,7167,7168,7169,7170,7171

Eingeschlossene LRT - Geometrie(n) (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle): **Datum 06.06.2017**

ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
20042	6430	Feuchte Hochstauden-Fluren					G2bisG5_21139

Arten der FFH-Richtlinie Anh.II und/oder Vogelschutz-Richtlinie **Datum -**

ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	

Ergebnis der Ortsbegehung(en) (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):

Datum	
-------	--

Erhaltungsziele (Code LRT; Art):

Entwicklung des LRT 6430.

Aktuelle Nutzung(en):

Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	DETHLIGL56294S03, DETHLIGL56294S15, DETHLIGL56294S16
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[20042] -

Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE

IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität
Maßnahme LRT Habitat 70049 20042	5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme Zur Entwicklung des LRT 6430 soll zum einen der Gewässerrandstreifen extensiviert werden. Es soll ein Streifen von mindestens 5 m Breite beidseits des Gewässers extensiviert werden. Alle drei Jahre ist der Böschungsrand abschnittsweise zu mähen.	0,1516	KULAP	4.6.7.	Extensive Mahd der Böschung	optimal	k	alle drei Jahre
				4.8.	Extensivierung von Gewässerrandstreifen/ Anlage von Pufferzonen	optimal	k	x Jahre lang

Eine optimale Pflege des LRT ist nur durch die angegebene Maßnahmenkombinationen zu erreichen.

Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen

IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme LRT Habitat 70048 20042	6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme Zur Entwicklung des LRT 6430 soll zum einen der Gewässerrandstreifen extensiviert werden. Es soll ein Streifen von mindestens 5 m Breite beidseits des Gewässers extensiviert werden. Alle drei Jahre ist der Böschungsrand abschnittsweise zu mähen.	0,1516	KULAP	4.6.7.	Extensive Mahd der Böschung	optimal	k	alle drei Jahre	100
				4.8.	Extensivierung von Gewässerrandstreifen/ Anlage von Pufferzonen	optimal	k	x Jahre lang	3750

Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen											
IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat	6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme								
Eine optimale Pflege des LRT ist nur durch die angegebene Maßnahmenkombinationen zu erreichen.											
Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen											
IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme								
Übergreifende Maßnahme (Triftwege, Verbundflächen, Pufferflächen, gebietsübergreifend)											
IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat	8...Übergreifende Maßnahme								
Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):											
<p>Quelle 1: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; TLUG, Stand: 13.02.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für sämtliche Thüringer LRT und LRT-Komplexe</p> <p>Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weitereentwicklung" der Quelle 1-Liste)</p>											
Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):											
Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en) (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):											

Maßnahme(n)blatt	Bearbeitungsdatum 15.11.2018	Bearbeiter Löhr-Böger, Marion	Büro PGNU
-------------------------	--	---	---------------------

Behandlungseinheit (BE)-ID BE 119-60	FFH-Gebiet:	Schlechtsarter Schweiz
	EU-Code:	5629-302
	Thüringen-Nr.:	119

Allgemeine Angaben (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	nordöstlich von Gompertshausen
Flächengröße der BE (in ha):	0,04
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Gompertshausen (Landkreis Hildburghausen)
Gemarkung(en):	Gompertshausen
Flur(en) / Flurstück(e):	Gompertshausen: Flur 000 5806/1,5808,5809

Eingeschlossene LRT - Geometrie(n) (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle): **Datum 06.06.2017**

ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
20043	6430	Feuchte Hochstauden-Fluren					G2bisG5_8160

Arten der FFH-Richtlinie Anh.II und/oder Vogelschutz-Richtlinie **Datum -**

ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	

Ergebnis der Ortsbegehung(en) (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):

Datum	
-------	--

Erhaltungsziele (Code LRT; Art):

Entwicklung des LRT 6430.

Aktuelle Nutzung(en):

Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	DETHLIAL56294S09
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[20043] -

Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE

IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität
Maßnahme LRT Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme							
70051 20043	Zur Entwicklung des LRT 6430 soll zum einen der Gewässerrandstreifen extensiviert werden. Es soll ein Streifen von mindestens 5 m Breite beidseits des Gewässers extensiviert werden. Alle drei Jahre ist der Böschungsrand abschnittsweise zu mähen.	0,0352		4.6.7.	Extensive Mahd der Böschung	optimal	k	alle drei Jahre
				4.8.	Extensivierung von Gewässerrandstreifen/ Anlage von Pufferzonen	optimal	k	x Jahre lang

Eine optimale Pflege des LRT ist nur durch die angegebene Maßnahmenkombinationen zu erreichen.

Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen

IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme LRT Habitat	6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme								
70050 20043	Zur Entwicklung des LRT 6430 soll zum einen der Gewässerrandstreifen extensiviert werden. Es soll ein Streifen von mindestens 5 m Breite beidseits des Gewässers extensiviert werden. Alle drei Jahre ist der Böschungsrand abschnittsweise zu mähen.	0,0352		4.6.7.	Extensive Mahd der Böschung	optimal	k	alle drei Jahre	100
				4.8.	Extensivierung von Gewässerrandstreifen/ Anlage von Pufferzonen	optimal	k	x Jahre lang	8650

Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen											
IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat	6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme								
Eine optimale Pflege des LRT ist nur durch die angegebene Maßnahmenkombinationen zu erreichen.											
Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen											
IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme								
Übergreifende Maßnahme (Triftwege, Verbundflächen, Pufferflächen, gebietsübergreifend)											
IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat	8...Übergreifende Maßnahme								
Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):											
<p>Quelle 1: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; TLUG, Stand: 13.02.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für sämtliche Thüringer LRT und LRT-Komplexe</p> <p>Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weitereentwicklung" der Quelle 1-Liste)</p>											
Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):											
Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en) (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):											